

SPREEQUELLBOTE



Tag der Oberlausitz am 21. August 2024, Foto: Hans Klecker

Aus dem Inhalt:

- Informationen zu Garagenstandorten Seite 7
- Veranstaltungskalender der Stadt Seite 11
- Vorstellung der Bürgermeisterkandidaten Seite 26
- Öffentliche Bekanntmachungen, siehe Innenteil



Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf

Telefonnummern (Vorwahl 03586)

763-0	Zentrale	Reichsstraße 1
763100	Bürgermeisterin	
763107	Sekretariat	
763108	Büro Stadtrat	
763213	Wirtschaftsförderung	
763250 – 258	Bauamt	
763241 – 243	Liegenschaften	
763227	Steuerstelle	
763226 und 231	Stadtkasse	
763130 – 133	Standesamt	
763136 – 137	Einwohnermeldeamt	
763143 – 145	Ordnung, Sicherheit	
763141 – 142	Gewerbeamt	
763150 – 152	Kinder, Bildung und Kultur	
763114	Servicestelle	
763129	Servicestelle	
763174 / 763129	Stadtbibliothek	Hofeweg 41
763190	Fax Rathaus	
763191	Fax Bauamt	
763193	Fax Standes- und Einwohnermeldeamt	
0151 40623950	Kontakt Friedensrichter	

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf OT Ebersbach/Sa.

Die Verwaltung der Stadt Ebersbach-Neugersdorf ist telefonisch und persönlich an den genannten Arbeitstagen, auch ohne Terminvereinbarung, für Sie da.

telefonische Erreichbarkeit:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr

persönliche Erreichbarkeit:

Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Telefonzentrale:	03586 763 – 0

Bibliothek

Stadtbibliothek, Hofeweg 41, OT Ebersbach/Sa.

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 9:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch ist die Stadtbibliothek geschlossen!

Stammhaus – Ernst-Thälmann-Str. 38, OT Neugersdorf

Kontaktdaten:

Anschrift: Stadt Ebersbach-Neugersdorf, Reichsstr. 1,
02730 Ebersbach-Neugersdorf
E-Mail: Museum@ebersbach-neugersdorf.de
Telefon: + 49 3586 763249

Öffnungszeiten: jeweils am 1. Sonntag im Monat
von 14:00-17:00 Uhr
oder Termine nach telefonischer Vereinbarung

Eintritt: Der Eintritt ist kostenlos.

Tourist-Information „Spreequellland“

OT Eibau, Hauptstraße 214a

Montag geschlossen
Dienstag – Freitag 10:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 16:30 Uhr

Sonnabend,
Sonntag, Feiertag 13:00 – 17:00 Uhr

Führungen und Gruppenbesuche bitten wir vorab anzumelden.

Kontakt:

Tel.: 03586 702051
Web: www.spreequellland.info
Mail: tourismus@spreequellland.info

Dienstbereitschaft Apotheken Löbau und Zittau

Monat August

Löbau: 01. – 02.	Linden-Apotheke Löbau
02. – 03.	Aesculap-Apotheke Löbau
03. – 04.	Bahnhof-Apotheke Löbau
04. – 05.	Kreuz-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf
05. – 06.	Kreuz-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf
06. – 07.	Engel-Apotheke Kottmar OT Eibau
07. – 08.	Schwanen-Apotheke Oppach
08. – 09.	Marien-Apotheke Neusalza-Spremberg
09. – 10.	Johannis-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf
10. – 11.	Apotheke zum Hutberg Herrnhut
11. – 12.	Apotheke zum Hutberg Herrnhut
12. – 13.	Apotheke Bernstadt
13. – 14.	Alte Apotheke Löbau
14. – 15.	Johannis-Apotheke Löbau
15. – 16.	Linden-Apotheke Löbau
16. – 17.	Aesculap-Apotheke Löbau
17. – 18.	Bahnhof-Apotheke Löbau
18. – 19.	Kreuz-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf
19. – 20.	Aesculap-Apotheke Löbau
20. – 21.	Kreuz-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf
21. – 22.	Engel-Apotheke Kottmar OT Eibau
22. – 23.	Johannis-Apotheke Löbau
23. – 24.	Marien-Apotheke Neusalza-Spremberg
24. – 25.	Johannis-Apotheke Ebersbach-Neugersdorf
25. – 26.	Apotheke Oberland Ebersbach-Neugersdorf
26. – 27.	Apotheke zum Hutberg Herrnhut
27. – 28.	Apotheke Bernstadt
28. – 29.	Alte Apotheke Löbau
29. – 30.	Johannis-Apotheke Löbau
30. – 31.	Aesculap-Apotheke Löbau
31. – 01.	Bahnhof-Apotheke Löbau

Zittau: 01.08. – 01.09. Zittauer Stadtapotheken
im täglichen Wechsel dienstbereit

Notdiensthotline: **0800 2282280** oder www.apotheken.de

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt	112

Rufnummern der Polizei

1. Polizeirevier Zittau, Haberkornplatz 2, 02763 Zittau	Tel. 03583 620
2. Polizeirevier Löbau, Clara-Zetkin-Straße 1a, 02708 Löbau	Tel. 03585 8650
3. Polizeirevier Oberland, Zollstraße 41, 02782 Seiffhennersdorf	Tel. 03586 76690
4. Bundespolizeiinspektion Ebersbach-Neugersdorf	Tel. 03586 76020

Havarieservice der Stadtwerke Oberland GmbH

Havarieservice Fernwärme

Tel. 03586 7850

**Sprechstunden Bürgerpolizist,
PHM Barth und PHM Hoyer**jeden Dienstag, 13:00 – 14:30 Uhr
Büro Weberstraße 22, OT Ebersbach/Sa.

Tel.-Nr.: 03586 770612 oder 0173 9618701, Herr Barth

Tel.-Nr.: 03586 770610 oder 0172 5454212, Frau Hoyer

Bereitschaftspraxen zur Versorgung der Bevölkerung

Diese Praxen werden durch die KV Sachsen betrieben und dienen der Entlastung der Notaufnahmen der Krankenhäuser. Die Bereitschaftspraxen (auch „Portalpraxen“ genannt) sind somit für die Behandlung von Patienten **mit nicht lebensbedrohlichen Beschwerden, deren Behandlung aber aus medizinischer Sicht nicht bis zum nächsten (Werk-)Tag warten kann**, vorgesehen.

Öffnungszeiten und Anschriften:**Bereitschaftspraxis am Klinikum Zittau
Görlitzer Straße 8, 02763 Zittau****• Allgemeinmedizinischer Behandlungsbereich**

Mittwoch, Freitag: 15:00 Uhr – 19:00 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 13:00 Uhr
und 15:00 Uhr – 19:00 Uhr**• Kinderärztlicher Behandlungsbereich**

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 Uhr – 13:00 Uhr

Unbedingt zu beachten ist, dass Bereitschaftspraxen keine Anlaufstelle für Personen mit Verdacht auf COVID-19 oder zur Testung von Patienten auf Infektionen mit dem Corona-Virus sind. Alle Informationen zu den Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten erhalten Sie telefonisch unter: **116117** sowie unter: www.kvsachsen.de/Bereitschaftsdienste

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienstaktueller Überblick unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de

(Button »Notfalldienst« links unten anklicken und gewünschte Gemeinde auswählen)

Unter www.zahnarzt-notdienst.de steht eine bundesweite Datenbank für die Suche nach zahnärztlichen Notdiensten zur Verfügung. Es ist das umfangreichste Portal, welches diesbezüglich existiert. Patienten mit Zahnproblemen können dort durch die Eingabe ihres Ortes oder der jeweiligen Telefonvorwahl herausfinden, welcher Zahnarzt oder welche Zahnklinik in ihrer Nähe gerade Notdienst hat. Der Service steht kostenfrei zur Verfügung. Es werden alle verfügbaren Notdienste angezeigt und ständig aktualisiert.

**Erreichbarkeit der
Integrierten Regionalleitstelle Hoyerswerda
Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Die für den Landkreis Görlitz zuständige Integrierte Regionalleitstelle Ostsachsen (IRLS) in Hoyerswerda ist telefonisch wie folgt zu erreichen:

Notruf 112 für Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt**116 117** Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst,
(Mo., Di., Do. 19:00 – 07:00 Uhr;
Mi., Fr. 14:00 – 07:00 Uhr;
Sa., So. 00:00 – 24:00 Uhr)**03571 19222** Anmeldung Krankentransport**03571 19296** Allgemeine Erreichbarkeit IRLS/Feuerwehr**Anschrift:** Feuerwehr Hoyerswerda – IRLS Ostsachsen
Merzdorfer Straße 1 · 02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571 4765-0 · Fax: 03571 4765-111
E-Mail: verwaltung@irls-hoyerswerda.de**Amtlicher Teil****Sehr geehrte Einwohner und Einwohnerinnen
der Stadt Ebersbach-Neugersdorf,**

die letzten Wochen waren ja bedingt durch die Europa- und Kommunalwahlen Anfang Juni, den Beginn der Sommerferien und damit einhergehenden zahlreichen Angeboten sehr bewegt. Die vor uns liegende Zeit verspricht eine ebensolche Vielfalt, wiederum begründet mit dem Auftakt eines neuen Schuljahres, der Aufnahme der Arbeit der neu gewählten Mitglieder des Stadtrates wie auch der anstehenden Wahlen zum Landtag als auch des Bürgermeisters der Stadt Ebersbach-Neugersdorf.

In Bezug auf die Wahl setzten die Aktivitäten der insgesamt fünf Kandidaten ja schon vor Wochen ein. Ich möchte an dieser Stelle auf die in Verantwortung der Stadt organisierte Veranstaltung am 6. August 2024 im Kino Ebersbach hinweisen.

Aufgrund des offensichtlich großen Interesses zur Übernahme des Bürgermeisteramtes hat der Stadtrat entschieden, dass die Wahlberechtigten der Stadt die Möglichkeit erhalten, alle Kandidaten unter gleichberechtigten Voraussetzungen kennenzulernen und deren Sicht auf die Schwerpunkte ihrer Amtsausübung in Ebersbach-Neugersdorf in den nächsten sieben Jahren zu erfahren. Gemeinsam mit der Initiative „Sprichst Du mit mir?“ und einer dafür beauftragten Moderation wurde unter Beachtung der Neutralitätspflicht und Sachlichkeit ein Konzept aufgestellt, welches als Grundlage für den Veranstaltungsablauf dient. Nähere Informationen finden Sie im Innenteil. Seien Sie dazu herzlich willkommen!

Sehr geehrte Einwohner und Einwohnerinnen der Stadt Ebersbach-Neugersdorf,

nach langer Zeit war es wieder einmal möglich, dass wir uns mit unseren Kollegen, Bekannten oder Freunden aus unseren Partnergemeinden Ebersbach/Fils, Gründau und Krapkowice (Polen) treffen und austauschen konnten.

So reiste eine kleine Abordnung der Stadt, vertreten durch Mitglieder des Partnerschaftskreises, nach Krapkowice. Auch hier können Sie sich im Innenteil informieren. Es waren sehr schöne und interessante Stunden, welche die Teilnehmer aus zwei Kontinenten, sechs Ländern und acht Städten/Gemeinden gemeinsam verbringen konnten.

Der Austausch zu welt- und kommunalpolitischen Themen, der Wille zur Aufrechterhaltung dieser großen Gemeinschaft wie auch der Austausch der länderbezogenen Sichtweisen zeigte uns allen, wie wichtig es ist, sich auszutauschen und zuzuhören. Nur so ist es möglich, Verständnis zu entwickeln, andere Meinungen zu tolerieren und trotzdem sachlich an Lösungen, basierend auf Kompromissen, zu arbeiten.

Die Akzeptanz dieses Grundprinzips wünsche ich weiterhin sowohl dem Stadtrat in seiner neuen Zusammensetzung wie auch der Stadt insgesamt als Gemeinschaft.

Die zweite Möglichkeit bestand anlässlich des Jubiläums unserer Ortswehr Ebersbach/Sachsen, zu welchem wir auch Gäste aus allen drei Partnergemeinden begrüßen konnten.

Danke für die schöne gemeinsame Zeit an diesem Wochenende, umrahmt von einem tollen Programm!

Verena Hergenröder
Bürgermeisterin

Einladung zu öffentlichen Sitzungen

Einwohner und Bürger sind zur

• Sitzung des Stadtrates (konstituierende Sitzung)

am Montag, 12.08.2024

im Stadtsaal, Verwaltungsgebäude
Weberstraße 22, OT Ebersbach/Sa.**• Hauptausschuss**

am Montag, 26.08.2024

im Stadtsaal, Verwaltungsgebäude
Weberstraße 22, OT Ebersbach/Sa

herzlich eingeladen.

Die aktuelle Tagesordnung und die Uhrzeit entnehmen Sie bitte eine Woche vor Sitzungstermin an der Bekanntmachungstafel am Rathaus Reichsstraße 1, OT Ebersbach/Sa., sowie auf unserer Homepage www.ebersbach-neugersdorf.de unter Ratsinformation.

Verena Hergenröder, Bürgermeisterin

Einwohner und Bürger sind zur

• **Dritten Sitzung des Gemeindevwahlausschusses**

am Montag, 02.09.2024 um 17:00 Uhr
im Stadtsaal, Verwaltungsgebäude
Weberstraße 22, OT Ebersbach/Sa.

herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung kann am Sitzungstag dem Aushang am Stadtsaal entnommen werden.

Rica Wittig, Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses

Amtliche Bekanntmachung

Beschlüsse aus der 68. Sitzung des Stadtrates der Stadt Ebersbach-Neugersdorf am 27.06.2024

Anwesende:

12 Mitglieder + Bürgermeisterin
FWG: 5 Mitglieder
CDU: 3 Mitglieder
FDP: 2 Mitglieder
Die Linke: 2 Mitglieder

2024/92

Beschluss zur Durchführung einer Veranstaltung zur Vorstellung der Bewerber/-innen zur Wahl Bürgermeister der Stadt Ebersbach-Neugersdorf

Der Stadtrat der Stadt Ebersbach-Neugersdorf beschließt gemäß § 50 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) die Durchführung einer Veranstaltung zum Kennenlernen aller zugelassenen Bewerber zur Wahl am 1. September 2024 auf das Amt des Bürgermeisters.

Die Veranstaltung läuft in Verantwortung der Stadt Ebersbach-Neugersdorf.

Die Veranstaltung findet am 6. (alternativ) 13. August 2024 im Ebersbacher Film-Theater (Kino) statt.

Die organisatorische und inhaltliche Ausgestaltung wird an die Bürgerinitiative „Sprichst Du mit mir?“ übertragen.

Die Sicherstellung der gebotenen Objektivitäts- und Neutralitätspflicht durch diese wie auch die zu beauftragende Moderation ist zu vereinbaren und zu kontrollieren.

Einstimmig, mit 13 Ja-Stimme(-n), 0 Gegenstimme(-n), 0 Enthaltung(-en)

2024/95

Jahresabschluss 2023 der SOWAG mbH

Der Stadtrat der Stadt Ebersbach-Neugersdorf nimmt den Jahresabschluss der SOWAG für das Geschäftsjahr 2023 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 18.601,83 € zur Kenntnis. Der Jahresüberschuss soll mit dem Gewinnvortrag von 2.162.087,78 € addiert und der entstehende Bilanzgewinn in Höhe von 2.180.689,61 € auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Der Stadtrat ermächtigt die Vertreter der Gesellschafterin Stadt Ebersbach-Neugersdorf, den Eigenbetrieb Abwasser „Spreequellen“, für die Feststellung des Jahresabschlusses 2023 in der Gesellschafterversammlung der SOWAG mbH zu stimmen und die Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung zu beschließen.

12 Ja-Stimme(-n), 0 Gegenstimme(-n), 0 Enthaltung(-en), 1 Befangenheit(-en)

Beschlüsse gem. § 10 Hauptsatzung der Stadt Ebersbach-Neugersdorf

2024/96

Entscheidung zur Auftragsvergabe für Los 2 Dachsanierung, 3. Nachtrag für das Bauvorhaben Sanierung Rathaus, 2. BA, Reichsstraße 1, 02730 Ebersbach-Neugersdorf

Die Bürgermeisterin der Stadt Ebersbach-Neugersdorf trifft die Entscheidung zur Auftragsvergabe für das Los 2 Dachsanierung, 3. Nachtrag zum Bauvorhaben Sanierung Rathaus, 2. BA, Reichsstraße 1, 02730 Ebersbach-Neugersdorf auf der Grundlage des geprüften Angebotes vom 18.06.2024 mit einer Bruttoangebotssumme von 26.258,93 € an die Firma Keil & Ziesche GmbH, Martin-Niemöller-Str. 6, 02730 Ebersbach-Neugersdorf. Damit erhöht sich die Auftragssumme Los 2 um 26.258,93 € auf 222.120,22 €.

2024/97

Beschlussfassung zur Auftragsvergabe über die Beschaffung und Montage einer Sirenenanlage zur Warnung der Bevölkerung im Stadtgebiet der Stadt Ebersbach-Neugersdorf als Nachtrag zum Auftrag SG O/S 23/2024

Die Bürgermeisterin der Stadt Ebersbach-Neugersdorf trifft die Entscheidung zur Auftragsvergabe über die Beschaffung und Montage einer weiteren Sirenenanlage zur Warnung der Bevölkerung im Stadtgebiet der Stadt Ebersbach-Neugersdorf als Nachtrag zum Auftrag SG O/S 23/2024 zum Angebotspreis von 22.496,95 EUR Brutto (18.905,00 EUR Netto) an die Fa. Hörmann Warnsysteme GmbH, Bahnhofstraße 62, 08297 Zwönitz.

2024/98

Antrag auf Anbau eines Wintergartens, Seitenstraße 18 a, Flurstück 843, 02730 Ebersbach-Neugersdorf mit Befreiung von den Festsetzungen des § 5 Abs. (3) Dachformen der Gestaltungssatzung Ebersbach/Sa.

Die Bürgermeisterin der Stadt Ebersbach-Neugersdorf stellt das gemeindliche Einvernehmen für den Antrag auf Anbau eines Wintergartens, Seitenstraße 18 a, Flurstück 843, 02730 Ebersbach-Neugersdorf, Gemarkung Ebersbach, her und stimmt einer Befreiung von den Festsetzungen des § 5 Abs. (3) Dachformen der Gestaltungssatzung Ebersbach/Sa. zu.

Kurzinformationen



Markttag

im OT Ebersbach/Sa.:

- jeden Dienstag und Freitag von 8:00 – 12:00 Uhr – Warenangebot auf der Bahnhofstraße

im OT Neugersdorf:

- jeden Sonnabendvormittag – auf dem Karl-Marx-Platz

Änderungen vorbehalten

Erreichbarkeit Schiedsstelle

Für telefonische Beratungen ist unsere Friedensrichterin, Frau Müller, bzw. ihr Stellvertreter, Herr Firl, unter der Rufnummer 0151 40623950 zu erreichen.

Nach telefonischer Terminvereinbarung finden jeweils am ersten Dienstag im Monat zwischen 16:30 Uhr und 17:30 Uhr im Beratungsraum der Stadtbibliothek auf dem Hofeweg 41 im OT Ebersbach/Sa. Sprechstunden mit unserer Friedensrichterin Frau Müller und ihrem Stellvertreter Herrn Firl statt.

Sprechzeiten Quartierbüros

Quartierbüro Drehpunkt, Daniela Schröder
Bahnhofstraße 25, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tel. 03586 3690325

Sprechzeiten: jeweils dienstags 10:00 – 15:00 Uhr und nach Vereinbarung

Quartierbüro »Oberland«, Treff N° 47, Bärbel Moritz
Hofeweg 47, 02730 Ebersbach-Neugersdorf

Tel. 0162 9803379 | info@quartier-oberland.de

Sprechzeiten: Mittwoch, Donnerstag nach Vereinbarung und immer, wenn die Tür nachgibt

Bitte vereinbaren Sie einen Termin, wenn Sie mich sicher erreichen wollen.

Hilfetelefon – Gewalt gegen Frauen

24 h erreichbar, vertraulich, kostenfrei
Tel. 0800 0116016 – WWW.HILFETELEFON.DE

Gäste- und Kontaktbüro „Alte Mangel“

Georgswalder Straße 1, OT Ebersbach/Sa.
Frau Eva-Maria Graf
Tel.: 03586 765590
Montag – Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

Sprechstunde Mieterschutzverein Oberlausitz-Niederschlesien

Achtung! Nur noch nach telefonischer Terminabsprache unter 03585 861892, OT Ebersbach/Sa., Reichsstraße 1, Sitzungszimmer Rathaus

EUTB® - Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

jeden 3. Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr Beratung vor Ort zu den Themen:
Behinderung, Rehabilitation und Teilhabe
Treff N° 47, Hofeweg 47, 02730 Ebersbach-Neugersdorf in den Räumen des Psychosozialen Trägervereins Sachsen e.V.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Offener Treff“

Sprechstunde jeden Montag, 14:00 Uhr – 18:00 Uhr,
im „Treff N° 47“, Hofeweg 47, OT Ebersbach/Sa.

Sprechzeiten Freiwilligenagentur & Nachbarschaftshilfe

Jeden Montag von 10:00 – 17:00 Uhr und
jeden Donnerstag von 10:00 – 14:00 Uhr
im Kultur- und Bildungszentrum, Ernst-Thälmann-Straße 38,
im OT Neugersdorf

Sprechzeiten Büro Stiftung Umgebendehaus

jeden Montag, Dienstag und Donnerstag von 09:00 Uhr – 15:30 Uhr
oder nach Vereinbarung
Geschäftsstelle der Stiftung Umgebendehaus
Arnd Matthes und Sven Rüdiger
Ernst-Thälmann-Straße 42, 02727 Ebersbach-Neugersdorf
Tel. 03586 369 5815 und 03586 369 5816
Mobil: 0152 08764846 oder 0160 99153509
E-Mail: a.matthes@stiftung-umgebendehaus.de
s.ruediger@stiftung-umgebendehaus.de
Internet: www.stiftung-umgebendehaus.de

Verkauf von Abfallsäcken

Als Zusatzangebot können in der Stadtbibliothek Ebersbach-Neugersdorf, Hofeweg 41, zu den üblichen Öffnungszeiten Montag bis Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 18:00 Uhr Abfallsäcke gekauft werden. Mittwoch ist die Stadtbibliothek geschlossen. Sie können diese als Ergänzung zu Ihrer Abfalltonne benutzen, wenn die Tonne bereits voll ist. Nur diese können am Leerungstag neben die Tonne gestellt und von den Müllwerkern mitgenommen werden.

Amtliche Abfallsäcke für Restabfall:
Die 70-Liter-Säcke kosten 3,66 EUR pro Stück.
Amtliche Papiersäcke für Gartenabfälle:
Die 120-Liter-Papiersäcke sind für 3,12 EUR pro Stück erhältlich.
Weiterhin erhalten Sie in der Stadtbibliothek den Abfallkalender und das Amtsblatt der Stadt Ebersbach-Neugersdorf, welches für 0,50 EUR käuflich erworben werden kann.

Energieberatung

Energiesparzentrum Ostsachsen e.V.
Donnerstag, 15.08.2024, 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
im OT Ebersbach/Sa. Rathaus, Reichsstraße 1
Eine Voranmeldung unter Tel. 03591 464612 oder 0174 4656912
ist unbedingt erforderlich.

Schadstoffmobil III. Quartal 2024

19.08.2024, Ortsteil Neugersdorf

10:00 – 12:00 Uhr Am Wasserturm
12:30 – 13:30 Uhr Bahnhof
15:30 – 17:00 Uhr Parkplatz „Sparkassen Arena“

20.08.2024, Ortsteil Ebersbach/Sa.

10:00 – 12:00 Uhr Parkplatz Oberland, Friedrich-Ebert-Straße
12:30 – 13:30 Uhr Parkplatz Spree-Eck, gegenüber Feuerwehr
15:30 – 17:00 Uhr Parkplatz Bad

Meldung defekter Straßenleuchten

Bitte melden Sie defekte Straßenlampen (möglichst mit Nummer der Lampe) per Telefon, E-Mail oder Fax direkt an die Servicegesellschaft Spreequellen mbH (SGS).

Adresse: Nordstraße 12 – 14, 02727 Ebersbach-Neugersdorf
E-Mail: defekteLampe@sgsmbH.de
Tel.: 03586 3900-39
Fax.: 03586 3900-59

Informationen SachsenEnergie bei Versorgungsunterbrechung

Serviceplattform für Versorgungsunterbrechungen in Dresden und der Region

Seit 2018 informiert die Serviceplattform SachsenNetze online über Unterbrechungen in der Stromversorgung.

Bei Unterbrechungen der Stromversorgung sind aktuelle und schnelle Informationen für die Betroffenen essenziell. Störungen im Mittelspannungsnetz werden nun für unser gesamtes Netzgebiet und das Gebiet der Stadtwerke Elbtal aktuell angezeigt. Darüber hinaus gibt die Serviceplattform außerhalb der Landeshauptstadt Dresden Auskunft über geplante Versorgungsunterbrechungen des jeweiligen Tages und des darauffolgenden Tages.

Wer bei einer Unterbrechung der Stromversorgung nicht erst in die Serviceplattform schauen möchte, lässt sich von ihr informieren: einfach den Benachrichtigungsdienst für den Ort oder ein anderes Gebiet aktivieren und im Falle einer Versorgungsunterbrechung unmittelbar eine Push-Nachricht auf das Smartphone oder eine E-Mail erhalten.

Betroffene können sich mit der Serviceplattform schnell und aktuell informieren. Bei allen angezeigten Unterbrechungen gilt: Ein Anruf beim Entstördienst ist nicht erforderlich, weil uns die Störung bereits bekannt ist. Wer aber Hinweise zum Beispiel zu Ort oder Ursache der Störung geben kann, sollte den Entstördienst unter 0351 50178881 anrufen.

Die Serviceplattform finden Sie hier:
www.Sachsen-Netze.de/serviceplattform

Unser Entstördienst ist rund um die Uhr für unsere Kunden da.

Gas	Tel.: 0351 5017-8880
Strom	Tel.: 0351 5017-8881
Wasser	Tel.: 0351 5017-8883
Fernwärme	Tel.: 0351 5017-8884

Kontaktdaten SOWAG mbH

Bereitschaftsdienst SOWAG 24 Stunden für Sie im Einsatz

Bitte melden und beschreiben Sie uns Störungen sofort nach dem Bekanntwerden, z. B.

- es kommt kein Trinkwasser aus der Leitung
- der Wasserdruck ist deutlich niedriger als normal
- das Trinkwasser hat eine Braunfärbung
- das Abwasser fließt nicht ab bzw. staut aus der öffentlichen Kanalisation zurück

Bitte melden Sie uns auch Rohrbrüche im öffentlichen Bereich.

Störungen der Wasserversorgung:
Telefon 0171 6726998
Störungen der Abwasserentsorgung:
Telefon 0172 3735514

Kontakt Daten SachsenNetze GmbH

SachsenNetze GmbH	
Service-Telefon	0800 0320010 (kostenfrei)
E-Mail	service-netze@sachsenenergie.de
Internet	www.sachsen-netze.de
Störungsrufnummern:	
Gasstörung	0351 5017888 0
Stromstörung	0351 5017888 1

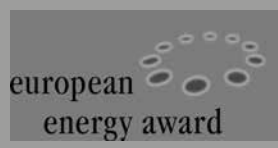
Telefonnummern im Klinikum Oberlausitzer Bergland gemeinnützige GmbH

Standort Ebersbach/Sa.:	Tel. 03586 7622000
	Fax 03586 7622009
Standort Zittau:	Tel. 03583 881000
	Fax 03583 881009

Blutspendetermin – DRK Blutspendedienst Nord-Ost am Mittwoch, dem 28.08.2024

Bildungszentrum Oberland, OT Neugersdorf, Hauptstraße 59 von 15:00 bis 19:00 Uhr

Informationen der Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf



aus dem Büro Bürgermeisterin

Die schönsten Momente sind die, in denen das Herz aus Freude und nicht aus Gewohnheit schlägt.

Verfasser unbekannt

Herzlichen Glückwunsch

Die Stadt Ebersbach-Neugersdorf gratuliert allen Jubilaren zu ihrem Geburtstag und den Ehepaaren zu ihren Hochzeitstagen.

In der Vergangenheit gab es die schöne Tradition, dass die Bürgermeisterin oder ein Vertreter des Stadtrates zum 90., 95. und 100. Geburtstag die Jubilare zu Hause besucht und Glückwünsche überbracht hat. Gleiches galt für besondere Hochzeitstage (50, 60, 65, 70). Diese Tradition soll nicht in Vergessenheit geraten, bedarf verständlicherweise aber eines organisatorischen Vorlaufs, bei dem wir Ihre Unterstützung benötigen.

Sie möchten zu Ihrem besonderen Jubiläum gern besucht werden, dann teilen Sie uns das bitte drei Wochen vor dem Jubiläum unter Angabe von Ort und Zeit mit. Wir werden uns bemühen, Ihrem Wunsch zu entsprechen.

Kontakt bitte über:

Büro Bürgermeisterin: Telefon 03586 763 107 oder
E-Mail: sek-bm@ebersbach-neugersdorf.de

*Verena Hergenröder
Bürgermeisterin*

Sächsischer Förderpreis für Kunst und Demografie 2024 zum Thema DEMOKRATIE

Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus schreibt in diesem Jahr zum fünften Mal zusammen mit dem Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. und der Johanna und Fritz Buch Gedächtnis-Stiftung den Sächsischen Förderpreis für Kunst und Demografie „KunstZeitAlter“ aus.

Das diesjährige Schwerpunktthema DEMOKRATIE ist aktueller denn je, angesichts der gesellschaftspolitischen Entwicklungen und bevorstehenden Wahlen. Unter diesem thematischen Fokus werden Projektkonzepte gesucht, die Menschen unterschiedlicher Alters- und Bevölkerungsgruppen in Austausch bringen, aktive Beteiligung ermöglichen, Debatten anregen und in die Gesellschaft und ins Gemeinwesen hineinwirken.

Das Preisgeld in Höhe von 10.000 € wird gestiftet von der Johanna und Fritz Buch Gedächtnis-Stiftung und soll für die Umsetzung des Vorhabens verwendet werden.

Der Konzeptpreis ist auch gleichzeitig ein Wettbewerb der Ideen mit breiter Wirkung. Indem das für die Jury vielversprechendste Vorhaben mit dem Preisgeld ausgezeichnet wird, soll auch ein Zeichen für das gesellschaftliche Miteinander und für Demokratie und Vielfalt gesetzt werden.

Einsendeschluss ist der 20. August 2024.

Alle weiteren Materialien und Teilnahmebedingungen sind auf der Homepage des Landesverbandes Soziokultur Sachsen unter: www.sozio-kultur-sachsen.de/demografie-preis zu ersehen.

aus dem Bauamt

Bebauungsplan „Solarpark Ebersbach-Neugersdorf“ Informationen zum Verfahrenstand und -ablauf

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

da es im Zusammenhang mit dem Aufstellungsbeschluss des Stadtrates für einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan für die Errichtung eines Solarparks etliche Anfragen und Unsicherheiten gibt, hier ein paar grundsätzliche Informationen dazu.

Grundsätzlich sind im Vorfeld der Errichtung eines Solarparks wichtige bauplanungsrechtliche Belange zu prüfen, zu bewerten und letztlich festzulegen. Dafür ist im Baugesetzbuch das Bebauungsverfahren vorgesehen. Dabei sind viele Beteiligte einzubeziehen und formelle Abläufe zu beachten.

Das grobe Verfahrensschema dieses Verfahrens umfasst mehrere **Stufen** und sieht wie folgt aus:

1. Aufstellungsbeschluss
2. Entwurfsbeschluss
3. Auslegungsbeschluss
4. Abwägungsbeschluss
5. Satzungsbeschluss
6. Öffentliche Bekanntmachung

Der erste Schritt wurde mit Beschluss des Stadtrates am 08.04.2024 mit der Vorlage Aufstellungsbeschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Ebersbach-Neugersdorf“ (Stufe 1) gemacht.

Hier wurde der grundsätzlich in Frage kommende Bereich für die vorgesehene geänderte bauliche Nutzung mit dem Geltungsbereich abgesteckt.

Dies erfolgt nach Zustimmung der jeweiligen Eigentümer anhand von Flurstücksgrenzen.

Damit gibt die Stadt dem Vorhabenträger, auf dessen Initiative das Verfahren gestartet wurde, vor, in welchen Abgrenzungen dieser die Möglichkeit der Errichtung bauplanungsrechtlich prüfen lassen kann.

Nun spielen viele unterschiedliche Interessen bei der Änderung der baulichen Nutzung eine wesentliche Rolle.

Dies sind vor allem die Belange des Natur- und Umweltschutzes, der Regionalplanung als übergeordnete Raumordnungsbehörde, des Denkmalschutzes, des Bodenschutzes, der Trinkwasserversorgung, des Klimaschutzes, der Energieversorgung und weiterer Träger öffentlicher Belange.

Darüber hinaus sind ebenso nachbarschaftliche Interessen der Grundstückseigentümer in der Umgebung wie auch die Interessen der Stadt selbst zu prüfen und abzuwägen.

Diese jeweiligen Rückmeldungen können durchaus gegensätzliche Positionen vertreten und zu erheblichen Einschränkungen in der baulichen Planung führen.

Damit diese Interessen bereits in der ersten Entwurfserarbeitung so gut wie möglich eingearbeitet werden können, wird eine frühzeitige Bürgerbeteiligung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange vorgenommen. Das bedeutet, dass es für die Erstellung eines ersten Entwurfes Einzelgespräche und Diskussionsrunden geben wird, die diese Positionen herausarbeiten.

Dabei sind zuerst die übergeordneten Behörden anzuhören, weil diesen gemäß Gesetz das höchste Maß an Mitbestimmung im Verfahren zugesprochen wird. Sollten hier bereits Tatsachen benannt werden, die mit dem beabsichtigten baulichen Nutzungsziel nicht vereinbar sind, muss das Verfahren schon an dieser Stelle vorzeitig beendet werden.

Die Stadt und auch der Vorhabenträger gehen derzeit jedoch nicht davon aus, dass dies hier eintreten wird.

Danach sind weitere Runden mit Medienträgern und Verbänden wie Naturschutzbund (NABU), Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND) sowie Einwohnern, Nachbarn und direkt Betroffenen vorgesehen.

Hinweise, Anregungen und Bedenken, die bereits jetzt eingehen, werden in der Entwurfserstellung geprüft. Im Ergebnis wird vom Planungsbüro ein Entwurf des Bebauungsplanes mit Darstellung der möglichen Bauflächen in den vorgegebenen Abgrenzungen, Vorgaben für die Abstände, Naturschutzmaßnahmen und sonstigen Festlegungen erstellt, der dann dem Stadtrat zur Beschlussfassung über den Entwurf und dessen öffentliche Auslegung vorgelegt wird (2. und 3. Stufe des Verfahrens).

Erst jetzt beginnt das eigentliche Verfahren mit der formellen Beteiligung aller und nun können konkrete Positionen, Widersprüche oder Änderungswünsche bei der Stadt abgegeben werden. Diese müssen alle wiederum dem Stadtrat zur Entscheidung über die Art der Berücksichtigung, der sogenannten Abwägung, vorgelegt werden (4. Stufe).

Sind alle Belange entsprechend aufgenommen, geprüft und nach Abwägung in den Bebauungsplan wie beschlossen eingearbeitet, kann ein Satzungsbeschluss (5. Stufe) durch den Stadtrat erfolgen. Danach wird das Genehmigungsverfahren auf Antrag der Stadt bei der zuständigen Behörde eingeleitet. Nach Genehmigung und deren öffentlichen Bekanntmachung ist der Bebauungsplan rechtskräftig. Dies wäre der Zeitpunkt, wo das Verfahren abgeschlossen und das Baurecht für die Grundstücke mit den im Bebauungsplan definierten Einschränkungen gegeben ist.

Es ist noch ein langer Weg bis dahin und es gibt noch viel Raum für Kommunikation und Interaktion zwischen Stadt (Verwaltung und Stadtrat) und Ihnen als Einwohnerschaft der Stadt.

*Verena Hergemöder
Bürgermeisterin*

aus dem Amt Finanzen

Grund-, Gewerbe- und Hundesteuer III. Quartal 2024

Am 15.08.2024 werden die vierteljährlichen Raten der jeweiligen Steuerart zur Zahlung fällig. Alle nicht am Abbuchungsverfahren beteiligten Steuerpflichtigen werden gebeten, die Vorauszahlungen für die Gewerbesteuer sowie die Zahlungen für die Grund- und Hundesteuer unter Angabe des Kassenzeichens auf eines der angegebenen Konten der Stadt Ebersbach-Neugersdorf zu überweisen oder bei der Stadtkasse zu den bekannten Sprechzeiten einzuzahlen.

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

BLZ 85050100
Konto 3000209203
BIC WELADED1GRL
IBAN DE61850501003000209203

Volksbank Löbau-Zittau e.G.

BLZ 85590100
Konto 45136
BIC GENODEF1NGS
IBAN DE50855901000000045136

Sofern der Stadt ein SEPA-Lastschriftmandat für die jeweilige Steuer erteilt wurde, erfolgt die Abbuchung zur Fälligkeit von dem von Ihnen angegebenen Girokonto durch die Stadtkasse.

Das Zahlungssoll entnehmen Sie bitte dem Steuerbescheid 2021 bzw. bei Änderungen dem zuletzt erstellten Steuerbescheid.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir gern unter der Telefonnummer 03586 763227 zur Verfügung.

Wir weisen darauf hin, dass alle Steuerzahler verpflichtet sind, eventuelle Änderungen (Wohnanschrift, Änderung des Familiennamens usw.) der Stadtverwaltung Ebersbach – Neugersdorf, Amt Finanzen, mitzuteilen.

*Amt Finanzen
SG Haushalt, Kassen- und Rechnungswesen*

Garagenstandorte in der Stadt Ebersbach-Neugersdorf

In den Städten Ebersbach/Sa. und Neugersdorf wurden zu DDR-Zeiten, überwiegend im Zeitraum zwischen 1970 bis 1990, knapp 700 Garagen errichtet. Der Grund und Boden gehörte den Städten, die Grundstücke wurden verpachtet, die Nutzer bauten sich auf den Grundstücken Garagen für die eigene Nutzung. Oft waren es auch Fertigteilbauten in Garagenkomplexen. Die Gebäude selbst gehörten also privaten Eigentümern. Diese rechtliche Gestaltung war auf der Grundlage des Zivilgesetzbuches der DDR (§§ 312-315) möglich. Nach der Wiedervereinigung war es notwendig, dieses Vertragsmodell in das nunmehr geltende Recht des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) zu überführen. Da es im BGB keine Trennung in der Eigentümerposition zwischen Grund und Boden und aufstehendem Gebäude gibt, wurde zur rechtlichen Überleitung das Schuldrechtsanpassungsgesetz (SchuldRAnpG) verabschiedet. Ziel des Gesetzes war, den Erbauern der Garagen Rechtssicherheit durch eine langfristige Investitionsschutzfrist zu gewähren.

In den Städten Ebersbach/Sa. und Neugersdorf wurden nach 1990 die DDR-Pachtverträge durch BGB-Pachtverträge ersetzt. Damit war zwar das Schuldrechtsanpassungsgesetz für die Verträge nicht mehr wirksam, jedoch gewährten beide Städte den Garageneigentümern weiterhin eine ähnliche Rechtsposition entsprechend dem Schuldrechtsanpassungsgesetz. Die ursprünglichen Erbauer der Garagen hatten bis zum 31.12.2022 die Möglichkeit, die Garagen selbst zu nutzen oder auch an Dritte zu verkaufen. Die Städte Ebersbach/Sa. und Neugersdorf haben bei einem Verkauf der Garage an einen Dritten mit dem neuen Besitzer einen Pachtvertrag über die Nutzung des Grund und Bodens abgeschlossen. Diese Verfahrensweise wurde durch die Stadt Ebersbach-Neugersdorf nach der Fusion fortgeführt und weiter geduldet.

Die Stadt hat nunmehr die Grundsteuerreform und die Änderungen zur Umsatzsteuerpflicht von Gemeinden zum Anlass genommen, die vertraglichen Beziehungen mit den Pächtern des Grund und Bodens neu zu regeln. Beide Gesetze bewirken ab dem 1. Januar 2025 eine grundlegende Veränderung gegenüber der bisherigen Arbeitsweise.

Der Stadtrat hatte deshalb bereits in seiner Sitzung am 28.11.2022 eine Grundsatzentscheidung (STR 2022/128) zur Änderung der Verfahrensweise mit der Vermietung von Garagen (sogenannten Besitzgaragen) getroffen und nachfolgende Eckwerte für diesen Übergangsprozess festgelegt:

1. Die Stadt stimmt ab dem 01.01.2023 der Überlassung oder dem Verkauf einer Garage zwischen privaten Dritten nicht mehr zu. Bei Vertragsbeendigung hat der bisherige Nutzer die Garage zu entfernen. Alternativ ist die Übergabe an die Stadt möglich, wenn der Zustand der Garage bzw. der Standort eine weitere Nutzung zulassen.
2. Juristischen Personen mit Sammelverträgen zu Garagenkomplexen wird bei Interesse der Ankauf des Grund und Bodens unter dem Vorbehalt, dass planungsrechtlich kein eigener Bedarf der Stadt Ebersbach-Neugersdorf besteht, in Aussicht gestellt. Dies gilt auch für Nutzer von Einzelgaragen auf separaten Grundstücken oder Grundstücksteilen. Einzelanträge auf Kauf von Grund und Boden zu Garagen in zusammenhängenden Garagenkomplexen oder bei Sammelgaragen sind abzulehnen.
3. Der Verkauf des Grund und Bodens hat zum Verkehrswert zu erfolgen. Basis bildet dabei der Bodenrichtwert der betreffenden Flurstücke.

4. Alle gültigen Nutzungsverträge (Stichtag: 01.01.2023) sind bis spätestens zum 31.12.2024 auf ein einheitliches Mietmodell umzustellen.

Im Ergebnis dieser Stadtratsentscheidung wurden durch den beauftragten Verwalter alle gültigen Pachtverträge zum kommunalen Grund und Boden mit aufstehenden Garagen zum 31.12.2024 gekündigt, mit der rechtlichen Konsequenz, dass die Garagen zum 01.01.2025 dem Bodeneigentümer zufallen. Den bisherigen Nutzern wurden deshalb für diese Garagen Mietverträge angeboten. Ein Mietvertragsangebot konnte nur unterbreitet werden, wenn der Zustand der Garage bzw. der Standort eine weitere Nutzung zulassen.

Diese Verfahrensweise klingt für einen Außenstehenden auf den ersten Blick unlogisch. Der anonyme Verfasser oder die Verfasserin eines Flugblattes hatte dieses Verfahren sogar als „Diebstahl“ und „Enteignung“ bezeichnet. Es wurde vermutet, dass die Stadt Ebersbach-Neugersdorf mit der neuen Garagenmiete Haushaltslöcher stopfen will. Dieser Darstellung muss deutlich widersprochen werden, da sie nicht den Tatsachen entspricht.

Für alle Pachtverträge und Nutzungsverträge zum kommunalen Grund und Boden mit den aufstehenden Garagen gilt, die Pächter sind gemäß §§ 558, 581 Abs. 2 BGB verpflichtet, bei Beendigung des Vertragsverhältnisses den Pachtgegenstand frei von jeglicher Bebauung an den Verpächter zurückzugeben.

Alle Pächter bzw. Nutzer sind somit bei Abschluss der Verträge eine Rückbauverpflichtung eingegangen. Es erfolgte zu keinem Zeitpunkt ein Verkauf des Grundstückes an die Garagenerbauer oder deren Rechtsnachfolger.

Seit der Errichtung der Garagen haben sich die finanziellen Rahmenbedingungen deutlich verändert. Für den Rückbau einer Garage müsste ein Pächter derzeit auf Grund der gestiegenen Entsorgungskosten bis zu 2.000 EUR (Netto) aufwenden, damit er den Pachtgegenstand frei von jeglicher Bebauung an die Stadt Ebersbach-Neugersdorf zurückgeben kann.

Mit der Rücknahme des Grundstücks und der unentgeltlichen Übernahme der Garagen verzichtet die Stadt gleichzeitig auf ihren Anspruch auf Rückbau gegenüber dem Pächter. Die Stadt Ebersbach-Neugersdorf tritt quasi in die Eigentümerposition der bisherigen Pächter ein. Sie wird damit nicht nur für den späteren Abriss, sondern auch für die laufende Instandhaltung des Garagengebäudes zuständig. Die größten Einzelpositionen der Instandhaltung sind in den nächsten Jahren die Neueindeckung des Garagendaches und der Einbau eines neuen Garagentores. Für beide Positionen sind zusammen mittelfristig rund 2.500 EUR (Netto) durch die Stadt aufzuwenden.

Die Instandhaltungskosten und die späteren Abrisskosten müssen aus den Erträgen der Vermietung der Garagen refinanziert werden. Statt bisher 70 EUR Pacht im Jahr für den Grund und Boden müssen die Mieter nun künftig pro Monat 35 EUR Miete zuzüglich 5 EUR Betriebskosten bezahlen. Aus den jährlichen Mieterträgen für eine Garage in Höhe von 420 EUR (Brutto) verbleiben bei der Stadt nach Abzug der Verwalterpauschale, der Haftpflichtversicherung und der Mehrwertsteuer, lediglich 320 EUR (Netto) für die Instandhaltung der Garage und den späteren Abriss.

Nach Auffassung des Stadtrates und dem Prinzip der Wirtschaftlichkeit entsprechend sollen die gesamten Kosten der Garagennutzung inklusive des späteren Abrisses durch die Garagenmieter und nicht später durch die Allgemeinheit getragen werden. Es wurde bei der Entscheidung davon ausgegangen, dass bei Fortführung des bisherigen Pachtvertragsmodells früher oder später ein Großteil der Garagen brach liegen wird. Der Stadt bliebe dann nichts anderes übrig, als auf Kosten der Allgemeinheit die alten, nicht mehr genutzten Garagen abzureißen. Diese Entwicklung ist bereits jetzt abzusehen. Im Stadtgebiet der Stadt Ebersbach-Neugersdorf sind bis zum 31.12.2023 durch Nutzungsaufgaben von Pächtern bereits ca. 70 Garagenbrachen entstanden.

Die Gründe der Nutzungsaufgaben durch die Pächter sind dabei sehr vielfältig. Der fehlende Leistungswille und die fehlende Leistungsfähigkeit der Pächter spielten aber eine wesentliche Rolle. Die Stadt

muss nunmehr diese kommunalen Grundstücke beräumen, ohne eine Refinanzierung durch Mietzahlungen aus der Vergangenheit zu haben.

Uecker
Amtsleiter Finanzen

Hauptamt

SG Zentrale Dienste – Servicestelle

Im Verwaltungsgebäude, Weberstraße 22, steht Ihnen die Servicestelle mit folgenden Leistungen zur Verfügung:

- Ausgabe von Formularen (Landratsamt und Lohnsteuerjahresausgleich)
- Hilfestellung/Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen (außer Rente)
- Verkauf von zusätzlichen Abfallsäcken für Bio- und Restmüll
- Ausgabe Abfallkalender
- Informationsmaterial (begrenzt Angebot)

Sie erreichen uns:

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr

und nach Vereinbarung!

Tel.-Nr.: 03586/763 114 oder 763 129

Email: buergerbuero@ebersbach-neugersdorf.de

SG Zentrale Dienste – Fundbüro

Fundsachen im Mai – Juli 2024

- Fußkettchen oder Armband, Silber mit Anhänger gefunden Unterer Kirchweg, Richtung REWE, OT Ebersbach/Sa.
- Sachsenflagge mit Hülle Fundort unbekannt, Übergabe durch Polizei
- Herrenfahrrad, blau gefunden Hempelstraße, OT Ebersbach/Sa.

Die Eigentümer melden sich bitte binnen sechs Wochen vom Tag der Bekanntmachung unter **Vorlage des Eigentumsnachweises** im Fundbüro im Bürgerbüro des OT Ebersbach/Sa. zu den Sprechzeiten an. Nachfragen unter Tel.: 03586 763 114 jederzeit möglich.

SG Bürgerdienste – aus dem Einwohnermeldeamt

Einwohnerstatistik der Stadt Ebersbach-Neugersdorf

Einwohnerbestand am 15.06.2024	11.370
Zuzüge:	24
Geburten:	4
Wegzüge:	44
Sterbefälle:	11

Einwohnerbestand am 15.07.2024 11.343

Geburtstage im August feiern:

den 80. Geburtstag - fünfzehn Jubilarinnen bzw. Jubilare,
den 85. Geburtstag - sieben Jubilarinnen bzw. Jubilare,
den 90. Geburtstag - fünf Jubilarinnen bzw. Jubilare und
den 95. Geburtstag - eine Jubilarin

Herzlichen Glückwunsch, alles Gute und am Geburtstag einen Strauß voller Freude!

Geburten



Herzlich willkommen in Ebersbach-Neugersdorf,

Melody Kiara, Theo, Malea Alyssa und Arya Lucienne

Unseren Kleinsten alles Gute und den Eltern viel Freude!

Mitteilung - Einwohnermeldeamt

Wir möchten alle Bürger und Bürgerinnen bitten, die Gültigkeit Ihrer Personaldokumente zu überprüfen und vor Ablauf deren Gültigkeit rechtzeitig ein neues Personaldokument zu beantragen. Die Bearbeitungszeit eines Personalausweises beträgt ca. drei Wochen, die eines Reisepasses ca. acht Wochen.

Die Gebühr für den Personalausweis beträgt:

bis 24 Jahre 22,80 € (6 Jahre gültig)

ab 24 Jahre 37,00 € (10 Jahre gültig) und

die Gebühr für den Reisepass beträgt:

bis 24 Jahre 37,50 € (6 Jahre gültig)

ab 24 Jahre 70,00 € (10 Jahre gültig)

und ist bei der **Beantragung zu entrichten (Kartenzahlung ist möglich).**

Nähere Informationen über den neuen Personalausweis können Sie über das Informations- und Serviceportal im Internet unter: www.personalausweisportal.de abrufen.

§ 1 Abs. 1 Personalausweisgesetz

Deutsche im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und nach den Vorschriften der Landesmeldegesetze der allgemeinen Meldepflicht unterliegen, sind verpflichtet, einen Personalausweis zu besitzen, dies gilt nicht für Personen, die im Besitz eines gültigen Passes sind.

SG Bürgerdienste – aus dem Standesamt

Eheschließungen



Wir gratulieren den Brautpaaren

Philipp Klein und Deborah Krußig,
OT Ebersbach/Sa.

Ronny Hadwiger und Christin Ivonne Beck,
OT Neugersdorf

Eric Brandenburg und Samantha Burde,
OT Ebersbach/Sa.

SG Ordnung

Hinweise der Polizei Sachsen – Vorsicht Telefonbetrüger!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Betrüger geben sich am Telefon als Familienangehörige, Polizeibeamte, Staatsanwälte oder Bankmitarbeiter aus und täuschen eine dramatische Notsituation vor. Hinter diesen Anrufen verbergen sich hinterhältige Lügengeschichten, die die Täter überzeugend vortragen, um an Ihr Geld, Ihren Schmuck und andere Wertsachen zu gelangen.

- Geben Sie am Telefon keine Auskünfte über Ihre persönlichen und finanziellen Verhältnisse.
- Beenden Sie das Gespräch, wenn der Anrufer Geld fordert bzw. erbittet, egal welche Geschichte Ihnen erzählt wird.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an Unbekannte, auch nicht an angebliche Polizeibeamte.
- Wenn Ihnen ein Anruf merkwürdig vorkommt, legen Sie einfach auf. Gesundes Misstrauen ist nicht unhöflich.
- Verständigen Sie im Verdachtsfall die Polizei unter der 110.

Falls Sie auf einen Telefonbetrug hereingefallen sind, informieren Sie in jedem Fall die Polizei und erstatten Sie Anzeige.

Polizeidirektion Görlitz

Polizeiliche Beratungsstelle

Telefon: 03581 650-502 oder -507

E-Mail: praev.pd-gr@polizei.sachsen.de

Neuer Bürgerpolizist im Einsatz

Ab sofort wird neben unserer bekannten Bürgerpolizistin Frau Polizeihauptmeisterin Mandie Hoyer Herr Polizeihauptmeister René Barth für Sicherheit und Ordnung in der Stadt sorgen.

Die Bürgerpolizisten sind Ihre Ansprechpartner der Polizei vor Ort. Durch ihre Präsenz ermöglichen sie den direkten Kontakt mit Bürgerinnen und Bürgern und vermitteln ein größeres Gefühl der Sicherheit.

Zu den wesentlichen Aufgaben der Bürgerpolizisten gehören:

- Kontakte zu Bürgern, Bürgergruppen, privaten und staatlichen Einrichtungen, Begegnungsstätten u. ä. aufzunehmen und zu pflegen.
- Auf Streife zu gehen, um mögliche Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung zu erkennen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten. Sie leiten außerdem die Angehörigen der Sächsischen Sicherheitswacht im Territorium an und gehen auch mit ihnen auf Streife.
- Die Dienststellen oder Behörden informieren, wenn sie Mängel im öffentlichen Verkehrsraum feststellen.
- Bürgerpolizisten wirken ebenso im Rahmen der polizeilichen Prävention mit.
- Weitere Aufgaben: Ahndung von Ordnungswidrigkeiten, Mitwirken an Personen- oder Sachfahndungen, Unfallaufnahme, Unterstützung bei Ermittlungen, Maßnahmen der Gefahrenabwehr.

Bürgerpolizisten sind also in allen Aspekten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung Ihre Ansprechpartner im Betreuungsbereich.

Sie erreichen Herrn PHM Barth telefonisch mobil unter 0173 9618701 sowie PHM'in Hoyer unter 0172 5454212 bzw. unter 03586 7706-12 oder 03586 7706-10 im Büro. Der Polizeistandort Ebersbach-Neugersdorf, Weberstraße 22 im OT Ebersbach/Sa. ist allerdings nicht ständig besetzt. Die Sprechzeit Ihrer Bürgerpolizisten ist jeden Dienstag von 13:00 bis 14:30 Uhr. Weitere Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Sollten Sie Ihre Bürgerpolizisten nicht erreichen, wenden Sie sich an das Polizeirevier Zittau-Oberland unter 03583 62-0.

Wirtschaftsförderung / Tourismus

IHK Dresden

Übersicht zu Gewerbemieten

Sie sind Mieter oder Vermieter einer gewerblichen Immobilie oder Fläche und möchten gern den Mietpreis für Ihr Objekt vergleichen können? Aufgrund des anhaltend hohen Interesses veröffentlicht die Industrie- und Handelskammer Dresden alle zwei Jahre eine Übersicht zu „Gewerbemieten im Kammerbezirk Dresden“. Derzeit wird dazu eine Erhebung durchgeführt, für die alle Mieter und Vermieter von Gewerbeobjekten um Mitarbeit gebeten werden.

Unter dem Link <https://link.webropol.com/s/gewerbemieten2024> können Sie anonym Daten zu Ort, Mietpreis, Fläche usw. eingeben. Aus den zusammengefassten Daten wird eine gewerbliche Mietpreisübersicht nach Kommunen und Landkreisen erstellt. Dies ist nur möglich, wenn genügend Angaben erfasst werden. Also nehmen Sie bitte mit Ihren Angaben zum Mietobjekt teil! Die Ergebnisse werden kostenfrei veröffentlicht. Die Eingabe der Daten ist bis 25.10.2024 möglich.

Bitte nutzen Sie auch den abgebildeten QR-Code.



Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Schubert (Telefon: 0351 2802-128) oder Herrn Hebenstreit (Telefon: 0351 2802-222).



Mietpreisumfrage 2024

Bitte je **Mieteinheit** einen Fragebogen ausfüllen!

Stichtag: 01.01.2024

1. **Anschrift des Mietobjektes im Landkreis:**

PLZ: **Stadt/Gemeinde:**

2. Wir sind **Vermieter** **Mieter** **Vermieter = Mieter**
(Eigentümer der Gewerbeimmobilie;
betrifft auch Mietverhältnisse
innerhalb der Familie)

3. **Angaben zu Mietpreisen** (Nettomiete kalt ohne Nebenkosten)

Bei verschiedenen Flächennutzungen, bitte auch die Größe der einzelnen Nutzflächen angeben.

Branche und Art der Nutzung	Größe in m ²	Mietpreis je m ² / Monat in €	Pauschalmiete/ Monat in €
1. Einzel- und Großhandel (auch für Handwerk, z. B. Bäcker und Fleischer)			
Ladenfläche – zentrale Lage/Einkaufszentren/ Fußgängerzone/1a-Geschäftslage			
Ladenfläche – sonstige Lagen			
2. Dienstleistung, Verwaltung, Gesundheitswesen und Freie Berufe			
Büro-/Verwaltungsfläche			
Praxis-/Kunden- bzw. Verkaufsraum-/Salonfläche			
3. Gastronomie und Beherbergung			
Gaststätten-/Café-/Imbissfläche			
Hotel-/Pension-/Zimmervermietungsfläche			
4. Industrie und Handwerk			
Produktions-/Werkstattfläche			
Büro-/Verwaltungsfläche			-
5. Transport und Lagerung			
Produktlager-/Abstellfläche in Halle bzw. Gebäude			
Freilagerfläche			
Büro-/Verwaltungsfläche			-
Nebenflächen zu Pkt. 1-5 , u. a. für Sozial- und Lagerbereiche			-
Sonstige Flächen und Mietgegenstände , z. B. Parkplatz oder Nutzung als			-

Bitte senden Sie uns den Fragebogen **bis 25.10.2024** zurück an:

Industrie- und Handelskammer Dresden
GB Standortpolitik und Kommunikation
Ute Schubert
Langer Weg 4
01239 Dresden

per Fax: 0351 2802-7128

per E-Mail:
schubert.ute@dresden.ihk.de

Die Lausitz aus verschiedenen Perspektiven: Neues FilmCamp „ClipQuest.Lausitz“ sucht junge Filmemacher

Zu den Aufgaben der Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH (MGO) gehört es unter anderem, faszinierende Orte und Geschichten der Lausitz und Oberlausitz den Gästen näherzubringen. Um die UNESCO-Stätten gleichzeitig in den Fokus der Öffentlichkeit und Medien zu rücken und das Bewusstsein der Einheimischen sowie junger Menschen für dieses Thema zu schärfen, wurde ein Film-Camp konzipiert, das nun an den Start geht und aller zwei Jahre wiederholt werden soll. ClipQuest.Lausitz soll diese beeindruckenden Gegensätze durch verschiedene Film- und Videoaufnahmen anschaulich darstellen.

Kreativität bei eigener Videoproduktion

Vom 25. bis 29. September 2024 haben junge Filmemacher und Filmemacherinnen und Video- Performer/Performerinnen die einzigartige Gelegenheit, beeindruckende Video-Clips zu produzieren und dabei ihre filmischen Fähigkeiten unter der Anleitung erfahrener Mentoren der Filmbranche zu verfeinern. Die Teilnehmer können hierbei ihre eigene Kreativität entfalten und filmisch eigenständig arbeiten. Die MGO hat sich dabei einen professionellen Partner an die Seite gestellt: „respect.agentur für live-kommunikation“ ist eine erfahrene Eventagentur aus Dresden, die sich auf die Realisierung von außergewöhnlichen Eventformaten spezialisiert hat. „Wir möchten mit dieser Eventreihe dabei helfen, die Schönheit und Kontraste der Lausitz, vor allem der UNESCO- Stätten, aus vielen Perspektiven zu erzählen und in beeindruckenden Bildern festzuhalten“ so Olaf Franke, Geschäftsführer der MGO.

Görlitwood auf neue Weise erkunden

Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm in und um Görlitz bringt die Filmemacher zusammen und lässt sie die Filmstadt Görlitz neu entdecken. Im Rahmen einer Abschlussveranstaltung am Samstag, dem 28. September 2024 im Filmpalast Görlitz werden die produzierten Filme gezeigt und die Gewinner des besten Clips gekürt. Bis zum 15. August 2024 können sich Interessierte auf www.clipquest.de für kreative Filmabenteuer und spannende Expeditionen in der Oberlausitz anmelden.

Dabei lohnt es sich, schnell zu sein – die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt!

Weitere Informationen zu den UNESCO-Stätten der Oberlausitz sind zu finden unter: <https://www.oberlausitz.com/grosses-erbe>

Kontakt:

Darleen Nebelung

Projektmanagerin Tourismusmarketing

Marketing-Gesellschaft Oberlausitz-Niederschlesien mbH

Humboldtstraße 25, 02625 Bautzen

Telefon: +49 (3591) 487721

E-Mail: darleen.nebelung@oberlausitz.com



Junger Filmemacher

Foto: Avel Chuklanov

Termine

Veranstaltungskalender der Stadt Ebersbach-Neugersdorf

August 2024

Sonnabend, 03.08.2024

Schuleintritt

Sonnabend, 03.08.2024

ab 18:00 Uhr

Freiluftkino im Treff-Garten

Film „Chantal im Märchenland“

Treffgarten, Hofeweg 47,

02730 Ebersbach-Neugersdorf

Karten gibt es an der Abendkasse

Ebersbacher Film-Theater und Kulturverein e.V.

Kulturverein Oberland e.V.



Sonntag, 04.08.2024

08:30 Uhr

**Wanderung ins Zittauer Gebirge,
böhmisches Seite**

Treff am Verknüpfungspunkt

Wandergruppe Neugersdorf



Sonntag, 04.08.2024

ab 15:00 Uhr

**Das kleine Hofkonzert mit
„Flauto Vivace“ aus Dresden**

Ein Nachmittag mit Hausmusik

bei Kaffee und Kuchen

Eintritt frei

Kaffeerösterei und Kaffeemuseum im Museumshof,

Oberer Kirchweg 26, 02730 Ebersbach-Neugersdorf

Montag, 05.08.2024

14:00 Uhr

Erzählcafé

für Seniorinnen und Senioren

Kultur- und Bildungszentrum,

Ernst-Thälmann-Straße 38, OT Neugersdorf

LEBENS(T)RÄUME e.V.



Dienstag, 06.08.2024

19:00 Uhr

Podium zur Bürgermeisterwahl

Filmtheater Ebersbach, Bahnhofstraße,

OT Ebersbach/Sa.

Stadt Ebersbach-Neugersdorf

Initiative „Sprichst du mit mir“



Sonnabend, 10.08.2024

16:00 Uhr

Sommerfest

in die Kleingartenanlage „Spreequelle“ Neugersdorf

KGV Spreequelle Neugersdorf e.V.

Dienstag, 13. August

18.00 Uhr

**„Erkrankungen des Nervensystems
– Entstehung und Umgang mit
ihnen und mögliche Hilfen“**

Referenten sind Herr Prof. Dr. med. Albrecht Hempel,

bzw. Frau Dr. med. Maria Hempel.

Vortrag in der „Villa Ruja“



Mittwoch, 14.08.2024

14:30 Uhr

**Offener Treff zur digitalen Hilfe
und SZ digital erklärt**

Clubraum vom Treff N° 47, Hofeweg 47,

02730 Ebersbach-Neugersdorf

Die Teilnahme ist kostenlos.

Kulturverein Oberland e.V.



Donnerstag, 15.08.2024

10:00 – **DU MACHST Bildhauerworkshop**
 18:00 Uhr Treff N° 47, Hofeweg 47,
 02730 Ebersbach-Neugersdorf.
 Infos gibt es unter 0152 54204249
 oder kunstgruppe@treff47.de
 Kulturverein Oberland e.V.

**Donnerstag, 15.08.2024**

16:00 Uhr **Onleihe-Sprechstunde**
 in der Stadtbibliothek,
 Hofeweg 41, OT Ebersbach/Sa.
 Stadtbibliothek und Gierschdurger Bichereulen

**Freitag, 16.08.2024**

19:00 Uhr **Treff Heimat- und
 Geschichtsverein Neugersdorf**
 Gaststätte Schweizerhaus Neugersdorf,
 Gäste sind herzlich willkommen
 Heimat- und Geschichtsverein Neugersdorf e.V.

Sonnabend, 17.08.2024

14:00 Uhr **Gartenfest**
 Kleingartenanlage Am Hetzteich e.V.
 Leutersdorfer Straße im OT Neugersdorf

**Sonnabend, 17.08.2024**

14:00 Uhr **Backen im August
 14:30 Uhr Auftritt
 des Travestie-Künstlers Janneck Schramm**
 im Treffgarten des Treff N° 47, Hofeweg 47,
 02730 Ebersbach-Neugersdorf
 Kulturverein Oberland e.V.

**Sonnabend, 17.08.2024**

14:00 Uhr **Fußball Punktspiel Landesliga**
 FC Oberlausitz Neugersdorf -
 FC 1910 Löbnitz
 „Sparkassen-Arena Oberlausitz“
 im Jahn-Stadion Neugersdorf

**Sonntag, 18.08.2024**

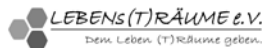
ab 14:30 Uhr **„Tag der Oberlausitz“ im Kaffeemuseum**
 Anlässlich des „Tages der Oberlausitz“ spielt die
 „Mangelmusike“ wieder unterhaltsame Stücke
 Eintritt frei
 Kaffeerösterei und Kaffeemuseum im Museumshof,
 Oberer Kirchweg 26, OT Ebersbach/Sa.

Sonntag, 18.08.2024

20:00 Uhr **Sommertheater**
 letzte Vorstellung in diesem Jahr: Molière „Tartuffe“
 Lina-Koch-Fabrik Kunsterz Theater/theatricos,
 Rudolf-Breitscheid-Straße, OT Neugersdorf

Montag, 19.08.2024

14:00 Uhr **Erzählcafé
 für Seniorinnen und Senioren**
 Kultur- und Bildungszentrum,
 Ernst-Thälmann-Straße 38, OT Neugersdorf
 LEBENS(T)RÄUME e.V.

**Donnerstag, 22.08.2024**

14:00 – **U18-Wahl**
 18:00 Uhr aus Anlass der anstehenden Landtagswahl
 laden wir alle Jugendlichen unter
 18 Jahren zur Wahl in unser Wahllokal ein.
 Internationaler Bund (IB)
 IB Mitte gGmbH für Bildung und soziale Dienste
 Jugendberatung
 Hofeweg 41, OT Ebersbach/Sa.

**Sonnabend, 24.08.2024**

ab 14:00 Uhr **11. Oberlausitztag**
 buntes Programm zum „Tag der Oberlausitz“
 Faktorenhaus „Alte Mangel“
 Georgswalder Straße 1, OT Ebersbach/Sa.
 Fremdenverkehrsbüro Ebersbach-Neugersdorf

Sonnabend, 24.08.2024

Handball
 16:00 Uhr VL Frauen, TBSV Neugersdorf -
 HSV Weinböhla
 18:00 Uhr ROL Männer, TBSV Neugersdorf-
 OHC Bernstadt II
 Sport- und Freizeithalle des Förderzentrums
 „Albert Schweitzer“

**Donnerstag, 29.08.2024**

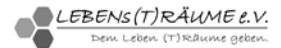
Tag der offenen Tür
 Jahn-Grundschule

Donnerstag, 29.08.2024

16:00 – **Veranstaltung**
 18:00 Uhr **zum Erwerb des Laufabzeichens**
 Sportplatz „Am Schlechteberg“
 TSV Ebersbach e. V.

Sonnabend, 31.08.2024

09:00 – **Sensenkurs**
 12:00 Uhr **beim LEBENS(T)RÄUME e.V.**
 Treffpunkt: KuBiZ am Wasserturm,
 Ernst-Thälmann-Str. 38, OT Neugersdorf
 Anmeldung per mail bis 25.08.24 an:
 waldgarten@lebenstraume-verein.de
 Unkostenbeitrag: 10 €/Person
 LEBENS(T)RÄUME e.V.

**Sonnabend, 31.08.2024**

14:00 Uhr **Fußball Punktspiel Landesliga**
 FC Oberlausitz Neugersdorf –
 FSV Motor Marienberg
 „Sparkassen-Arena Oberlausitz“
 im Jahn-Stadion Neugersdorf

**Wiederkehrende Termine:****montags und donnerstags**

14:00 – **Tischtennis**
 20:00 Uhr im Garten des Treff N°,
 Hofeweg 47, OT Ebersbach/Sa.
 Kulturverein Oberland e.V.

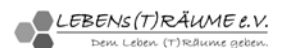
**1. Montag im Monat**

09:00 – **Beratungsangebot Verbraucherzentrale**
 12:00 Uhr Veranstaltungsraum der Stadtbibliothek
 Hofeweg 41, OT Ebersbach/Sa.

16:30 Uhr **Schreibhilfe**
 beim ptv Sachsen im Treff N° 47,
 Hofeweg 47 in
 02730 Ebersbach-Neugersdorf

**montags**

10:00 – **Sprechzeiten**
 17:00 Uhr **Nachbarschaftshilfe**
 beim LEBENS(T)RÄUME e.V.
 im Kultur- und Bildungszentrum,
 E.-Thälmann-Straße 38, OT Neugersdorf
 sowie nach Vereinbarung vor Ort
 wie mobil im Raum Löbau und Umgebung



14:00 – **Offener Treff**
 18:00 Uhr der Kontakt- und Beratungsstelle
 des ptv Sachsen,
 Treff N° 47, Hofeweg 47,
 02730 Ebersbach-Neugersdorf



16:00 – **Sport für Vorschulkinder** ab 3 Jahren
 17:00 Uhr in der Jahnturnhalle Neugersdorf
 Turn- und Gymnastikverein Neugersdorf e.V.

19:30 – **Treffpunkt ohne Altersbegrenzung**
 20:30 Uhr in der Jahnturnhalle Neugersdorf
 Turn- und Gymnastikverein Neugersdorf e.V.

1. Dienstag im Monat

09:30 Uhr **Eulchentreff:**
 Krabbelgruppe der Stadtbibliothek
 Hofeweg 41, OT Ebersbach/Sa.



dienstags

14:00 – **Handarbeitscafé**
 17:00 Uhr im Clubraum , Treff N° 47,
 Hofeweg 47, 02730 Ebersbach-Neugersdorf

mittwochs

14:00 – **IB-Jugendberatung**
 18:00 Uhr Beratungszeiten im Büro,
 Hofeweg 41, in Ebersbach Oberland,
 individuelle Terminvereinbarungen
 unter 03586 364958 oder
 jugendberatung-ebersbach@ib.de



1. Mittwoch im Monat

15:30 – **Krabbelgruppe**
 16:30 Uhr in der DRK-Kindertagesstätte „Knirpsenvilla“
 Telefon: 03586 365402 (Frau Stephan)
 E-Mail: anette.stephan@drk-loebau.de

montags

17:30 Uhr **Training SV Sportlust - Schwimmen**
 in der Sporthalle der Fichtegrundschule

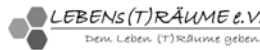


donnerstags

17:30 Uhr **Training SV Sportlust - Schwimmen**
 in der Schwimmhalle Rumburk



10:00 – **Sprechzeiten**
 14:00 Uhr **Nachbarschaftshilfe**
 beim LEBENS(T)RÄUME e.V.
 im Kultur- und Bildungszentrum,
 E.-Thälmann-Straße 38, OT Neugersdorf
 sowie nach Vereinbarung vor Ort
 wie mobil im Raum Löbau und Umgebung



14:00 – **Trödelmarkt im OKV Ebersbach**

17:00 Uhr **Offener Treff**
 der Kontakt- und Beratungsstelle
 des ptv Sachsen,
 Treff N° 47, Hofeweg 47,
 02730 Ebersbach-Neugersdorf



13:00 – **psychosoziale Beratung**
 15:00 Uhr beim ptv Sachsen
 nach Anmeldung (01522 9632337),
 Treff N° 47, Hofeweg 47,
 02730 Ebersbach-Neugersdorf



freitags

15:30 Uhr **Vorlesezeit –**
 für Kinder zwischen 4 und 8 Jahren
 in der Stadtbibliothek, Kinderbereich
 Hofeweg 41, OT Ebersbach/Sa.



1. Sonnabend im Monat

10:00 – **Trödelmarkt im OKV Ebersbach**
 16:00 Uhr Bleichstraße 3 A, OT Ebersbach/Sa.

sonnabends

10:00 – **Tischtennis**
 20:00 Uhr im Garten des Treff N°,
 Hofeweg 47, OT Ebersbach/Sa.
 Kulturverein Oberland e.V.



sonntags

14:00 – **Öffnung Bismarckturm**
 17:00 Uhr Team Bismarckturm Neugersdorf e.V.



Treff N° 47

Hofeweg 47 | 02730 Ebersbach-Neugersdorf | www.Treff47.de

Treff N° 47 im Juli

Beratungen:

- Mo, 5.8. 16:30 Uhr Hilfe bei Behördenanschriften beim ptv Sachsen
 Eine Anmeldung an schreibhilfe@gmx.de oder an Daniela Spottke (01522 9632337) ist erwünscht.
- Di, 13.8. 09:00 – 12:00 Uhr Beratung des Sozialverbandes VdK
- Do, 22.8. 09:00 – 13:00 Uhr EUTB-Beratung im Raum 1.04 im Erdgeschoss
- Di, 27.8. 09:00 – 12:00 Uhr Keine Sprechstunde des VdK!

Freizeit & Veranstaltungen:

- Sa, 3.8. 18:00 Uhr Pizza aus dem Holzbackofen
 Treff-Garten
- Sa, 3.8. 21:00 Uhr Open-Air-Kino mit dem Ebersbach Film-Theater und Kulturverein
 Es läuft der Film »Chantal im Märchenland«
- Mi, 7.8. 14:30 Uhr Treff der Kunstgruppe
 Zukunftswerkstatt
- Mi, 14.8. 09:00 Uhr Gedächtnistraining Raum 1.02
- Mi, 14.8. 14:30 Uhr Offener Treff zur digitalen Hilfe diesmal mit Vorstellung der SZ-Digital Clubraum
- Do, 15.8. 10:00 – 18:00 Uhr DU MACHST-Bildhauerworkshop
 Treff-Garten
- Sa, 17.8. 14:00 Uhr Backen im August Treff-Garten
 umrahmt von Elly Morelly mit viel Glitzer und Spaß
- Mi, 28.8. 09:00 Uhr Gedächtnistraining Raum 1.02

AUTODienstKUMPF

GMBH

Instandsetzung von Freie Kfz-Werkstatt
PKW / LKW / Transporter / Baumaschinen

- Autorisierte Werkstatt für:
 - HU / AU
 - Sicherheitsprüfung LKW, Anhänger
 - Fahrtschreiberprüfung nach §57b StVZO
- Computerachsvermessung – Reifenservice
- Motordiagnostik, Unfallinstandsetzung

Gute Fahrt

Seitenstraße 4 · 02730 Ebersbach-Neugersdorf · Tel.: 03586 7612-0 · Fax: 7612-34

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir qualifizierte Mitarbeiter. Bewirb dich jetzt!

Filmtheater Ebersbach

Bahnhofstraße 14
02730 Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 03586 7999669
03586 7073175
www.kino-ebersbach.de



Eintrittspreise:
Erwachsene: 6,00 EUR
Ermäßigt: 5,00 EUR
Kinder: 3,50 EUR

Programm August 2024

OPEN AIR KINO Freibad Ebersbach

Einlass: 20:00 Uhr Eintritt: 6 €

Fr., 02.08., ca. 21:00 Uhr

Film: Freibad

Als in einem Frauenfreibad in Deutschland verschiedene Kulturen, Religionen und Dresscodes aufeinandertreffen, gerät die Lage zunehmend außer Kontrolle. Die Hitze trägt ihren zusätzlichen Teil dazu bei, dass Ängste vor kultureller Verdrängung auf der einen Seite ebenso deutlich werden wie der Wunsch nach Akzeptanz auf der anderen. Als aufgrund der ständigen Reibereien die Bademeisterin kündigt, wird ausgerechnet ein Mann als Nachfolge angestellt und die Situation eskaliert vollends. Regie: Doris Dörrie

Komödie | D 2022 | 102 Min. | FSK: ab 12 Jahren

OPEN AIR KINO Treff N° 47 Ebersbach/Oberland

Einlass: 20:00 Uhr Eintritt: 6 €

SA 03.08. ca. 21:00 Uhr

Film: Chantal im Märchenland

Für die erfolglose Influencerin Chantal scheint es die Gelegenheit zu sein an spannenden Content zu kommen, als sie mit ihrer besten Freundin Zeynep durch einen magischen Spiegel ins Märchenland gezogen wird. Doch hier erwarten die beiden nicht nur heiratswillige Prinzen, sondern auch jede Menge mehr oder weniger märchenhafte Herausforderungen, die ihre Freundschaft auf die Probe stellen. Regie: Bora Dagtekin

Komödie | D 2024 | 123 Min. | FSK: ab 12 Jahren

Änderungen vorbehalten

Anzeigen

im Amtsblatt der Stadt Ebersbach-Neugersdorf

Größen	Preise 1-farbig schwarz	Preise 4-farbig Euroskala
90 x 50 mm	32,50 €	45,00 €
90 x 63 mm	40,95 €	56,70 €
90 x 96 mm	62,40 €	86,40 €
90 x 130 mm	84,50 €	117,00 €
185 x 130 mm	169,00 €	240,50 €
185 x 265 mm	344,50 €	490,25 €
sonstige Größe einspaltig mm	0,65 € je mm	0,90 € je mm
sonstige Größe je mm zweispaltig mm	1,30 €	1,80 €

Achtung! Anzeigen, die nicht der Spaltenbreite einspaltig 90 mm bzw. zweispaltig 185 mm entsprechen, kosten 0,80 € je cm² 1-farbig schwarz und 1,20 € je cm² 4-farbig Euroskala.)

Ihr Anzeigenteam ist erreichbar unter:

Tel. 035841 37060

E-Mail: spreequellbote@hanschur-druck.de



Hanschur-Druck
Medienzeugnisse aus Großschönau

Informationen der Kirchengemeinden

Informationen aus dem Ev.-Luth. Kirchspiel Oberes Spreetal

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ebersbach

Gottesdienste und Veranstaltungen

im Monat August 2024 im OT Ebersbach/Sa.

Gottesdienste:

So., 04.08.	10:30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang, anschließend Kirchenkaffee
So., 11.08.	09:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
So., 18.08.	10:00 Uhr	Regionalgottesdienst an der Spreequelle auf dem Kottmar
So., 25.08.	10:30 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis (Januar bis Juli)

Der Fahrdienst zu den Gottesdiensten ist nach telefonischer Absprache mit Herrn Heiko Obst – **Hd. 0174-7385115** möglich.

Zu den angeführten Gottesdiensten und den Gemeindeveranstaltungen wird ganz herzlich eingeladen.

Weitere Veranstaltungen, Termine, Änderungen entnehmen Sie bitte den Kirchennachrichten oder unserer Web-Site:

www.kirche-oberes-spreetal.de.

Selbstverständlich können Sie uns auch anrufen unter der Nr. 03586 365154.

Veranstaltungen im OT Ebersbach/Sa.:

01.08.	10:00 Uhr	Esslinger Kreis im Kantorat, Hauptstraße 64
05.08.	19:30 Uhr	Gesprächskreis – Ort nach Vereinbarung
16.08.	9:30 Uhr	Gottesdienst im Pflgestift, Hofeweg 52
16.08.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Pflgestift, Bleichstraße 11
19.08.	19:30 Uhr	Gesprächskreis – Ort nach Vereinbarung
21.08.	14:30 Uhr	Groß-Mütter-Kreis im Kantorat, Hauptstraße 64

Ab sofort ist Pfarrerin Maximiliane Rehm zuständig für den Seelsorgebereich Ebersbach.

Für Ihre Anliegen erreichen Sie sie unter 0176-82458060 oder maximiliane.rehm@evlks.de.

Verkürzte Sprechzeiten im Pfarramt Ebersbach

In der Woche vom **5. bis 9. August** ist im Pfarramt Ebersbach am Dienstag **nur vormittags von 9:00 bis 12:00 Uhr** Sprechzeit. Bei dringenden Angelegenheiten bitten wir Sie um Kontaktaufnahme mit der Verwaltungszentrale in Neusalza-Spremberg, Zittauer Straße 13, oder über

Tel. 035872-32201 oder per Mail: ksp.oberes-spreetal@evlks.de.

Friedhofsangelegenheiten klären Sie bitte direkt mit dem Friedhofsmeister, Herrn Robert Berger, unter 0163-9838135.

Musikalische Begegnungen zum 30. Geburtstag der Eule-Orgel Ebersbach

**Orgelführung, Geigenbauer, Orgelmusical „Lore in der Orgel“
Freitag, 16. August, 15:00-17:00 Uhr und Sonnabend,
17. August, 10:00-12:00 Uhr, Kirche Ebersbach**

Im Advent 1994 – vor fast genau 30 Jahren – erklang erstmals unsere neue Eule-Orgel im historischen Gehäuse von 1685. Die Freude darüber wollen wir an zwei Tagen mit musikalischen Begegnungen teilen: Am Freitagnachmittag wird es eine Orgelführung geben und am Sonnabendvormittag ein kleines Musical „Lore in der Orgel“, in dem zwei „Orgelmäuse“ auf heitere Art dem Klang, Aufbau und der Funktion der Orgel auf die Spur kommen. Das Stück wird gestaltet von Klein und Groß unter Beteiligung des Kinderchors Ebersbach und von Instrumentalisten, darunter Schüler von Mandy Egermann, die ihren Unterricht an der Kreismusikschule Dreiländereck erhalten.

Als besonderen Gast erwarten wir außerdem Geigenbaumeister Ekkard Seidl aus dem vogtländischen Markneukirchen, der uns aus erster Hand etwas zu seinem Handwerk berichten wird.

Es ist folgender Zeitplan angedacht:

Freitag, 15:00 Uhr: Wissenswertes und Praktisches zum Geigenbauerhandwerk und Musik
 Freitag, 16:00 Uhr: Orgelführung für Klein und Groß
 Sonnabend, 10:00 Uhr: Orgelmusical „Lore in der Orgel“
 Sonnabend, 11:00 Uhr: Wissenswertes und Praktisches zum Geigenbauerhandwerk und Musik

Amadeus Egermann



Detail im Ebersbacher Orgelgehäuse,
Foto: A. Egermann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neugersdorf

Gottesdienste und Veranstaltungen im Monat August 2024 im OT Neugersdorf

Gottesdienste:

So., 04.08.	09:00 Uhr	Predigtgottesdienst
So., 11.08.	10:30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang
So., 18.08.	10:00 Uhr	Regionalgottesdienst an der Spreequelle auf dem Kottmar
So., 25.08.	09:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst



Zu den angeführten Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen wird ganz herzlich eingeladen.

Weitere Veranstaltungen, Termine, Änderungen entnehmen Sie bitte den Kirchennachrichten

oder unserer Web-Site: www.kirche-oberes-spreetal.de.

Selbstverständlich können Sie uns auch anrufen unter der Nr. 03586 702003.

Jeder ist willkommen

Zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neugersdorf sind alle Interessierten herzlich eingeladen, unabhängig von der eigenen Konfession und Kirchenzugehörigkeit.

Veranstaltungen im OT Neugersdorf, im Lutherhof, Dr.-Robert-Koch-Straße 20:

02.08.	19:00 Uhr	Bibelgesprächskreis
09.08.	18:00 Uhr	Stammtisch im Café
09.08.	19:00 Uhr	Canapé im Café
13.08.	14:30 Uhr	Seniorenkreis

Treff der Jungen Gemeinde im Lutherhof:

dienstags, jeweils 19:00 bis 21:00 Uhr

Unsere Chöre proben im Lutherhof:

Kirchenchor: dienstags 19:45 Uhr
 Kindersingekreis: donnerstags 16:00 Uhr, mit Wartekaffee
 Posaunenchor: freitags 19:30 Uhr

Pfarrer Stephan Rehm ist zuständig für den Seelsorgebereich Neugersdorf. Für Ihre Anliegen erreichen Sie ihn unter 0176-23840055 oder stephan.rehm@evlks.de.

Sprechzeiten Pfarrbüro und Friedhofsverwaltung Neugersdorf
 Dienstag und Donnerstag – jeweils von 14:00 bis 16:30 Uhr.

Kind findet Familie

Infoabend:

Montag, 2. September, 19:00 Uhr, Lutherhof Neugersdorf

Wenn Kinder nicht mehr bei ihren Eltern leben können, benötigen sie einen Platz, der ihnen Geborgenheit, Sicherheit und Stabilität bietet.



Um diesen Kindern, für eine Übergangszeit oder auch dauerhaft, ein neues Zuhause zu schenken, braucht es liebevolle und engagierte Pflegefamilien.

Wir möchten Sie ganz herzlich zu einem Info-Abend zu diesem spannenden Thema einladen: Wie wird man Pflegefamilie, welche Voraussetzungen braucht es? Was bedeutet es, ein Pflegekind aufzunehmen und wie gestaltet sich das Familienleben? Dazu werden eine Mitarbeiterin des Pflegekinderdienstes Löbau und erfahrene Pflegeeltern berichten und auch gern Ihre Fragen beantworten.

Wir freuen uns auf Sie! Claudia Oberstadt

Weitere Informationen aus dem Ev.-Luth. Kirchspiel Oberes Spreetal

Konfiks der 7. Klassen

Elternabend:

Dienstag, 13. August, 19:00 Uhr, Lutherhof Neugersdorf

Der Konfiks der 7. Klassen wird nacheinander in zweierlei Formaten stattfinden: Zunächst zum Kennenlernen während der Monate September bis Januar an vier Samstagen, jeweils von 9:30 Uhr bis 14:00 Uhr, im Lutherhof Neugersdorf und im Pfarrhaus Neusalza-Spremberg. Die genauen Tage werden zum Elternabend bekannt gegeben.

Nach den Ferien gehen wir dann nach aktueller Planung einerseits in ein 14tägiges Wochenkursformat und andererseits in ein Projektformat im Sinne von Gemeindepraktika über. Wochenkurs bedeutet: voraussichtlich mittwochs wird alle 14 Tage eine 90minütige Einheit von 16:30 bis 18:00 Uhr sowohl in Ebersbach als auch in Lawalde angeboten.

Während des Kurses erhalten Sie die wichtigsten Infos per Mail. Zur schnellen Kommunikation zwischen Eltern, Konfis und Pfarrern verwenden wir zusätzlich den kostenfreien und datenschutzkonformen Messenger „Signal“.

Melden Sie Ihr Kind möglichst bis Sonntag, den 11. August 2024, zum Konfiks an bei Pfarrer Stephan Rehm (stephan.rehm@evlks.de) und Constance Šimonovská (constance.simonovska@evlks.de).

Orgelkonzert mit Matthias Grünert

Sonntag, 25. August, 19:30 Uhr Kirche Walddorf

Nachdem wir zu Beginn des Jahres die Wiedereinweihung der sanierten Schuster-Orgel in der Walddorfer Kirche feiern konnten, dürfen wir uns freuen, dass Frauenkirchenkantor, Matthias Grünert, unserer Einladung gefolgt ist.

Am Sonntag, 25. August, wird er erneut die Königin der Instrumente auf seine ganz besondere Weise erklingen lassen. Er wird uns mit einem abwechslungsreichen Programm begeistern und diesen Sommerabend zu einem einzigartigen Musikerlebnis machen.

Die Eintrittskarten zum Preis von 10 € erhalten Sie am Eingang. Seien Sie ganz herzlich eingeladen – wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Viola Streubel im Namen des Fördervereins
zur Erhaltung der Kirche Walddorf*

Orgelspaziergang – Samstag, 31. August, Dürrhennersdorf – Neusalza-Spremberg – Oppach



Nachdem im letzten Jahr 100 Jahr Kirchturm und Glocken in Oppach bedacht wurden, haben wir dieses Jahr wieder zwei hundert-jährige – unsere Orgel und die Turmuhr. Aus diesem Anlass gibt es am Samstag, dem 31.8.2024 einen „Orgelspaziergang“ – wobei Orgelspaziergang nicht ganz zutreffend ist, denn da müssten wir am Nachmittag anfangen. Musikalische Reise ist da eher treffender. Wir fahren drei Kirchen an und es geht durch die Jahrhunderte in der die Komponisten gelebt haben. Losgehen soll es mit einer Orgelführung um 16:30 Uhr in der Dürrhennersdorfer Kirche. Auch Dürrhennersdorf hat Grund zum Feiern – Anlass ist die Grundsteinlegung zur Neuen Kirche am 29.06.1874.

Um gestärkt die beiden anderen Konzerte zu erleben, gibt es nach dem ersten Konzert einen kleinen Imbiss in der Winterkirche.

17:00 Uhr Dürrhennersdorfer Kirche: Orgel & Querflöte

Orgel: Kantor Martin Müller
Querflöte: Andrea Haupt (Berlin)

18:15 Uhr Spremberger Kirche: Orgel & Violine & Violoncello

Orgel: Kantor Amadeus Egermann
Violine: Mandy Egermann
Violoncello: Juliane Herzig

19:30 Uhr Oppacher Kirche – 100 Jahre Eule-Orgel: Ökumenischer Chor, Orgel und Instrumente

Leitung: Kantor Martin Müller

Im Anschluss wollen wir gemeinsam Feiern und über die Hundert-jährige ins Gespräch kommen. Die Konzerte finden im Rahmen des Oberlausitzer Orgelsommers statt, der vom Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien gefördert wird.

Amadeus Egermann

Landeskirchliche Gemeinschaft

Wir laden herzlich ein!

Im OT Ebersbach/Sa., Am Jeremiasberg 3

So., 04.08.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Dr. Michael Kusche
So., 11.08.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Gideon Jakobs von Open Doors mit anschl. Abendessen
So., 18.08.	14:00 Uhr	Sonntagstreff am Spreeeck für die ganze Familie mit Daniel Seng
So., 25.08.	14:00 Uhr	Sonntagstreff am Spreeeck für die ganze Familie mit Pierre Scherwing

Krabbelgruppe

Dienstags 09:30 – 11:00 Uhr

Jugendtreff

Mittwochs 19:00 Uhr 14-tägig, Kontakt: 0176-64332577

Ein Wort auf den Weg:

Man muss sich durch die kleinen Gedanken, die einen ärgern, immer wieder durchfinden zu den großen Gedanken, die einen stärken.

D. Bonhoeffer

Katholische Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarrer Dr. W. Styra

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf
Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534 · Mobil: 0152 54150752
E-Mail: leutersdorf@pfarrei-bddmei.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf

Di. und Do. 10:00 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung August

Samstag	17:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst	Ev. Gemeinderaum in Großschöna
Sonntag	08:30 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	10:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche in Leutersdorf

Wochentagsgottesdienste

Dienstag	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Oppach
Mittwoch	09:00 Uhr	Hl. Messe	07.08.24 Ev. Gemeinderaum Großschöna
Donnerstag	09:00 Uhr	Hl. Messe	Kath. Kirche Ebersbach/Sa.
Freitag	18:00 Uhr	Hl. Messe	09. + 23.08.24 Kath. Kirche Leutersdorf 02. + 16.08.24 Kapelle „St. Josef“ Oderwitz

Wochentagsgottesdienste

So 25.08.24	15:00 Uhr	Hl. Messe	zum Weihe Tag der „St. Josef Kapelle“
-------------	-----------	-----------	---------------------------------------

So funktioniert Ihre DATENÜBERTRAGUNG problemlos:

TEXT

Umfang max. eine A4 Seite, Schriftgröße 12 Punkte und **max. zwei Fotos**. Bei Überschreitung des Limits geht der Text zur Einkürzung zurück an Absender. Weder die Druckerei noch die Redaktion wollen inhaltliche Kürzungen selbst vornehmen.

Vollständigkeitshalber hat ein Text bitte immer eine **Überschrift** und eine **Unterschrift (Autor)**.

BILDER

Bilder bitte mit **Bildunterschrift und Quelle (Bildeigentümer)**. Mit der Einreichung von Fotos bestätigt der Einreicher, dass er über die Urheberrechte und die Nutzungsrechte für eine Verwendung im Amtsblatt der Stadt Ebersbach-Neugersdorf verfügt.

DATEIFORMAT

Bitte senden Sie Ihre Artikel als Microsoft Worddokument (*.docx) oder Textdatei (*.txt). Bilder müssen im JPG-Format vorliegen.

DATEIGRÖSSE

Die Dateigröße bei E-Mail-Übertragung ist auf 10 MB begrenzt.

ÜBERMITTLUNG AN

nichtamtlicher Teil:

spreequellbote@ebersbach-neugersdorf.de,
Bearbeiter: Stadtverwaltung, Tel. 03586 365181

(Beiträge für die Rubriken: Kitas/Schulen, Vereine, Wirtschaft, Kulturelles, Nachgelesenes, Leserzuschriften, Kleinanzeigen)

Anzeigen/Termine:

spreequellbote@hanschur-druck.de, Tel. 035841 37060

Bearbeiter: Hanschur Druck

Geschäftsanzeigen, Kleinanzeigen, Veranstaltungen Treff N°47, Veranstaltungen Filmtheater, Veranstaltungen Volkssolidarität, Veranstaltungen OKV, Veranstaltungen Kirchengemeinden, Veranstaltungen Religionsgemeinschaften, Termine für Veranstaltungskalender der Stadt Ebersbach-Neugersdorf

Unterwegs in der Spreequellstadt

Leben in der Stadt

Kulturverein Oberland e.V.



Freiluftkino im Treff-Garten

Der Kinoverein Ebersbach lädt auch in diesem Sommer zu mehreren OPEN AIR Kinoveranstaltungen ein.

Am 03.08.2024 können Sie im Treffgarten den Film „Chantal im Märchenland“ erleben.

Karten für 6,00 € gibt es an der Abendkasse.

Das Backteam vom Kulturverein Oberland e.V. kümmert sich um Getränke und wird den Holzbackofen für Pizzas anheizen.

Bereits ab 18:00 Uhr können Sie sich für den Film stärken.

Neben Pizza wird es auch Rostbratwurst und Kesselgulasch geben.

*Ebersbacher Film-Theater und Kulturverein e.V.
Kulturverein Oberland e.V.*



Initiative „Sprichst du mit mir?“

Podium zur Bürgermeisterwahl

Liebe Wahlberechtigte der Stadt Ebersbach-Neugersdorf,

am 1. September wählen wir unseren neuen Bürgermeister. Somit sind wir in der Verantwortung, wer in den nächsten sieben Jahren die Entwicklung unserer Stadt steuern und vorantreiben wird. Fünf Kandidaten bewerben sich. Wir sind uns sicher, dass ein näheres Kennenlernen hilfreich für diese wichtige Entscheidung sein kann.

Deshalb haben wir nach Bestätigung der Durchführung einer solchen Veranstaltung durch Beschluss des Stadtrates das Podium zur Bürgermeisterwahl **am 06.08.2024**, 19:00 Uhr im Filmtheater Ebersbach organisiert.

Unser Ziel ist es, allen Kandidaten die gleiche Möglichkeit zu geben, sich selbst und ihre Ideen vorzustellen und uns, den Wählerinnen und Wählern, eine Orientierungshilfe zu unserer freien Entscheidung zu geben. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme. Es geht um uns und unsere Stadt.

*Stadt Ebersbach-Neugersdorf
und Initiative „Sprichst du mit mir?“*



www.gravuren-selbst-gestalten.de

Kulturverein Oberland e.V.



Offener Treff zur digitalen Hilfe und SZ digital erklärt

Mittwoch, 14. August 2024, 14:30 Uhr im Clubraum vom Treff N° 47, Hofeweg 47, 02730 Ebersbach-Neugersdorf

Die tägliche Zeitung neben dem dampfenden Kaffee und dem warmen Brötchen auf dem Frühstückstisch. Hier hat die Digitalisierung in den vergangenen drei Jahrzehnten nicht nur Lesegewohnheiten durcheinandergebracht, sondern auch viele neue Wege eröffnet. Auch bei der Sächsischen Zeitung.

Die Inhalte bekommen Leser nicht nur über die gedruckten Ausgaben, sondern auch auf saechsische.de und als elektronische Zeitung – E-Paper. Außerdem erreicht die SZ täglich Zehntausende Leser über Facebook, Twitter und Instagram und verschickt verschiedene Newsletter. Manchmal fällt es da schwer, den Überblick zu behalten. Deshalb wird uns Herr Günther von der SZ diese verschiedenen Angebote vorstellen und erklären.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anschließend können die Technikbotschafter wieder ganz individuell viele Ihrer Fragen beantworten und bei der Bedienung der Geräte unterstützen.

Kommen Sie einfach mit Ihrem Smartphone, Tablet oder Laptop ran. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kulturverein Oberland e.V.



Foto BAGSO

DU MACHST – Bildhauerworkshop im Treffgarten

Im August gibt es wieder einen DU MACHST Workshop:

Donnerstag, 15. August 2024, 10:00 – 18:00 Uhr, Treff N° 47, Hofeweg 47, 02730 Ebersbach-Neugersdorf.

Bei den Kunsttagen im Juni hatten viele beim Bildhauerworkshop Gefallen an der Arbeit mit Gasbetonsteinen gefunden. Deshalb wird es noch mal einen Bildhauerworkshop geben.

Mit Hammer und Meißel können im schönen Treff-Garten Ideen in Form gebracht werden.

Angeleitet wird der Workshop vom Bildhauer Uli Hoyer.

Die Veranstaltung ist für JUNG und ALT geeignet; ab 7 Jahren kann man teilnehmen.

Einsteigen ist auch über den Tag verteilt möglich, auch nach Schulschluss.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Infos gibt es unter 0152 54204249 oder kunstgruppe@treff47.de

Kulturverein Oberland e.V.





Das Foto zeigt eine Arbeit, die bei den Kunsttagen entstanden ist
Foto Inge Hoffmann

Backen im August mit Auftritt des Travestie-Künstlers Janneck Schramm Sonnabend, 17. August 2024, 14:00 Uhr

im Treffgarten des Treff N° 47, Hofeweg 47, 02730 Ebersbach-Neugersdorf

Bei schönem Wetter können die Gäste wieder im Amphitheater Platz nehmen und bei Kaffee und leckerem Kuchen einen weiteren kulturellen Höhepunkt genießen.

Gegen 14:30 Uhr wird Travestie-Künstler Janneck Schramm, als Elly Morelly oder Maria Schlank, mit viel Humor, Glitzer und fröhlicher Musik im Gepäck, den Besuchern Vergnügen und Spaß bringen. Lassen Sie sich in die Welt der Travestie entführen.

Vom Backteam des Kulturverein Oberland e.V. werden auch wieder mehrere Sorten frisches Brot aus dem Holzbackofen angeboten.

Hinweis: Besucher werden gebeten, die Parkplätze an der Andert-Oberschule auf der Sachsenstraße oder der Stadtbibliothek am Hofeweg zu nutzen.

Der Kulturverein Oberland e.V. freut sich auf viele Gäste.



Foto:
Jens Schaffhirt/
Järschel-Fotografie

Pflegestift Oberland

Seniorinnen und Senioren im Pflegestift Oberland testen VR-Brillen

„Man lernt nie aus...“ unter diesem Motto stellten Alexander und Hannes vom Verein „Löbau lebt!“ VR-Brillen vor. Sie wollten den Bewohnern die heutige Technik vorstellen und zeigen, mit was sich die Jugend heutzutage gern beschäftigt. Die Senioren tauchten in eine visuelle Welt und „befanden“ sich im Schloss Versailles in Frankreich. Diese „Reise“ beeindruckte die Teilnehmenden sehr und „schaute“ sich interessiert in den verschiedenen Räumen des Schlosses um. Für alle Teilnehmenden war es eine besondere und vor allem neue Erfahrung. Ein großes Dankeschön geht an Alexander und Hannes, welche die Technik und Handhabung jedem einzelnen Teilnehmer erklärten und sich die Zeit in ihren verdienten Schulferien nahmen.

Pflegestift Oberland

Kaffeemuseum Ebersbach/Sa

Veranstaltungen im Kaffeemuseum Ebersbach/Sa

Ein Nachmittag mit Hausmusik bei Kaffee und Kuchen u.a.
Das kleine Hofkonzert mit „Flauto Vivace“ aus Dresden.

Sonntag, den 04.08.2024, 15:00 Uhr, Eintritt frei

Anlässlich des „Tages der Oberlausitz“ spielt die „Mangelmusike“ wieder unterhaltsame Stücke im Museumshof. Genießen Sie auch Kaffee, Kuchen und Getränke am **Sonntag, dem 18.08.2024**, ab 14:30 Uhr.

Eintritt frei

Das „Dronte Theater“ ist wieder im Museumshof. Am Sonntag, dem 01.09.2024, wird das neue Stück „Der letzte Gladiator“ gespielt. Beginn 18:00 Uhr, Getränke und Imbiss

Simone Scholz

Kaffeerösterei und Kaffeemuseum im Museumshof,
Oberer Kirchweg 26, 02730 Ebersbach-Neugersdorf
www.spree-museumshof.de, Tel. 03586 36 77 222

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Wiedereröffnung des SB-Centers in Ebersbach

Das SB-Center in Ebersbach ist auf die gegenüberliegende Straßenseite, Bahnhofstraße 17, 02730 Ebersbach-Neugersdorf umgezogen. Ausgestattet ist der Container mit einem Geldautomaten, Kontoauszugsdrucker und Überweisungsbriefkasten.

Seit dem 11. Juli 2024 ist das moderne und barrierefreie SB-Center vollumfänglich nutzbar.

*Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
Bettina Richter-Kästner*

Bestattungsinstitut



Reichelt

Inhaber: Marcel Gruner

Wir beraten Sie einfühlsam in Ihrer Trauer
oder bei der Bestattungsvorsorge.

Hauptstr. 62 • 02730 Ebersbach-Neugersdorf

Telefon (03586) 36 27 88 • Tag und Nacht

WIR HELFEN IN SCHWEREN STUNDEN.

KGV „Spreequelle“ Neugersdorf e.V

Sommerfest

Am **10.08.2024 ab 16:00 Uhr** laden wir zu unserem traditionellen Sommerfest in die Kleingartenanlage „Spreequelle“ Neugersdorf ein.

Es gibt traditionelle Speisen und Getränke, wie Bratwurst, leckere Fischsemmeln, unsere beliebten Spreequellbrötchen und Schaschlik.

Natürlich haben wir auch verschiedene Getränke. Lasst Euch überraschen.

KGV „Spreequelle“ Neugersdorf e.V.



Kleingartenanlage „Am Hetzteteich“ e.V.

Gartenfest am 17.08.2024 ab 14:00 Uhr

Das Gartenfest 2024 findet am 17.08.2024 statt und beginnt bereits 14:00 Uhr.

Da freuen wir uns, dass der **Spielmannszug Obercunnersdorf** ab 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr für unsere Gäste aufspielt.

Für die weitere Unterhaltung sorgt unser DJ Mario. Wie immer gibt es unser beliebtes Kuchenrad mit tollen Preisen. Schon jetzt möchten wir Danke sagen an die Sponsoren, die dazu beigetragen haben, dass wir so viele schöne Preise haben.



Foto: Rainer Gocht

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Kaffee und Kuchen, Bratwurst und Steaks vom Grill, Fischsemmeln, Bier vom Fass und alkoholfreie Getränke wird es für unsere Gäste geben.

Moni und Steffen servieren an der Bar wieder unsere beliebte Himbeerbowle, Spirituosen aller Art und Sekt.

Mit unserem Slogan „Kummt ock rei“ hoffen wir, viele Gäste ab 14:00 Uhr in unserem Festzelt und drumherum begrüßen zu dürfen.

KGV Am Hetzteteich e.V.

Hinweis: Leider hat sich der Fehlerteufel bei unseren Flyern für das Gartenfest eingeschlichen. Richtig soll es heißen Spielmannszug Obercunnersdorf und nicht Oberseifersdorf. Trotzdem freuen wir uns riesig auf den Spielmannszug Obercunnersdorf, der beim Gartenfest am 17.08. in der Kleingartenanlage Am Hetzteteich e.V. spielen wird.

Der Vorstand des KGV

nächster Redaktions-
und Anzeigenschluss

20.08.2024

nächster
Erscheinungstag

31.08.2024

Die IB-Jugendberatung informiert:



Das kann do ni woahr sein... nu is es grade mal August und schunn is wieder vorbei mit Hängematte...

Liebe Leserinnen und Leser,

so schnell vergingen die Ferien und auch die Urlaubszeit neigt sich dem Ende. Schon fast vergessen ist die Fußball-Europa-Meisterschaft und das neue Schuljahr beginnt. Man sagt ja: „Neues Jahr, neues Glück!“ Von daher, liebe Lernenden und Lehrenden, an dieser Stelle sei neben Tatendrang und Neugier auch ein sonniges Gemüt gewünscht, dann stellt sich der Rest von alleine ein.

Wir hatten es ja beim letzten Mal schon angekündigt:

Liebe Jugendlichen,

aus Anlass der anstehenden Landtagswahl laden wir am **Donnerstag, dem 22. August 2024 zur U18-Wahl** ein. Unser Wahllokal wird **zwischen 14:00 Uhr und 18:00 Uhr** hier auf dem Hofeweg 41 im Oberland für euch geöffnet sein.

Wenn ihr im Vorfeld Fragen habt, gerne stellen, ansonsten kommt einfach vorbei. Wir freuen uns auf euch!

Wo wir grad beim Vorbeikommen sind... mit einem kurzen, kräftigen Ziehen stehen euch all unsere Türen am Hofeweg 41 über der Stadtbibliothek offen. Also die Eingangstür unten und zwei Brandschutztüren im Zwischenflur oberhalb der Treppe. Die gehen leider 'n bissl schwer. Wenn wir nicht in einem Projekt oder außer Haus unterwegs sind, sind wir hier auch wochentags zwischen 08:00 Uhr und 16:00 Uhr im Büro anzutreffen und mittwochs regulär immer zwischen 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Solltet ihr uns doch mal verpassen, erreicht ihr uns telefonisch unter 03586 364958 bzw. 0162 1574483 oder schreibt eine Mail unter jugendberatung-ebersbach@ib.de. Wir melden uns jedem Fall.

Der amerikanische Schriftsteller James Thurber sagte übrigens: „Es ist wichtiger, Fragen zu stellen, als auf alles Antworten zu wissen.“ Da ist viel Wahres dran... wenn man mal nicht weiter weiß, fragen ist so einfach und lädt zum Austausch ein. Das gilt für die Schule wie auch zuhause oder unter Freunden und natürlich auch bei uns.

Wir wünschen euch und euren Eltern von Herzen einen wunderbaren Schulstart voller Elan und Wiedersehensfreude... und allen anderen nicht von Schule Betroffenen natürlich eine ebenso schöne Sommerzeit, einen erholsamen August und Zeit für interessante Schwätzchen über den Gartenzaun.

Eure Jugendberaterinnen



Hanschur-Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau



LASERGRAVUREN



**Sehr geehrte Inserenten,
wir bitten um Einhaltung des
Redaktionsschlusses.**

**Später eingesandte Artikel können leider
nicht mehr berücksichtigt werden.**

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

– Hanschur Druck –

Öffentliche Bekanntmachung über die Beratung und Beschlussfassung zur Abwägung der Stellungnahmen nach erfolgter Auslegung der 2. Entwurfsfassung zur "1. Änderung des Flächennutzungspla- nes der Stadt Ebersbach-Neugersdorf" vom 04.04.2024 – 23.05.2024

Der Stadtrat der Stadt Ebersbach-Neugersdorf beschließt:

- Die vorgebrachten Bedenken, Anregungen und Hinweise in den Stellungnahmen der Behörden, sonstiger Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit zur 2. Entwurfsfassung der „1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Ebersbach-Neugersdorf“ in den folgenden Fassungen:
Planfassung Nord- und Südteil (Stand: 04.03.2024)
Fachplan Denkmalschutz Archäologie (Stand: 04.12.2023)
Fachplan Altlasten (Stand: 04.12.2023)
Begründungs- und Textteil (Stand: 04.03.2024)
sind nach erfolgter Abwägung durch den Stadtrat mit den Ergebnissen gemäß Anlage 1 und der Änderung im Punkt 44.4. mit Stand 03.06.2024 zum Beschluss 2024/84 abschließend bearbeitet.
- Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Stellungnahmen in der Abwägung beschlussmäßig behandelt wurden, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
- Bei den Stellungnahmen der Öffentlichkeit erfolgt die Mitteilung über das Ergebnis der Abwägung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durch die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Beschluss (2024/84) bei der Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf. Über diese Möglichkeit ist durch Veröffentlichung im Spreequellboten und auf der Homepage der Stadt Ebersbach-Neugersdorf unter <https://www.ebersbach-neugersdorf.de/buergerverwaltung/aktuelles/oeffentl-bekanntmachungen/> zu informieren.

Der Abwägungsbeschluss wird hiermit bekanntgegeben.

Die Einsichtnahme ist ab Datum der öffentlichen Bekanntmachung bei der Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf, Verwaltungsgebäude Weberstraße 22, 2. OG, Bauamt, Zimmer 3.02, in 02730 Ebersbach-Neugersdorf, zu den nachfolgenden Zeiten möglich:

Montag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Verena Hergenröder, Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung über die Beschlussfassung und Inkrafttreten der Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes "Bräuerwiese" (Aufhebungssatzung)

Der Stadtrat der Stadt Ebersbach-Neugersdorf hat in seiner öffentlichen Sitzung am 04.03.2024 die Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes „Bräuerwiese“ (Aufhebungssatzung) in der Fassung vom 06.11.2023 und redaktionellen Änderungen vom 04.03.2024 mit dem Lageplan in der Fassung vom 23.10.2023 beschlossen. Die Begründung zur Aufhebung des Bebauungsplanes „Bräuerwiese“ wird gebilligt. (Beschluss-Nr. 2024/27)

Die Satzung tritt am Tag nach dieser Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Jedermann kann diese Satzung einschließlich der Begründung bei der Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf, Verwaltungsgebäude, Weberstraße 22, 2. OG, Bauamt, Zi. 3.02, 02730 Ebersbach-Neugersdorf einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Die Bekanntmachung sowie die Satzung einschließlich Begründung können gemäß § 4 a Abs. 4 BauGB weiterhin im Internet über die Homepage der Stadt Ebersbach-Neugersdorf unter <https://www.ebersbach-neugersdorf.de/buergerverwaltung/aktuelles/oeffentl-bekanntmachungen/>

sowie auf dem Beteiligungsportal der Stadt Ebersbach-Neugersdorf – dem Zentralen Landesportal für Raumordnungs- und Bauleitplanung des Freistaates Sachsen – unter

<https://buerbeteiligung.sachsen.de/portal/sachsen/startseite> eingesehen werden.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

redaktioneller Hinweis:

Aufgrund einer fehlerhaften Datumsangabe in der Bekanntmachung vom April 2024, muss aus materiellen Gründen die Bekanntmachung der Aufhebungssatzung Bebauungsplan „Bräuerwiese“ wiederholt werden.

Verena Hergenröder, Bürgermeisterin

SATZUNG zur Aufhebung des Bebauungsplanes "Bräuerwiese" in Ebersbach-Neugersdorf (Aufhebungssatzung)

Auf der Grundlage von § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) geändert worden ist in Verbindung mit § 1 Abs. 8 hat der Stadtrat der Stadt Ebersbach-Neugersdorf in seiner Sitzung am 04.03.2024 folgende Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes beschlossen:

§ 1

Aufhebung des Bebauungsplanes "Bräuerwiese"

Die vom Stadtrat der Stadt Neugersdorf als Rechtsvorgängerin der Stadt Ebersbach-Neugersdorf am 06.09.1999 beschlossene Satzung über den Bebauungsplan "Bräuerwiese", öffentlich bekanntgemacht und in Kraft getreten am 01.06.2006, wird aufgehoben.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

Das in § 1 genannte Plangebiet, umfasst alle Grundstücke und Grundstücksteile innerhalb der im beigefügten Lageplan in der Fassung vom 23.10.2023 mit Umfassungslinie umgrenzten Fläche. Der Lageplan in der Fassung vom 23.10.2023 ist Bestandteil der Satzung. Dabei handelt es sich um die Flurstücke 1405/5, 1405/8, 1418/2, 1419/2, 1419/3, 1419/4, 1419/5, 1420, 1421, 1422/1, 1422/2, 1422/3 der Gemarkung Neugersdorf.

§ 3

Planungsrechtliche Zulässigkeit von Bauvorhaben

Die Grundstücke im räumlichen Geltungsbereich des aufzuhebenden Bebauungsplanes liegen im unbeplanten Innenbereich. Die planungsrechtliche Zulässigkeit von Bauvorhaben richtet sich deshalb künftig nach § 34 BauGB.

§ 4

In-Kraft-Treten

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt: 05.03.2024

Ebersbach-Neugersdorf, den 15.03.2024

Verena Hergenröder, Bürgermeisterin

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

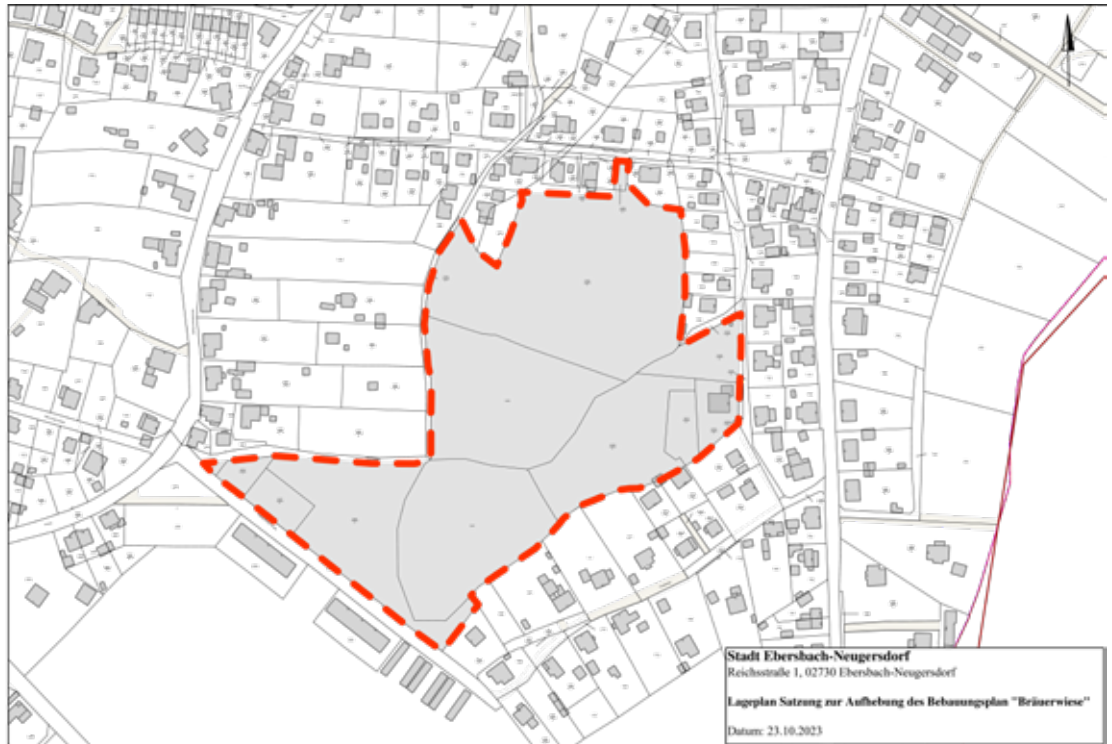
- vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Ebersbach-Neugersdorf, 15.03.2024

Verena Hergenröder,
Bürgermeisterin

Anlage 2 Lageplan
i. d. F. vom 23.10.2023



Begründung zur Satzung in der Fassung vom 06.11.2023 mit redaktionellen Änderungen vom 20.02.2024/04.03.2024 zur Aufhebung des Bebauungsplanes „Bräuerwiese“

1. Rechtsgrundlage

§ 2 Abs. 1 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) geändert worden ist“ in Verbindung mit § 1 Abs. 8

2. Anlass zur Aufhebung des Bebauungsplanes

Aufgrund des erheblichen Bevölkerungsrückganges seit 1999 ist ein Zuwachs an Leerstand im Wohnbereich zu verzeichnen. Größere Baulücken wurden mit Satzungen in den Innenbereich einbezogen und somit in kleinerem Umfang Bauflächen bereitgestellt. Mit dem Bebauungsplangebiet „Steinstraße-Gutbergweg“ existiert zudem ein großes Baugebiet für Wohnnutzung. Deren Erschließung ist vertraglich zwischen Stadt und Erschließungsträger verbindlich geregelt und sichert weitere Baufelder in den nächsten Jahren. Hingegen ist im Bebauungsplangebiet „Bräuerwiese“ keine solche vertragliche Bindung vorhanden und auch noch keine Erschließung seit 1999 realisiert worden. Zur geordneten städtebaulichen Entwicklung für Wohnzwecke in der Stadt soll vorrangig auf die Schließung von Baulücken und Wiederbelebung leerstehender Wohngebäude der Fokus gelegt werden. Damit ist eine Aufhebung des Bebauungsplanes „Bräuerwiese“ zu empfehlen.

3. Ziele und Zwecke der Planaufhebung

Mit der Aufhebung des Bebauungsplanes soll die Innenentwicklung im Bestand gestärkt und überschüssige Kapazitäten abgebaut werden. Damit verknüpft ist die Vermeidung von hohen Ausgaben für die Erschließung des Baugebietes und die weitere Vermarktung der Grundstücke an bereits vorhandenen öffentlichen Straßen ohne zusätzliche Erschließungskosten der Stadt.

4. Künftige Rechtslage

Die Grundstücke im räumlichen Geltungsbereich des aufzuhebenden Bebauungsplanes liegen im unbeplanten Innenbereich. Die planungsrechtliche Zulässigkeit von Bauvorhaben richtet sich deshalb künftig nach §34 BauGB

5. Planungsschaden

Ein Planungsschaden ist durch die Aufhebung des Bebauungsplanes nicht zu erwarten. Zu nennen ist hier §42BauGB, der auf den Wertverlust infolge Planänderung abzielt. Ein möglicher Wertverlust ist auszugleichen, wenn die zulässige Nutzung eines Grundstückes innerhalb einer Frist von sieben Jahren ab der Zulässigkeit geändert oder aufgehoben ist. Diese Voraussetzung ist hier nicht gegeben, sodass ein Wertverlust nicht geltend gemacht werden könnte. Ein weiterer Fall ergibt sich aus §39 BauGB bezüglich Ansprüche auf Erstattung des Vertrauensschadens. Als Beispiel für diesen Fall zu nennen wäre, wenn Grundstücksteilungen mit dem Ziel des Verkaufes zur Wohnbebauung erfolgt sind oder Architekten- und Ingenieurhonorare für die Planung von Wohngebäuden für Private angefallen sind. Hier gilt eine Frist von 3 Jahren für das Erlöschen des Anspruches. Auch hier ist wegen fehlender Voraussetzungen kein Anspruch für Dritte ableitbar.

Verena Hergenröder,
Bürgermeisterin

Neues aus der Stadtbibliothek und von den „Gierschdurger Bichereulen“



Wenn Sie diesen Spreequellboten in den Händen halten, ist der **Buchsommer 2024** schon wieder Geschichte. Es war eine tolle Sommerlesezeit, zu der wir etwa gleich viele Anmeldungen wie im vergangenen Jahr verzeichnen konnten. Was nun noch fehlt, ist das Sahnehäubchen: Die Abschlusspartys, die wir im September mit den Junioren und Jugendlichen feiern – das Thema „Dschungel“ ist nun gelüftet! Die erfolgreichen Erwachsenen freuen sich auf die Lesung von Thea Lehmann.

Auch alle Nicht-Buchsommer-Leser können sich den Termin schon vormerken: Am 01.10.2024 liest die Krimiautorin in „Rößlers Ballsaal“ aus ihrem Buch „Todesklamm“ mit dem Schauplatz ganz in der Nähe im deutsch-tschechischen Grenzgebiet. Die Lesung mit Thea Lehmann beginnt um 19:00 Uhr. Karten kosten im Vorverkauf in der Bibliothek 12,00 EUR, an der Abendkasse 14,00 EUR. Reservieren Sie gern Plätze unter: fs.egov.sachsen.de/formcycle/form/provide/5393/ Sie nutzen die **Onleihe** und haben ein Problem oder eine Frage zur Nutzung? **Am 15.08.2024** bieten wir ab 16:00 Uhr wieder eine Onleihe-Sprechstunde in der Stadtbibliothek an.

Auch wenn Sie lieber zum gedruckten Buch greifen, sei Ihnen die Onleihe dennoch ans Herz gelegt. Damit haben Sie als Leser zusätzlich kostenlos die Möglichkeit, per E-Reader, Handy oder PC Bücher oder Zeitschriften zu lesen oder Hörbücher zu hören. Über die Seite oberlausitz.onleihe.de finden Sie alle weiteren Infos.

Weitere umfangreiche Archive sind Genios und Munzinger. Diese Services können Sie als Bibliotheksleser ebenfalls kostenlos nutzen. Genios ist ein Archiv mit (Fach-)Presseartikeln von GEO bis Sächsische Zeitung, in dem Sie per Stichwort- oder Autorensuche recherchieren können. Munzinger ist eine Datenbank mit redaktionell geprüften Informationen zu Biografien Prominenter, zu Ländern oder auch zur Deutschen Sprache (Duden, Synonymwörterbuch etc.). Bei der nächsten Recherche schauen Sie doch gerne einmal herein.



Gerade im Urlaub gilt für viele das Motto:
Leichter lesen mit der Onleihe – der Bücherstapel kann zu Hause bleiben,
Foto Stadtbibliothek

Unser Ziel ist es, so richtig Lust auf Lesen zu machen. Dabei sind unsere **Lesepatinnen** ein wichtiger Pfeiler in unserem Veranstaltungsalltag. Im Moment haben wir ein Team aus 17 ehrenamtlichen Lesepatinnen, die dem Nachwuchs regelmäßig in Kindergärten und den ersten zwei Grundschulklassen aus spannenden Büchern vorlesen. Um diese Arbeit zu würdigen und sie fachlich fit zu machen, bereiten wir eine Fahrt nach Dresden in die Städtischen Bibliotheken vor. Dort werden die Lesepatinnen Ende August eine professionelle Schulung bekommen und die Gelegenheit haben, Fragen loszuwerden und viel für ihre Lesepaxis bei den Kindern mitzunehmen. Aktuell sind

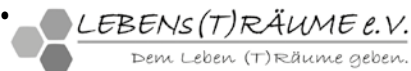
übrigens alle Lesepaten-Stellen besetzt; wer Interesse an diesem Engagement hat, kann sich jedoch gerne auf die Warteliste setzen lassen. Es gibt auch noch unsere freitägliche Vorlesestunde für Kinder bis 9 Jahre, für die wir das Team der Vorlesenden gerne erweitern. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle unsere fleißigen Vorleserinnen, sicher auch im Namen der rund 200 Kinder, die in ihren Lesestunden davon profitieren.

Regelmäßige Termine:

Freitags, 15:30 – 16:30 Uhr	Vorlesezeit für Kinder zwischen 4 und 8 Jahren
06.08.	Eulchentreff
09.08.	Mobile Bibliothek

Ihr Team der Stadtbibliothek
und die „Gierschdurger Bichereulen“

Lebensträume e.V. berichtet



7. Neugersdorfer Suppenkönigin oder Suppenkönig gesucht

Am 08.09.2024 findet traditionell das Herbstfest des LEBENS(T)RÄUME e.V.'s auf der ehemaligen VEB LAUTEX Fläche an der Ernst-Thälmann-Straße 38 in Neugersdorf statt.

Dazu suchen wir den nächsten Suppenkönig oder Suppenkönigin!

Wer kann dem amtierenden König „den Löffel“ reichen?

Anmeldungen nehmen wir gern unter lebens.t.raeume@gmx.net entgegen.

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen findet ihr unter www.lebenstraume-verein.de.

Sensenkurs

Für alle Freunde der lärmfreien und insektenfreundlichen Rasenpflege bieten wir wieder einen Sensenkurs an. Die Teilnehmenden lernen neben der richtigen Technik zum Sensen auch wie man eine Sense pflegt und mit Wetzstein und Dangelbock wieder scharf bekommt. Eine große Übungsfläche und ausreichend Sensen für alle Teilnehmenden stehen zur Verfügung.

Eigene Sensen (oder die ungenutzte aus Omas und Opas Gartenschuppen) können gerne mitgebracht und vor Ort richtig eingestellt werden.

SENSENKURS
BEIM LEBENS(T)RÄUME E.V.

31.08.24 | 9 - 12 UHR

ANMELDUNG BIS 25.08. AN:
waldgarten@lebenstraume-verein.de

UNKOSTENBEITRAG: 10€ P. P.

LEBENS(T)RÄUME e.V.
Ernst-Thälmann-Str. 38
02727 OT Neugersdorf

Es wird mitfinanziert durch
Pfundzüge des vom Sächsischen
Landtag beschlossenen Haushaltes.

LEBENS(T)RÄU
Dem Leben (T)Räume geben.

Diese Veranstaltung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Fotos und Erinnerungen gesucht!

Liebe Neugersdorfer und Neugersdorferinnen rund um die August-Bebel-Straße!

Wir leben in einer der interessantesten und geschichtsträchtigsten Gegenden unserer Stadt. Aber wissen wir das selbst? Wissen das die Jüngerer? Die Zugereisten?

Am 28. September wird die Straße mit einem kleinen Festwochenende gefeiert. Dabei wollen wir Vergessenes und Erinnerungen lebendig werden lassen. Auf Tafeln und alten Fotos sollen die Geschichten der Häuser, ihrer Bewohner, Anekdoten und Erinnerungsstücke präsentiert werden.

Helfen Sie uns!

Bitte steigen Sie auf den Dachboden: Sichten Sie alte Kisten, blättern Sie Alben durch, finden Sie verstaubte Schätze.

Ihre Erinnerungsstücke müssen nicht weggegeben werden. Wir fertigen hochwertige Kopien an, welche wir Ihnen gern auch aushändigen.

Einige unserer jetzt leer stehenden Häuser haben keine Eigentümer mehr, die uns Auskunft geben können. Vielleicht haben Sie Fotos oder Schriftstücke aus alten Zeiten?

Bitte kontaktieren Sie uns!

Mandy Schubert,

lebens.t.raeume@gmx.net, Tel.: 03586-3663399,

KuBiZ am Wasserturm – LEBENS(T)RÄUME e.V.

(ehem. LAUTEX Gelände)

Sprechzeiten:

Mo 09:00 – 17:00 Uhr, Di 09:00 – 14:00 Uhr, Do 09:00 – 14:00 Uhr.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Das Festkomitee des Bebel-Straßen-Festes

Mandy Schubert
LEBENS(T)RÄUME e.V.

Team
Bismarckturm
Neugersdorf e.V.

2014-2024

10 Jahre Verein

Team Bismarckturm Neugersdorf e.V.

Jubiläumsfest 8.9.2024

zum Tag des Denkmals

**Buntes Rahmenprogramm
11:00 bis 17:00 Uhr**

- 11:00 Uhr Eröffnung
- 14:00 Uhr Bällerschließen Privilegierte Schützengesellschaft Neugersdorf e.V.
- 14:30 Uhr Zauberprogramm für Groß und Klein mit dem Zauberstudio Kittlitz
- 15:00 Uhr Spielmannszug der Feuerwehr Großschönau e.V.
- Kinderhüpfburg
- Kaffee und Kuchen
- für Speisen und Getränke sorgen Mitglieder der FFV Neugersdorf e.V.

Naturschutzbund



Schwarmbildung: Familien-Outdoor-Tag

KoMoNa: Wissen schafft Verbundenheit - Schwärmen für Nachhaltigkeit und Ornithologie im Oberlausitzer Bergland

Ebersbach-Neugersdorf - Der NABU-Kreisverband Löbau e.V. lädt am **Sonnabend, dem 31.08.2024**, zum Familien-Outdoor-Tag in Kottmarsdorf ein.

Ein Tag in der Natur mit verschiedenen Spielen, Rätsel lösen, Beobachten, sich untereinander austauschen und einem gemeinsamen Picknick. Weckt das euer Interesse? Dann seid dabei, wenn wir auf spielerische Art und Weise in die Welt der Greifvögel eintauchen. Ob jung oder alt, Familien, Alleinstehende oder Jugendliche, alle sind willkommen. Verschiedene Stationen fordern und fördern eure Sinne und bringen euch das Aussehen und Verhalten, die Ernährung, und das Zusammenspiel der Greifvögel mit ihrer Umwelt näher. Eine Aktion ist das Bauen und Ausbringen einer Ansitzkrücke. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr in Kottmarsdorf auf dem Caravanstellplatz an der Mühle.

Für das leibliche Wohl ist mit einem gemeinsamen Picknick im Grünen gesorgt. Mitgebracht werden soll bitte dennoch ausreichend Wasser, gerade bei heißen Temperaturen, sowie wetterfeste Kleidung sowie festes Schuhwerk. Ende der Veranstaltung ist voraussichtlich um 16:00 Uhr.

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos.

Anmeldungen zu den Veranstaltungen bitte per E-Mail an

nabu-kvloebau@web.de oder per Telefon 03586 368347.

Das Projekt Schwarmbildung wird im Rahmen des Förderprogramms „Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen (KoMoNa)“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) gefördert. Die Zukunft-Umwelt-Gesellschaft (ZUG) gGmbH betreut das Förderprogramm als Projektträgerin im Auftrag des BMUV.

Weitere Informationen unter www.z-u-g.org/komona



Geißler GmbH
Bestattungen

Mitglied der Landesinnung Sachsen

☎ **03586 788133**

02727 Ebersbach-Neugersdorf · Hauptstraße 33

– Nähe Markt / Busplatz –

www.stempel-selbst-gestalten.de



Besuchen Sie unseren Stempelshop und kreieren Sie Ihren ganz persönlichen Stempel!

Selbstfärber · Holzstempel
Bürostempel · Zubehör

Villa „Ruja“ informiert:



Nach und vor den Wahlen!

Liebe Leserinnen und Leser,

die Bürgerinnen und Bürger von unserer Stadt Ebersbach-Neugersdorf haben gewählt.

Die Ergebnisse wurden öffentlich bekannt gegeben. Die Zusammensetzung des neuen Stadtrates steht fest. Die erste Sitzung erfolgt im Monat August.

Große Aufgaben und Herausforderungen stehen vor dem neu gewählten Stadtrat. Mit Sachverstand und Kompetenz sollten stets zukunftsorientiert die Entscheidungen und Handlungen zum Wohle unserer Stadt zielführend in Angriff genommen werden.

Gemeinsam und nicht ein Gegeneinander sollte die Devise sein.

Angesichts der anstehenden Bürgermeisterwahl im September, stellen sich nun alle Kandidaten am 6. August im Ebersbacher Kino der Öffentlichkeit vor.

Nehmen Sie an diesem Tag objektiv die Möglichkeit wahr, Ihren Kandidaten wertfrei zu prüfen.

Erleben wir so schon an diesem Tag unseren zukünftigen Bürgermeister?

Sie sind gefragt! Ihre Stimme hat Gewicht und entscheidet mit über die Zukunft unserer Stadt!

Wie schon in der vorherigen Ausgabe des Spreequellboten angekündigt, gibt es **am Dienstag dem 13. August** um 18:00 Uhr einen weiteren Informationsabend in der „Villa Ruja“.

Das Thema an diesem Abend lautet:

„Erkrankungen des Nervensystems – Entstehung und Umgang mit ihnen und mögliche Hilfen“

Referenten sind Herr Prof. Dr. med. Albrecht Hempel, bzw. Frau Dr. med. Maria Hempel.

Die Erkrankungen des Nervensystems sind die dritthäufigste Ursache für Behinderungen und vorzeitigen Tod. Im Jahre 2017 waren EU-weit 307 Mio. Menschen, also 60%, von einer oder mehreren neurologischen Erkrankungen betroffen. Einige Krankheiten nehmen dabei ab, z. B. Hirnhautentzündungen, andere Erkrankungen, Bsp.: Schlaganfall, Parkinson, Alzheimer & andere Demenzformen, Multiple Sklerose, Epilepsie und Migräne nehmen zu.

Auch psychische Störungen sowie Folgen von Suchterkrankungen spielen zunehmend eine Rolle.

Zu möglichen Ursachen gehören genetische Erkrankungen, Umweltfaktoren sowie Fragen des Lebensstils und seelische Belastungen.

Viele der Nerven-Funktionsstörungen bei Kindern sind ebenfalls dem zuzuordnen, z. B. ADHS.

Behandlungsmöglichkeiten bieten in der **Klassischen Medizin** Medikamente, Eingriffe wie Operationen, Psychotherapien sowie Logo- und Physiotherapien und vor allem Ergotherapie.

Ganzheitliche Therapien basieren auf Heilmitteln aus Pflanzen, der Informationsmedizin (Homöopathie, Infozeutika) sowie nichtstoffliche Therapien wie Familienstellen, Hypnosen, fernöstliche Verfahren wie Tai Chi, Yoga, Pranaheilung, aber auch die günstige Beeinflussung des Lebensstils.

Wichtig und zum Gesamtbild dazugehörig sind die Behandlung von Übersäuerung, Entgiftungen, Immunstärkung mit Naturstoffen, einer „lebendigen“ Ernährung und die Meidung ungünstiger Umweltfaktoren wie Elektromog und übermäßigem Medienkonsum.

Im Alter gewinnt auch die Vorbeugung lebensgefährdender, aber beeinflussbarer Störungen des Nervensystems an Bedeutung. Zunehmende Sturzgefahr, Demenz oder Schluckstörungen gehören dazu. Auch eine Vorbeugung von Vereinsamung wird immer wichtiger.

In der Ergotherapie Praxis „ErgoManus“ werden viele dieser Krankheitsbilder therapeutisch begleitet und behandelt. Ebenfalls ist die Praxis „ErgoManus“ anerkannt zur Durchführung der Betreuungs- und Entlastungsleistungen gemäß §45a Abs. 1 SGB XI Soziale Pflegeversicherung (Entlastungsbetrag) und unterstützt Sie gern mit wei-

teren Angeboten im Alltag. Bei der Einhaltung des Pflegegrades werden diese Leistungen über die jeweilige Pflegekasse abgerechnet.

Im Monat September gibt es einen praxisnahen Vortrag mit Demonstration einer diagnostischen Blutuntersuchung, der „Dunkelfelddiagnostik“. Näheres dann hier in der Septemerausgabe.

Herzliche Grüße übermittelt Ihnen das Team der Ergotherapie Praxis „ErgoManus“ Hauptstraße 39, 02727 Ebersbach-Neugersdorf, Tel. 03586 7658079, sowie

Heilpraktiker und neu gewählter Stadtrat Rudolf Christoph, Frauenstraße 10, 02727 Ebersbach-Neugersdorf Tel. 03586 32543.



ErgoManus
Ihre Praxis für Ergotherapie

Hauptstraße 39 in Neugersdorf
„Villa Ruja“

Komplexes ergotherapeutisches Angebot für Kinder, Jugendliche & Erwachsene

- Fachlich qualifizierte therapeutische Behandlungen
- Neuste, effektive Therapiemethoden
- Umsichtig orientierte und allumfassende Therapien

Therapeutisch begleitete Betreuungs- und Entlastungsangebote im häuslichen Alltag

🌐 <https://ergomanus.de> ☎ 03586 7658079 ✉ praxis@ergomanus.de

AUTO-SERVICE

TEMPEL

INH. RALF WÜNSCHE



- Inspektion, Kfz-Wartung und Reparatur
- Car Multimedia Service
- Standheizungs- / Klimaservice
- Auspuff- / Bremsenservice
- Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- Steinschlag / Glasservice
- AU und HU

Zittauer Straße 33a • 02727 Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 03586 / 702859 • Fax: 03586 / 408818
Mail: Autoservice-Tempel@t-online.de

www.gravuren-selbst-gestalten.de

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf

verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeisterin

verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf
Tel. 03586 365181

verantwortlich für Anzeigenannahme, Produktion, Vertrieb und Abonnentenservice:

Hanschur Druck
Hanschur & Suske oHG
Hauptstraße 71 · 02779 Großschönau
Tel. 035841 37060 · Fax 035841 37062
E-Mail: spreequellbote@hanschur-druck.de

Redaktionskommission

Cornelia Baldig, Juliane Graß, Dieter Kühnel,
Daniela Vollert,

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen.

Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich. Diese Zeitung ist überparteilich.

Von Hanschur Druck gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt.

Auflagenhöhe

1.800 Exemplare

Die Johanniter


JOHANNITER

Aus Liebe zum Leben

Selbstbestimmt älter werden dank „LISA“

Kostenlose Erlebnisworkshops zu neuem Assistenzsystem

Menschen aus Ebersbach-Neugersdorf und Umgebung sind vom 20. – 22. August gefragt: In einer Wohneinheit der Wohnungsbaugenossenschaft „Oberland“ finden kostenfreie Erlebnisworkshops statt. Hier soll das neu entwickelte Assistenzsystem „LISA“ von Menschen aus der Region auf Herz und Nieren geprüft werden.

„LISA“ hilft, wo sie nur kann: Ob Rauchwarnmelder, Sturzerkennung oder Türöffnung für Rettungskräfte, sie ist in jeder Notsituation für ihren Benutzer da. Sie sehen oder die Hand der allzeit bereiten HelferIn schütteln, kann man jedoch nicht. „LISA“ ist ein neuartiges, digitales Assistenzsystem, das in der Wohnung des Benutzers eingebaut und nun in Ebersbach-Neugersdorf in der Praxis getestet wird.

Dazu lädt „LISAs“ Entwicklerteam aus dem Projekt „A14ActiveAge“ Menschen jeden Alters aus Ebersbach-Neugersdorf und Umgebung zu kostenlosen Erlebnisworkshops ein:

Datum: 20. – 22. August 2024

Zeit: zwischen 9:30 und 19:30 Uhr (je nach individueller Terminvereinbarung bei der Anmeldung)

Ort: Oswald-Richter-Str. 13, 02730 Ebersbach-Neugersdorf

Anmeldung: unter Tel. 03581 3744870 bis 15. August

Für das Projektteam von „A14ActiveAge“ sind die Eindrücke der „Testnutzer“ sehr wichtig. Von Anfang an soll das System verbessert werden, um die Lebensqualität der ersten „Testwohner“ von Anfang an spürbar zu verbessern:

Im weiteren Projektverlauf soll „LISA“ schrittweise in Wohnungen in Ebersbach-Neugersdorf installiert werden und den „Testwohnern“ mit ihren Fähigkeiten zu mehr Unabhängigkeit verhelfen.

Dass dabei Installation und Bedienung so einfach wie möglich sind, ist erklärtes Ziel des Projektteams.

Vor ihrem Praxiseinsatz in der Oberlausitz wurde „LISA“ im Chemnitzer WohnXperium getestet. Das WohnXperium ist ein Labor, in dem Funktionen von Räumen erprobt werden. Hier werden neue Produkte und Lösungen für Wohnen und Pflege im Alter aus der Forschung getestet. Dadurch werden Handlungsabläufe und Prozesse überprüft, bevor ein Produkt im realen Leben zum Einsatz kommt.

„LISA“ hilft übrigens nicht nur in Notsituationen:

Ihre Geräte und Sensoren können je nach Bedarf ausgetauscht und ergänzt werden und somit auch u.a. zum Komfort (z. B. Lichtsteuerung) und zur Sicherheit (z. B. Einbruchserkennung bei Abwesenheit) in den eigenen vier Wänden beitragen.

Neben der **Wohnungsbaugenossenschaft „Oberland“** und der **Johanniter-Unfall-Hilfe** sind verschiedene Praxispartner aus der Region beteiligt, wissenschaftlich federführend sind die Hochschule



Darmstadt, TQ Systems, uCore Systems und die Hochschule Zittau/Görlitz.

Über das Projekt „A14ActiveAge“

Im Projekt „A14ActiveAge“ finden Akteure aus Wissenschaft und Praxis in Ebersbach-Neugersdorf zusammen, um älteren Menschen in der Oberlausitz mittels innovativer Technologie ein gesundes und selbstbestimmtes Leben in ihrer vertrauten Wohnumgebung zu ermöglichen.

Das Projekt behandelt einen der wichtigsten Eckpfeiler des WIR-Bündnisses ZukunftAlter, in dem über 90 regionale Partner in der Oberlausitz aktiv sind (<https://www.zukunftalter.eu/>). Die WIR-Region ist angehalten, neue Wachstumsperspektiven im Kontext des Alter(n)s und der Pflege und Gesundheit zu erschließen, um die demografischen Entwicklungen und den strukturellen Wandel gelingend zu gestalten. ZukunftAlter knüpft hier an das Innovationsfeld der Gero-Technologie mit dem Fokus auf Smart-Home- und AAL-Lösungen an. ZukunftAlter sowie auch A14ActiveAge werden gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Ihr Kontakt für Rückfragen

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Kreisverband Görlitz

Maria Tschanter

Mitarbeiterin

Marketing/Kommunikation

Lindenweg 8, 02779 Großschönau

T. 035841 630-20, F. 035841 630-13

marketing.goerlitz@johanniter.de

www.johanniter.de/goerlitz



www.gravuren-selbst-gestalten.de
Holz, Glas, Metall, uvm.

Hanschur - Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau

www.stempel-selbst-gestalten.de
Holz, Selbstfärber, uvm.

Mediendesign
Grafik und Gestaltung

Druckerei
Offset- und Digitaldruck

Urlaubskarten

Hauptstraße 71 • 02779 Großschönau • Tel.: 035841 37060 • Fax: 37062 • E-Mail: info@hanschur-druck.de

www.hanschur-druck.de • www.urlaubskarte.eu

Kommunalpolitik

Die Bewerber zur Bürgermeisterwahl stellen sich vor

Die Stadt Ebersbach-Neugersdorf hat allen Parteien und Einzelbewerbern zur Bürgermeisterwahl entsprechend der bestehenden „Veröffentlichungsrichtlinie – Amtsblatt“ vom 24.11.2014 die Möglichkeit eingeräumt, sich und ihre Programme in dieser Ausgabe vorzustellen.

Für den Inhalt der Beiträge sind allein die Parteien und Einzelbewerber verantwortlich.

Ihr Bürgermeisterkandidat Steffen Pfister stellt sich vor:



Foto: Nikolai Schmidt

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Ebersbach-Neugersdorf, die Möglichkeit, in einer der schönsten Städte der Oberlausitz Bürgermeister zu werden, ist genau so einzigartig, wie die Stadt selbst. Für mich ist das nicht nur ein Job oder eine Managementaufgabe, sondern es ist Heimatverbundenheit, Lebenseinstellung und Herzblut.

Ich bin 52 Jahre alt, genauso lange lebe und wohne ich in unserer Stadt. Hier bin ich aufgewachsen, habe die Schule besucht, eine Ausbildung als Elektromechaniker absolviert und eine Familie gegründet. 1993 entschied ich mich zu einem Wechsel in die Sächsische Polizei und absolvierte 2003 ein Studium mit dem Abschluss als Diplomverwaltungswirt (FH). Mein beruflicher Weg bereitete mich kontinuierlich darauf vor, Führungsverantwortung zu übernehmen. Aktuell leite ich eine Fachstelle an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH). In unserer Stadt engagiere ich mich seit vielen Jahren ehrenamtlich in den Bereichen Sport, Bildung und Politik.

Ich möchte mich in den Dienst meiner „Heimat-Stadt“ stellen, um mit fachlicher und sozialer Kompetenz eine lebenswerte Zukunft zu gestalten. Heimat ist ja nicht nur ein Ort und die Menschen die darin leben! Es ist vor allem das Gefühl, hier zu Hause zu sein, sich wohl zu fühlen, zu arbeiten, die Natur und Kultur sowie die Freizeitangebote zu erleben. Es beginnt bei den Kindern in den Kindertagesstätten und Schulen. Kinder sind das Wertvollste, was unsere Gesellschaft zu bieten hat. Sie sind die Zukunft, auch in unserer „Heimat-Stadt“.

Mein Ziel ist es, Kitas und Schulen zu modernisieren u. a. die Sanierung oder einen Ersatzneubau der Turnhalle der Andert-Oberschule, zudem die Ausstattung mit modernen digitalen Lehrmitteln. Aus Kindern werden Eltern und Großeltern. Diese Altersgruppen haben ebenso meine Aufmerksamkeit. Die Förderung von Freizeitangeboten, die Unterstützung der Vereine, die Weiterentwicklung der Natur- und Kulturlandschaft sind für mich ebenso Schwerpunkte, wie die Stärkung der Wirtschaft als Standortfaktor, um Arbeitsplätze zu erhalten und auszubauen. Ich beabsichtige, die Einwohner, insbesondere auch junge Menschen und die Unternehmerschaft, stärker in Entscheidungsprozesse einzubeziehen. Ich sehe es als meine wesentliche Aufgabe an, mich für die notwendige Sicherheit, den Ausbau der Infrastruktur, die Gestaltung des „Areal Schlechteberg“ sowie den Fortbestand eines modernen und leistungsfähigen Krankenhauses in unserer Stadt einzusetzen. Warum nicht auch einmal über den Bau einer Schwimmhalle reden?

Es gibt Zeiten, die uns besonders herausfordern und nachdenklich machen, solche Jahre erleben wir gerade. Viele Menschen zweifeln

an handelnden Personen, Parteien und deren Entscheidungen. Ein „Denkzettel“ oder „Protestwahl“ bilden noch lange keine tragfähige Lösung. Unsere Stadt braucht Perspektiven und für die Zukunft stabile Verhältnisse. Das ist die Planungs- und Handlungsgrundlage für Einwohner, Handwerk, Industrie und Handel sowie für Vereine und die Stadtverwaltung, damit sich unsere Stadt in all ihren Facetten (Bildung, Wirtschaft, Kultur, Natur, Freizeitangebote etc.) weiterentwickelt und das Heimatgefühl stärkt. All diese Dinge haben meine Aufmerksamkeit! Sie zu erhalten, auszubauen und zu gestalten ist mein Ziel als Ihr Bürgermeister!

Ihr Bürgermeisterkandidat Steffen Ain stellt sich vor:



Foto: privat

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Ebersbach-Neugersdorf, gerne möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich Ihnen als Bürgermeisterkandidat vorzustellen und Ihnen meine Pläne und Ziele für unser Ebersbach-Neugersdorf näherzubringen. Es ist mir wichtig, dass Sie einen umfassenden Einblick zu meiner Person, meinen beruflichen Erfahrungen und Engagement für unsere (Spreequell-) Stadt erhalten. So können Sie sich ein besseres Bild davon machen, wie ich als Ihr zukünftiger Bürgermeister die Herausforderungen angehen und positive Veränderungen bewirken möchte.

Als gebürtiger Ebersbach-Neugersdorfer konnte ich die vielfältigen Entwicklungen in unserer wunderschönen Stadt mit verfolgen und zum Teil auch schon mitgestalten. Es wäre mir eine große Ehre, als Ihr Bürgermeister aktiv die Zukunft von Ebersbach-Neugersdorf zu gestalten.

Geboren 1980, lebe ich mit meiner Frau und unseren beiden Kindern (15 und 20 Jahre alt) in unserem Haus im Ort, welches wir mit viel Liebe noch immer sanieren.

Aufgewachsen im Oberland, besuchte ich das Humboldt-gymnasium. Nach dem Abitur schloss ich der Wehrdienst, verbunden mit einem Auslandseinsatz an. In Zittau studierte ich Mechatronik und beendete das Studium 2004 als Diplom-Ingenieur (FH) mit Auszeichnung.

Mein Berufseinstieg erfolgte bei der Firma MFT GmbH in Cunewalde. Als Produktionsleiter mit einer Personalverantwortung für ca. 100 Mitarbeiter, war ich außerdem als stellvertretender Administrator für das gesamte IT-Netzwerk zuständig.

Seit 2016 leite ich als Geschäftsführer die Geschicke der Stadtwerke Oberland GmbH. Durch die Neuaufstellung der kommunalen Unternehmen wurde ich ebenso als zweiter Geschäftsführer der EWU GmbH und der SGS mbH bestellt. Daneben bin ich in diversen Fachausschüssen, im Energie-Team der Stadt Ebersbach-Neugersdorf und in den Quartiersbeiräten im Oberland und der Hermann-Wünsche-Straße in Ebersbach aktiv.

Mit Leib und Seele engagiere ich mich seit 2019 ehrenamtlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Neugersdorf und bin dort als Atemschutzgeräteträger und Maschinist einsetzbar. Ebenso bin ich Teil des Feuerwehrausschusses.

Um mehr für unsere Region bewirken zu können, arbeite ich seit 2019 im Kreistag mit. Neben der Tätigkeit im Technischen Ausschuss und als Aufsichtsrat der EGLZ mbH habe mich für den Erhalt des Krankenhauses und beim Umgang mit der Felsenmühle aktiv im Sinne unserer Stadt eingebracht.

Mein Engagement als Bürgermeister zu kandidieren, resultiert aus dem Herzblut für unsere Stadt und die Region und dem Willen miteinander etwas zu bewegen. Viele Gespräche mit Bürgern unserer Stadt zeigten mir, dass ich mich besonders der wirtschaftlichen Stärkung unserer Stadt einsetzen muss. Gleichzeitig ist mir aber auch die Stärkung der zahlreichen Ehrenamtlichen und Vereine wichtig, die das soziale Miteinander fördern und das kulturelle Leben bereichern. Wichtig ist mir hier die finanzielle und organisatorische Unterstützung zu erhalten und, wo möglich, auszubauen. Unsere Kindergärten, Schulen und Horte werden weiterhin bestens ausgestattet sein, damit unsere Kinder die bestmöglichen Chancen erhalten. Eine moderne Infrastruktur ist wesentlich für die Lebensqualität. Ich setze mich für den Ausbau der digitalen Netze und eine bessere Verkehrsanbindung ein. Der Erhalt und die Modernisierung unserer Straßen und öffentlichen Gebäude werden ebenfalls im Fokus stehen.

Dies sind nur einige wenige Beispiele für die ich mich in unserer Stadt engagieren werde.

Ich werde stets ein offenes Ohr haben und mich für Ihre Belange einsetzen. Transparenz, Ehrlichkeit und Bürgernähe sind die Grundpfeiler meines Handelns. Ihre Meinung ist mir wichtig. Ich möchte, dass Sie sich aktiv in die Gestaltung unserer Stadt einbringen. Gemeinsam können wir Ebersbach-Neugersdorf zu einem Ort machen, auf den wir alle weiterhin stolz sein können.

Besuchen Sie mich im Internet unter www.steffenain.de oder sprechen Sie mich gerne direkt oder über die sozialen Medien an. Ich freue mich auf den konstruktiven Dialog mit Ihnen und hoffe, auf Ihre Unterstützung zählen zu dürfen. Lassen Sie uns miteinander die Zukunft unserer Stadt gestalten!

Ihr Steffen Ain

Bürgermeisterkandidat Mario Kumpf:



Foto und Grafik: Mario Kumpf

Liebe Bürger von Ebersbach-Neugersdorf,

es ist Zeit für Veränderungen, Zeit für neue Ideen und den Mut, diese mit mehr Bürgerbeteiligung umzusetzen. Mein Ziel ist es, unsere Stadt fit für die Zukunft und zum Leuchtturm der Region zu machen. Mein Name ist Mario Kumpf, ich bin 38 Jahre alt, verheiratet und habe eine Tochter. Als gelernter Koch im Familienbetrieb, Gastronom und Freizeitwirtschaftler im Bereich Vital- und Gesundheitstourismus entschied ich mich vor fünf Jahren, in die Politik zu gehen und bin seitdem im Stadtrat Ebersbach-Neugersdorf, im Kreistag Görlitz und im Sächsischen Landtag als Abgeordneter tätig. Mit Ende der laufenden Legislaturperiode richte ich meinen Fokus nun intensiver auf unsere Heimat, auf unsere gemeinsame Stadt, der ich mich mit vollem Einsatz widmen möchte. Die Interessen der Bürger, ihre Sorgen und Nöte, aber auch Wünsche und Ideen gilt es aufzugreifen, ihnen mehr Gewichtung zu verschaffen. Das sehe ich als meine Mission.

Wofür ich mich einsetzen möchte:

Ebersbach-Neugersdorf ist die drittgrößte Stadt im Landkreis GR und somit repräsentativ für unsere Region. Durch die fehlende nächtliche Straßenbeleuchtung und das damit einhergehende mangelnde Sicherheitsgefühl sowie die gestiegene Kriminalität setzt die Stadt

ihren guten Ruf und die Sicherheit der Bürger aufs Spiel, was in keinem Verhältnis zur Ersparnis steht. Zum Wohle der Bürger, Unternehmen und der Attraktivität unserer Stadt ist eine dauerhafte Beleuchtung nötig.

Jugend fördern: Eine zukunftsorientierte Stadt soll ihren jüngeren Bürgern vielseitige Bildungs- und Freizeitangebote zur Verfügung stellen. Die Jugend von heute sind die Fachkräfte von morgen. Mit diesem Leitgedanken möchte ich u.a. das Konzept der Jugendarbeit und Ausbildungsförderung erneuern, indem das Rathaus intensiver für Ausbildung, Praktika und duales Studium nutzbar gemacht wird.

„Ortsvorsteher“ für Neugersdorf aus Neugersdorf: Bei vielen Bürgern herrscht das berechtigte Gefühl, dass ihr Ortsteil zu kurz kommen könnte. Trotz der Fusion von 2011 ist es mein Anliegen, einen ehrenamtlichen „Ortsvorsteher“ aus und für Neugersdorf einzusetzen mit dem Ziel, alle Sorgen, Probleme, aber auch Ideen zentral zu bündeln. Durch meinen Ansatz, die Bürgerbeteiligung über Befragungen zu erhöhen, ergibt sich die Möglichkeit des demokratischen Mehrheitswillens in vielen Anliegen.

Notfalltrinkwasserbrunnen für Ebersbach-Neugersdorf: Nichts ist so wichtig wie der Schutz der Bürger, besonders im Ernstfall. Eine Anfrage von mir ergab, dass alle Notbrunnen des Landkreises sich in der Stadt Görlitz befinden. Bei einem Versorgungsausfall, z.B. im Zuge eines Blackouts, stünde der Bevölkerung im Außenbereich kein Trinkwasser mehr zur Verfügung. Deshalb werde ich mich für die Inbetriebnahme eines Notbrunnensystems in Ebersbach-Neugersdorf einsetzen.

Offenes Rathaus: Das Rathaus ist das Herz jeder Stadt. Hier laufen alle Fäden zusammen. Um effektiver zu arbeiten, sollten bürokratische Prozesse beschleunigt, vereinfacht und Hürden abgebaut werden. Eine neue Art von Bürgerportal wäre wünschenswert, welches sowohl online als auch vor Ort für Bürger, Gäste und Unternehmer gleichermaßen zur Verfügung steht. Auch die Mitarbeiter der Verwaltung sollten dazu motiviert werden, sich mit eigenen Ideen in die Verbesserung von Strukturen einzubringen. Darüber hinaus ist es mir ein zentrales Anliegen, unsere Stadt sowohl für Bürger und Unternehmen als auch für Touristen attraktiver zu machen. Anstatt in grüne Ideologie-Projekte sollten bestehende Mittel besser in die Stadtplanung investiert werden und den Bürgern zugutekommen. Deshalb: Nein zum European Energy Award (EEA), nein zum städtischen Klimamanager und die teuren Planungen dahinter: Ja zu Umweltschutzprojekten auf Basis von Vernunft und Sachverstand, ja zur Stärkung der Stadt als Wirtschaftsstandort und ja zu innovativen und zukunftsorientierten Ideen für eine lebendige Stadt, in der die Traditionen weiterleben.

Ronald Lindecke – ein BÜRGERmeister für ALLE



Foto: Jens Würsig

Unser Rathaus soll für Sie da sein – freundlich, offen und hilfsbereit.

Gemeinsam für unsere Stadt. Liebe Bürgerinnen und Bürger, schon immer nutze ich meine Zeit, mich mit Ihnen auszutauschen. Das hat mir tiefe Einblicke in Ihre Gedankenwelt gegeben. Gemeinsam haben wir festgestellt, wo Dinge gut laufen - aber auch, wo der Schuh drückt. Sie schätzen es, gefragt zu werden. Sie machen sich Gedanken, wie man Dinge besser macht und bieten Lösungen an. Stets ist eine große Verbundenheit zu dem spürbar, was uns umgibt - das wir unsere Heimat nennen.

Ich möchte Sie regelmäßig über das Geschehen in unserer Stadt informieren.

Inhalte dieser Gespräche flossen in eigene Artikel ein. Jahre redaktioneller Mitarbeit unter dem apo-Kürzel ließ manches entstehen. Gerüche aus dem Kaffeemuseum lebendig werden zu lassen, den Alltag im Lautex-Riesen zu beschreiben, mit Freude saß ich an diesen Texten. 2011 rief ich zum Entwurf für ein neues Stadtwappen auf. Als Vereinsmitglied der OKG berichtete ich als apo(narr) ein Jahrzehnt vom Ballsaal und unseren karnevalistischen Aktivitäten, erfand den Heißgetränkessaal und die Rocknacht.

Jeder Ortsteil unserer Stadt hat seine eigene Geschichte und individuellen Bedürfnisse.

Diesen Charakteristika werde ich in besonderer Weise gerecht werden. Der Ruprechtmarkt und das Gierschdurger Schissn sind unantastbares Kulturgut und werden unbedingt weiterentwickelt. Das gilt ebenso für unsere Ortsfeuerwehren, Bäder und Schulen.

Teilhabe für alle Generationen. Älterwerden bedeutet nicht nur, über Krankheiten zu sprechen. Alle Generationen sollen am täglichen Leben in unserer Stadt teilhaben können. Dazu gehören ein guter Nahverkehr, intakte Gehwege und attraktive Veranstaltungen.

Gesundheitsversorgung sicherstellen. Mein eigener Werdegang ist geprägt durch das Thema Gesundheit. Mit aller Kraft werde ich mich für den Erhalt und die Weiterentwicklung unseres Krankenhauses einsetzen. Die Ansiedlung von Ärztinnen und Ärzten werde ich fördern, um die medizinische Versorgung dauerhaft zu sichern. Eine Gesundheitsversorgung mit einem ganzheitlichen Denkansatz ist für alle Generationen wichtig.

Bildung für unsere Zukunft. Jugend fördern.

Seit dem Schuleintritt meiner Kinder engagierte ich mich in der Elternarbeit. Als Kreiselternerat verfolge ich seit sieben Jahren das Ziel, die Bildungsbiographien unserer Kinder zu schützen. Im Ehrenamt und mit einem starken Netzwerk im Rücken gelang es mir, die Lehrerausbildung in den Landkreis zu holen. Dabei war es notwendig, das Ziel im Auge zu behalten und, wenn es der Sache dienlich war, den harten Kompromiss nicht zu scheuen.

Ehrenamt und Vereine stärken. Vereine sind das Rückgrat unserer Gesellschaft. Ihr ehrenamtliches Engagement verdient mehr Anerkennung und Unterstützung. An einem Ehrenamt hängt kein Preisgeld; für mich ist es daher unbezahlbar! Seit 1994 bin ich in der Karnevalsgesellschaft aktiv. Es wäre mir eine Herzensangelegenheit, die Vereine stärker als bisher zu unterstützen. Ich möchte Sie da, wo es möglich ist, entlasten.

Stadtentwicklung und Infrastruktur.

Eine stabile und bezahlbare Versorgung mit Wärme, Wasser und Energie sowie die Instandsetzung unserer Infrastruktur sind wichtige Aufgaben. Ich setze mich dafür ein, unsere Straßen zu verbessern und unsere Ressourcen effizient zu nutzen.

Wirtschaft und Unternehmen unterstützen. Ich bin ein verlässlicher Partner für unsere Unternehmen. Als Assistent der Geschäftsführung trage ich die Verantwortung für über 50 Angestellte und die Buchhaltung von sechs Standorten. Personalführung und unternehmerische Abläufe sind mir daher gut bekannt. Ich werde unaufgefordert Ihre Unternehmen und Geschäfte kennenlernen.

Der Erhalt unserer historischen Bausubstanz liegt mir am Herzen.

Zusammen mit der Stiftung Umgebendehaus möchte ich Förderprogramme vermitteln, umfassender zu Förderungen informieren. Diese Unterstützung der Eigenverantwortung wird dazu beitragen, das Erscheinungsbild unserer Stadt zu bewahren und zu verbessern. Wir wollen unsere Stadt attraktiver machen und die Lebensqualität steigern.

Bürgermeisterkandidat Steffen Röthig –

Warum bewerbe ich mich?

Am 1. September dieses Jahres wird die Bürgermeisterwahl in unserer Stadt Ebersbach-Neugersdorf stattfinden. Ich, Steffen Röthig, auch genannt „Egon“, bin einer dieser Kandidaten. Manchen stellt



Bürgermeisterkandidat
Steffen Röthig, Foto: Ute Kretschmar

sich vielleicht die Frage: „Warum tut er sich das an?“ Eine berechtigte Frage. Es geht mir um das Engagement für unsere Stadt. Seit meiner Geburt im Jahr 1970 bin ich „a Aberschbacher“, also ein Ebersbacher. Nach meinem Schulabschluss in der POS Hainschule lernte ich erfolgreich den Beruf Landmaschinenschlosser. Dann bahnte sich die Wendezeit an und ich zog für eine Zeit nach Baden-Württemberg. Dennoch blieb ich mit meiner Heimat stets verbunden. So absolvierte ich auch meinen Zivildienst im Bauhof der Stadt Ebersbach. Schließlich zog ich wieder hierhin zurück, wo ich nun seit vielen Jahren mit meiner Familie lebe. Ich bin verheiratet und habe drei Kinder. In der Nähe von Ebersbach-Neugersdorf arbeite ich als Verkaufberater. Außerdem engagiere ich mich ehrenamtlich für bestimmte Projekte und Vereine unserer Stadt, beispielsweise für die Oberlausitzer Mundart oder den Badverein Ebersbach. Des Öfteren besuche ich die öffentlichen Stadtratssitzungen, um Themen unserer Stadt zu erfahren und einen gewissen Überblick zu bekommen.

Um was geht es mir? Als ein parteiloser Kandidat bin ich neutral. Auf Grund der finanziellen Lage wird es nicht leicht sein. Dessen bin ich mir bewusst. Dennoch sehe ich es als wichtig, ehrlich zu bleiben und nicht sofort aufzugeben. Manchmal können sich andere mögliche Wege finden. Einst wurde entschieden, beide Gemeinden Ebersbach und Neugersdorf zu einer gemeinsamen Stadt zu verknüpfen. Dabei ist zu beachten, dass beide Ortsteile auch gleichberechtigt sind. Eine bessere Zusammenführung, auch im Bewusstsein der Bürger, sehe ich hierbei als entscheidend. Ein weiterer Punkt für mich ist, die Kommunikation zwischen unseren Bürgern und der Stadtverwaltung zu verbessern, damit gewisse Entscheidungen für die Bürger nachvollziehbar sind. Des Weiteren gebe ich zu bedenken, dass unsere Gemeinde die zweitgrößte Einwohnerdichte in unserem Landkreis besitzt. Auch das sollte man nicht ignorieren und den Stellenwert im Landkreis geltend machen. Was ebenfalls nicht vergessen werden darf, sind unsere nächsten Generationen. Diese sollen mehr Motivation und Engagement für unsere Gemeinde finden, denn ohne sie geht es nicht weiter. Mit den Erfahrungen der älteren Generation können wir eine gute Zusammenarbeit schaffen. Ein weiteres Thema für mich ist, Industrien und Arbeitsplätze in unserer Stadt zu erweitern und die bestehenden Betriebe und Unternehmen zu erhalten. Über einige Problematiken in unserer Stadt ist ebenfalls nachzudenken. Zum einen geht es um die Sicherheit in unserer Stadt. Des Weiteren betrifft es die Garagenkomplexe, bei denen es Möglichkeiten braucht, wie wir dieses Problem gemeinschaftlich mit den betreffenden Bürgern lösen können. Auch für brachliegende Gebäude, wie beispielsweise unsere Bahnhöfe, benötigt es neue Investitionen. Außerdem erstellt sich die Frage, was wir als Stadt für den Erhalt des Klinikums Ebersbach tun können. Eine große Wertschätzung gebe ich den Engagements der Vereine unserer Stadt. Ohne sie würden verschiedene Dinge und Aktivitäten nicht mehr existieren. Auf diese Weise können die Bewohner unserer Stadt zueinander finden und somit auch mehrere Generationen ihre Ideen einbringen und verwirklichen. Mein Motto: „Geht nicht, gibt's nicht. Wenn nicht so, dann anders.“ Ich freue mich darüber, wenn Sie sich für mich entscheiden.

Stadtentwicklung

7. Ideenwettbewerb 2024 der Region Kottmar

Die Jury des Verein zur ländlichen Entwicklung in der Region Kottmar e.V., der den Ideenwettbewerb unter dem Motto „Entwicklung der Region mit innovativen Ideen und Projekten aktiv mitgestalten!“ ausgeschrieben hatte (siehe Amtsblatt 04/2024), hat getagt und die Preisträger benannt.

Insgesamt 27 Ideen aus den Gemeinden Herrnhut, Oderwitz, Ebersbach-Neugersdorf und Kottmar wurden eingereicht. Neun Vereine werden bei der Preisverleihung am 30.08.2024 auf dem Regio-Markt Kottmar, ab 15:00 Uhr geehrt.

Wir gratulieren allen prämierten Vereinen und freuen uns, dass unter den Preisträgern der TSV Ebersbach e.V. mit seiner eingereichten Idee „SportAktivTage“ mit einem Preisgeld in Höhe von Euro 2.000 EUR dabei ist.

Stadtverwaltung Ebersbach-Neugersdorf
Sekretariat Bürgermeisterin

Kindertagesstätten- / Hort- und Schulnachrichten

Förderzentrum Oberland „Albert Schweitzer“



Nichtraucherwettbewerb „Be Smart – Dont` t Start“

Im Schuljahr 2023/24 beteiligte sich die Klasse 6 b des Förderzentrums Oberland nicht nur am Wettbewerb, sie hat auch ein Be Smart-Projekt durchgeführt.

In vielen verschiedenen Unterrichtsstunden beschäftigte sich die Klasse intensiv mit den Auswirkungen des Rauchens auf die Gesundheit. Dabei kamen die Schülerinnen und Schüler auf die Idee, ihre Kenntnisse anderen Kindern zu vermitteln.

Somit bereiteten sie kleine Beiträge größtenteils selbständig vor und stellten Materialien her:

- große Zigarettenschachtel – Inhaltsstoffe und Gefahren für den Körper stehen auf den Zigaretten
- Rucksack gefüllt mit Vorschlägen, gemeinsam ohne Rauchen die Zeit zu verbringen
- Berechnungen, wie viel Geld ausgegeben wird und wofür man es besser nutzen kann

Nach vielen Übungen gestaltete die ganze Klasse eine kleine „Unterrichtsstunde“ in Klassenstufe 4. Alle hatten viel Freude daran.



Foto: S. Köhler

Die Freude war riesig, als die Schule die Information erhielt, dass die Klasse 6 b einen Preis erhält. Sie konnte mit ihrem Beitrag den ersten Platz im Bereich der Förderschulen von Sachsen erreichen.

Frau Köhler, Klassenlehrerin

AWO Kindertagesstätte „Knirpsenland“



Bienenwissen und „LEGO“-Baustellen

Unsere Spatzen- und Mäusekinder haben im letzten Monat gemeinsam ein Bienenprojekt gestartet und dabei viele tolle Sachen gelernt. Dabei entstanden u.a. schicke Bienenhotels für zu Hause, Bienen aus Papier für die Zimmerdekoration und ein toller Sportparcours um den Weg der Arbeitsbiene darzustellen. Wir hörten verschiedene Geschichten und durften natürlich auch echten Honig probieren. Unser Highlight war jedoch das Abenteuer auf der Bienenwiese. Dort hat uns der Imker herumgeführt und einiges noch einmal genauer erklärt. Wir durften verschiedene Experimente zum Thema „Bienen“ durchführen, haben uns die verschiedenen Arten der Bienen angeschaut und dabei viel gelernt. Wir können nun die Arbeitsbiene von der Königin unterscheiden und wissen, welche Aufgabe jede einzelne Biene in so einem Bienenstock hat. Wir haben gelernt, wie ein Bienenstock aufgebaut ist und wie der Honig gemacht wird. Den durften wir sogar direkt aus der Wabe kosten. Das ist etwas ganz Besonderes und hat uns sehr gut geschmeckt.

Außerdem erhielten wir eine besondere Einladung zum „LEGO“ bauen in Ebersbach. Das war wirklich super schön. Mit dem Bus ging es für die zwei großen Gruppen gleich nach dem Frühstück los. Es erwarteten uns 14 farblich sortierte vollgepackte Legokisten. So viele Bausteine haben wir noch nie auf einmal gesehen. Wir durften unserer Kreativität freien Lauf lassen und haben ein paar Stunden mit den verschiedensten Legosteinen verbracht. Es sind wirklich tolle Kunstwerke daraus entstanden. Begleitet wurde das ganze durch zwei Betreuer der Landeskirchlichen Gemeinschaft.

Für uns ging es dann mit dem Bus zurück in die Kita. Nach so viel Spaß und Aufregung beim Bauen, waren alle Kinder total müde und kaputt. Trotzdem war es ein richtig toller Tag und wird bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben.

Nun freuen wir uns auf weitere tolle Sommermomente und genießen gemeinsam die Ferienzeit.

Die Kinder und das Team aus der AWO Kita „Knirpsenland“



kreatives Bauen mit LEGO



Honigverkostung
direkt aus der Wabe,
Fotos: M. Herberg und S. Thurisch

Vereinsnachrichten

TSV Ebersbach/Sa.

Der TSV Ebersbach bereitet in den nächsten beiden Monaten zwei Sportereignisse vor.

Am 29.08.2024 können Sport- und Laufbegeisterte das Laufabzeichen auf dem Sportplatz „Am Schlechteberg“ erwerben. Dies kann für den nächsten Termin zum Erwerb des Sportabzeichens als Grundlage für eine Teildisziplin genommen werden.

Am 06.09.2024 wird der TSV Ebersbach e.V. wie in jedem Jahr ein Sportfest zum Erwerb des Sportabzeichens in Gold, Silber und Bronze auf dem Sportplatz „Am Schlechteberg“ durchführen. Hierbei werden in den folgenden Disziplinen Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer und Koordination die Punkte zum Erwerb des Sportabzeichens vergeben.

Vorab möchten wir informieren, dass ein Kriterium für den Erwerb ein Schwimmnachweis vorliegen muss. Eine entsprechende Vorlage für den Schwimmnachweis wird in den Bädern Ebersbach und Neugersdorf vorliegen.

Am 06.09.2024 wird der Sportverein einen Grillstand und Getränke zum Verkauf bereitstellen.

Leider war in den letzten Jahren ein Rückgang der Beteiligung zu erkennen. Aus diesem Grund noch einmal unser Aufruf, sich daran zu beteiligen. Entsprechende sportliche Betätigung ist ein wichtiger Beitrag für unsere Gesundheit. Unser Aufruf geht vor allem an die Schulen, an Ihre Sportlehrer und Klassenleiter. Warum nicht eine Sportstunde hierbei nutzen. Gleiches gilt für andere Vereine, wie zum Beispiel die Fußballer aber warum sollten sich nicht Gartensparten zu einem Treffen auf dem Sportplatz einfinden.

Auch freiwillige Helfer sind gerne gesehen die uns bei der Durchführung unterstützen.

Am 29.08.2024 zum Ablegen des Laufabzeichens beginnt die Veranstaltung 16:00 Uhr und endet um 18:00 Uhr.

Am 06.09.2024 zum Ablegen des Sportabzeichens findet das Sportfest von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt.

Sport frei!

Jörg Beer

Der SV Sportlust Neugersdorf berichtet

Auszeichnung Sportabzeichenwettbewerb 2024

Es hat sich wieder gelohnt! Unsere Erfahrung und Beharrlichkeit seit über 15 Jahren in der Organisation der Abnahme der Disziplinen des Deutschen Sportabzeichens, für die eigenen Mitglieder aber auch für sportbegeisterte Gäste hat uns wieder zum Ziel geführt.

Im landesoffenen Sportabzeichenwettbewerb, der durch den Landessportbund Sachsen, den Deutschen olympischen Sportbund, den Freistaat Sachsen und die Sparkasse unterstützt wird, haben wir in der Kategorie Vereine bis 200 Mitglieder von 14 teilnehmenden Verein wieder den 1. Platz belegt. Mit 101 abgenommenen Prüfungen lagen wir weit vor dem zweitplatzierten Verein, Görlitzer HC e.V. – die GÖRLS.

Die Auszeichnungsveranstaltung fand dieses Mal am 13.06.2024 in der Teigwaren Riesa GmbH Nudelcenter statt. Von hochrangigen Vertretern des Landessportbundes, der Sparkassen-Finanzgruppe Deutschland und des Staatsministeriums für Kultus des Freistaates Sachsen wurden uns der Pokal und der Check für die Siegerprämie über 400 EUR überreicht.

Anschließend konnten wir, Dietmar Rätzel und Milena Hampel, noch an einer interessanten Führung durch den Betrieb teilnehmen und bei der Fertigung zuschauen, wie das Loch in die Makkaroni hineinkommt.

Die Vereinsleitung bedankt sich auf diesem Wege ganz herzlich für die finanzielle Unterstützung unseres Vereinssportes.

Wir werden uns auch dieses Jahr wieder einige Termine zum Ablegen der Prüfungen anbieten und hoffen auf rege Teilnahme, damit wir bei der nächsten Abrechnung beim Landessportbund unser Leistungsniveau unter Beweis stellen können.

SV Sportlust Neugersdorf



Urkunde



Überreichung Pokal und Siegerprämie, Fotos: Dietmar Rätzel

Ski-Club Kottmar e.V.

Auf dem Kottmar 2, 02739 Kottmar OT Walldorf



Abwechslungsreiches Training und spannende Wettkämpfe - Komm doch mal vorbei geschneit

Wenn **am 6. August** mit dem ersten Training nach den Ferien die zweite Hälfte der Sommertrainingsphase beginnt, stehen wieder viele abwechslungsreiche Einheiten auf dem Plan. Unsere jungen Sportler bereiten sich in ihrem vielseitigen Training auf die verschiedenen Wettkämpfe vor, die je nach Jahreszeit als Crossläufe, Inliner-Wettkämpfe oder Athletiktests und im Winter als Höhepunkte als Skilangläufe ausgetragen werden. Für unsere kleinen und großen Kottmar-Adler kommen natürlich noch die Sprungwettkämpfe auf Matten oder Schnee dazu.

Noch mehr Spaß macht das gemeinsame Üben in den Trainingsgruppen, wenn noch mehr junge Sportler dabei sind. Um auch in Zukunft mit starken Mannschaften an den regionalen und überregionalen Wettkämpfen unseren Ski-Club Kottmar vertreten zu können, suchen wir Dich:

Du hast Spaß an Bewegung und möchtest regelmäßig trainieren, bist gern draußen in der Natur und magst es, Dich im Wettkampf mit anderen zu messen?

Dann bist du bei uns im Ski-Club Kottmar genau richtig! Unsere Trainingsgruppen sind altersgerecht aufgeteilt, sodass von den Kleinsten bis hin zur Erwachsenentrainingsgruppe jeder herzlich willkommen ist. Angefangen mit den ersten Schritten auf Ski über die Vermittlung erster Langlauf- und Skisprungtechniken bis hin zum Erreichen individueller Ziele bauen unsere Trainingsinhalte aufeinander auf.

Unsere erfahrenen Übungsleiter vermitteln dabei mit unterschiedlichen Methoden Freude am Skisport und helfen beim Erreichen der Trainingsziele:

- Freude am Skilaufen
- Wecken der Skisprungfaszination
- Erreichen individueller Bestleistungen und selbst gesteckter Ziele
- Teilnahme an regionalen, überregionalen und auch internationalen Wettkämpfen
- Trainingslager in den Herbst- und Winterferien und zu Beginn der Wintersaison

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, dann melde Dich doch gern bei uns.

Am Freitag, dem 16. August treffen sich am Nachmittag die Skisportler aller Altersklassen aus unserer Region zum Inliner-Wettkampf am Ski-heim. Der traditionelle „Nutella-Cup“ ist unser erster Höhepunkt nach der Sommerpause und wir freuen uns auf einen spannenden Wettkampf bei hoffentlich schönem Wetter.

*Claudia Hahn
Ski-Club Kottmar*



Am 16. August treffen sich die Skisportler der Oberlausitz wieder zum Inlinerwettkampf auf dem Kottmar, Fotos: SC-Kottmar

Lust auf Wintersport?

Komm doch mal vorbei geschneit!

Trainingsgruppe	Dienstag	Donnerstag	Samstag
TG Schneemäuse bis Alterklasse 6			9:30 – 11:00 Uhr
TG Loipenflitzer Altersklasse 7-9	16:30 – 17:30 Uhr		9:30 – 11:00 Uhr
TG Sonnenschein ab Altersklasse 10	16:00 – 17:30 Uhr	16:00 – 17:30 Uhr	9:30 – 11:30 Uhr
TG Kottmaradler alle Altersklassen			9:30 – 11:00 Uhr
Erwachsenentraining	Mittwoch 18:30 – 20:00 Uhr		

Ansprechpartner:
Jessica Herzog
0151/24017378

Ski-Club Kottmar e.V. – Auf dem Kottmar 2 – 02739 Kottmar

Komm doch mal vorbei geschneit

SPREEQUELLEN
UNTERNEHMENS
GRUPPE

Stark im Verbund.

EWU
EBERSBACHER
WOHNUNGSUNTERNEHMEN GmbH
www.ewugmbh.de

SGS
SERVICEGESELLSCHAFT
SPREEQUELLEN mbH
www.sgsmbh.de

SWO
STADTWERKE
OBERLAND GmbH
www.swogmbh.de

Nordstr. 12-14 • 02727 Ebersbach-Neugersdorf • Tel. 03586 3900-39

Neugersdorfer Bestattungen Eichhorn
zertifiziert & fachgeprüft

empfindsam - kompetent - individuell **Tag & Nacht**
03586-32333
www.neugersdorfer.de

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8
02730 Ebersbach, Schulstraße 4
02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15

Erinnerungen an Werner Wenzel

Werner war uns in den 80er Jahren als SpoWe im Neugersdorfer Sport, im Fußball als Schiedsrichter, in der Leichtathletik und nicht zuletzt als Organisator und aktiver Faustballspieler bekannt.



* 14. Juli 1927 † 4. Juni 2024

Anfang 1990 wurde die BSG Lautex Neugersdorf aufgelöst, und es mussten neue Wege zum Sport treiben gefunden werden. Viele ehemalige Sektionen wie Fußball, Handball, Kegeln, Wintersport und andere gründeten neue Vereine. Es blieben einige kleine Sportgruppen übrig, die für eine eigene Vereinsgründung nicht die Kraft, die Kenntnisse oder zu wenig Mitglieder hatten.

Hier kam wieder Werner Wenzel ins Spiel. Er meldete sich bei mir, damals als Leiter der Sektion Schwimmen. Wollen wir uns nicht zusammentun, die Sportler von Schwimmen, Volleyball, Faustball Judo und Billard, und einen neuen Verein gründen? Nach einigen Absprachen kam es am 19.07.1990 zur Gründungsveranstaltung einer Sportvereinigung. Welchen Namen sollten wir uns geben? Und wieder war Werner aktiv und brachte den in den 1919 gegründeten und bis 1939 traditionsreichen Verein „Sportlust Neugersdorf“ als Vorschlag. Wir wollten uns einen zeitgemäßen Namen geben, aber nach einigen Recherchen zu dem alten Verein haben wir uns entschieden, den Namen wieder aufleben zu lassen. Also nannten wir uns „Sportvereinigung Sportlust Neugersdorf e.V.“

In die neue Leitung wurde von jeder Abteilung ein Sportfreund gewählt:

Vorsitzender	Dietmar Rätzel	Schwimmen
Geschäftsführer	Werner Wenzel	Faustball
Stellvertreter	Horst Mathe`	Volleyball
Schriftführer	Günter Gaida	Billard
Kassierer	Hartmut Kletschka	Judo

Jetzt ging es darum, die notwendigen Unterlagen, d.h. die Satzung, die Geschäftsordnung und andere, für die offizielle Gründung und Anmeldung zu schaffen. Auch hier war Werner maßgebend beteiligt und so konnte sich das Vereinsleben schnell stabilisieren. Als Geschäftsführer erfüllte er gewissenhaft, zuverlässig, mit Hingabe und Übersicht bis 2007 seine Aufgaben. Als Leiter der Abteilung Faustball hielt er seine Spieler zusammen, organisierte das Training, den Spielbetrieb und die materielle und finanzielle Sicherheit. Ab 2010 war das jährlich stattfindende Faustballturnier um den Spreequell-Pokal mit bis zu sieben Mannschaften eine seiner Aufgaben. Bei den ab 1991 durchgeführten Sportfesten im Volksbad Neugersdorf war Werner immer ein aktiver Mitstreiter und Organisator, vor allem, wenn es um die Beschaffung von Spenden von unseren Sponsoren ging. Für sein Engagement im Sport erhielt er schon vor 1990 viele Ehrungen und Auszeichnungen.

2012 bekam Werner Wenzel die Ehrenplakette und 2017 die Ehrennadel des Landessportbundes Sachsen in Gold verliehen. Nach Ausscheiden als gewähltes, aber beratendes Mitglied der Vereinsleitung im Jahr 2007 wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft im Verein zuerteilt.

Zu seinem 90-sten Geburtstag überreichte ihm ein Vertreter des Sächsischen Faustball-Fachverbandes eine Ehrenurkunde und ein Präsent.

Werner Wenzel hat in den vergangenen 30 Jahren den Verein mitgestaltet und unser Vereinsleben bereichert. Er wird einen Ehrenplatz in der Geschichte der Sportvereinigung Sportlust Neugersdorf e.V. einnehmen.

Vorstand der SV Sportlust Neugersdorf

Der TBSV berichtet



Saisonausblick 24/25

Nach einer wunderbar gelungenen Festwoche zum 100-jährigen Vereinsjubiläum, einem tollen Auftritt beim Eibauer Bierzug und den intensiven Vorbereitungen für den Jacobimarkt, befinden sich die aktiven Handballer und Handballerinnen in ihrem Trainingsalltag für die neue Saison schon voll in Aktion. In Begleitung stark sommerlicher Temperaturen wurden bereits die ersten Grundlagen gelegt, wobei der Handball als Spielgerät da eher auch mal beiseitegelegt wurde, um Kondition und Fitness auf ein hohes Level zu bringen.

Die Erwachsenen-Mannschaften treten in der neuen Saison zukünftig wieder in verschiedenen Ligen an. Die 1. Frauenmannschaft verbleibt in der Verbandsliga Ost, und will dieses Mal die Chance nutzen und der roten Laterne fernbleiben. Allerdings wird sich das besonders anhand der personellen Situation recht schwierig gestalten, da wichtige Positionen nach Karriereende, Abgängen, beruflichen Verpflichtungen und längerfristigen Verletzungen nicht adäquat ersetzt und in dem Maß besetzt werden können, damit man ohne Bedenken in der Verbandsliga mitspielen kann. Aber das Trainer-Team wird versuchen, das Beste daraus zu machen.

In den Spielklassen Ostsachsens gibt es seitens des Handballverbandes Sachsen dagegen eine namentliche Umstellung. Demzufolge wird die 1. Männermannschaft in der Regionsoberliga (ehem. Ostsachsenliga) antreten, und nach der Trainer-Aussage auch den sofortigen Wiederaufstieg anpeilen. In einem recht ansprechenden Teilnehmerfeld muss man in 22 Spielen allerdings eine qualitativ gute Saison-Leistung erbringen, um diese Zielstellung zu erfüllen. Dabei muss sich die Mannschaft noch intensiver miteinander einspielen und die Abläufe müssen passen, da es außer ein paar internen Veränderungen keine besonderen Zugänge gibt.

Dazu greift eine verstärkte 2. Männermannschaft in der Regionsliga Ostsachsen (ehem. Ostsachsenklasse) an, und will mit einer überwiegend jungen Mannschaft, die mit erfahrenen Spielern ergänzt wird, eine starke Basis schaffen, um den Männerbereich des TBSV wieder etwas umfangreicher in Schwung zu bringen. Eine zweite Frauenmannschaft wird es leider personell bedingt nicht mehr geben, dafür geht erstmals eine weibliche A-Jugend an den Start.

Die Ligen-Strukturierung durchlief auch die Jugend-Klassen. So gehen im weiblichen Bereich die Mannschaften (C-, D-Jugend) in den Regionaloberligen Ostsachsen ins Rennen. Die weibliche A-Jugend startet in der Regionaloberliga Sachsen Mitte und bekommt es so mit neuen Gegnern aus dem Dresdener Raum zu tun, was eine abwechslungsreiche Herausforderung verspricht und das Level für die Mädels nochmal auf eine neue Stufe stellen wird. Allerdings wurde mit dem Vizemeister-Titel der Vorsaison schon eine beachtliche Basis geschaffen, um diese kommende Saison auch erfolgreich zu gestalten. Die männlichen Jugendmannschaften treten mit einer A-, C-, D-, E- und F-Jugend in den Regionsoberligen an und versprechen sich dank der letzten Saison und starken Kreisjugendspielen ebenfalls tolle Leistungen, mit hoffentlich vielen vorderen Platzierungen und auch mannschaftlichen Verbesserungen in puncto handballerischer Fähigkeiten, Teamgeist und dem Spaß am Vereinsleben.

Genaue Spieldaten werden Anfang August festgelegt, der Saisonauftritt ist aber bereits terminiert, am 24.08.24 startet der TBSV Neugersdorf mit einem Heimspieltag in die Saison 24/25. Natürlich hofft der Verein auf die weiterhin großartige Unterstützung und nötige Fan-Treue zu den Spielen der neuen Saison. Die Spiele der 1. Männer- und 1. Frauenmannschaften gibt es auch in dieser Saison kostenlos im Stream live.tbsv.de. Genaue Termine und weitere Neuigkeiten entnehmen Sie bitte der Vereins-Website www.tbsv.de oder den sozialen Medien Facebook und Instagram.

R. Güttler



Am 24.08. ist wieder Handballzeit im Oberland (Foto Verein)

FC Oberlausitz Neugersdorf



Saisonrückblick Männer- und Nachwuchsbereich

Nach zehn Jahren in der Oberliga bzw. Regionalliga spielte die Männermannschaft des FC Oberlausitz Neugersdorf in der abgelaufenen Saison wieder in der Landesliga Sachsen. Dort war der FCO von 1995 bis 2001 und nach fünf Spielzeiten in der Oberliga erneut von 2006 bis 2013 aktiv. Nach dem Abstieg 2023 kam es natürlich zu einem personellen Umbruch, der mit dem Einbau von Spielern aus dem eigenen Nachwuchs und der Neuverpflichtung von Spielern aus dem regionalen Umfeld – wozu auch die Nachbarländer im Dreiländereck zählen – gelöst wurde. Mit einem Altersdurchschnitt von 22 Jahren war der FCO die jüngste Mannschaft der Liga! Fast folgerichtig verlief der Saisonauftakt recht „holprig“ und das Team bewegte sich in der ersten Halbserie zunächst in der unteren Tabellenhälfte. Mit drei Siegen in Folge im November konnte dann der 9. Platz vor der Winterpause erreicht werden. Durch eine bemerkenswerte Rückrundenzugbilanz mit 28 Punkten wurde mit Rang 4 eine für das junge Team bemerkenswerte Abschlussplatzierung erkämpft.

Ebenfalls positiv war die erfolgreiche Titelverteidigung unserer „Alten Herren“ in der Kreisliga Süd, die trotz der zwei Niederlagen ausgerechnet gegen den Lokalrivalen SV Neueibau gesichert werden konnte. Maßgeblich zum Erfolg war ein Trio der erfolgreichen Torschützen mit Thomas Hentschel, Jan Israel und Marc Stübner, die mit zusammen 44 Treffern die Hälfte der insgesamt 86 Tore erzielten. Aber auch alle anderen Mannschaftskameraden leisteten ihren Anteil zum Erfolg.

Im Nachwuchsbereich sicherten die A-Junioren mit Platz 11 den Klassenerhalt in der Landesliga und spielen dort auch in der kommenden Saison. Unsere B-Junioren konnten sehr überzeugend den Meistertitel in der Landesklasse, Staffel Ost feiern. Die Mannschaft, die von den Trainern Danilo Domschke und Marc Stübner sowie Mannschaftsleiter Patrick Neu geführt wurde, errang in 22 Spielen mit 19 Siegen, zwei Unentschieden und einer Niederlage den ersten Platz mit einem Torverhältnis von 101:13. In der Halbzeitpause des Landesliga-Spiels zwischen Neugersdorf und Taucha am 8. Juni überreichte der zuständige Staffelleiter Marko Riedel der Mannschaft die Goldmedaillen sowie eine Urkunde. Da ein Großteil der Leistungsträger des Teams in der kommenden Saison in der A-Jugend spielen wird, wurde das Aufstiegsrecht allerdings nicht wahrgenommen.

Leider hat es dagegen für die C-Junioren und die D-Junioren in ihren Spielklassen trotz großer Bemühungen nicht für den Klassenerhalt gereicht. Die E-Junioren wurden in ihrer Kreisliga-Staffel guter Dritter. Und auch unsere jüngsten Fußballer, die F- und G-Junioren haben als Spielgemeinschaft mit dem SV Neueibau eine sehr gute Rolle in den ausgetragenen Turnieren in der Halle und im Freien gespielt. Damit wurde der Grundstein gelegt, um auch in der Zukunft mit allen Altersklassen am Spielbetrieb teilzunehmen.

Vorstand des FC Oberlausitz Neugersdorf



Meisterehrung der B-Junioren in der „Sparkassen-Arena Oberlausitz“ am 8. Juni, Text: Lothar Berndt, Bild: Maik Deckert

Wirtschaft

Gewerbejubiläen

Ortsteil Ebersbach/Sa.

20 Jahre HZ Straßen- und Tiefbau GmbH

Ortsteil Neugersdorf

30 Jahre Friseursalon Brigitte
Inhaberin: Kathleen Paul

Bürgermeisterin, Stadtrat und Stadtverwaltung gratulieren auf das Herzlichste.

Mo.–Fr.: 7.30–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr ☎ 03586
7999817

Autoservice 4you

- Inspektion bzw. Wartung Ihres PKW
- Ersatzteilhandel
- Unfallinstandsetzung PKW und Kleintransporter
- Unterbodenversiegelung
- HU/AU täglich
- Elektronikdiagnose
- Reifendienst
- Achsvermessung
- Autoglas/Scheibenreparatur
- Instandsetzung Generator und Anlasser
- MIG/MAG-Autogen Schweißarbeiten
- PKW-Transporte (nicht Ausland)
- Klimaanlagewartung/-Instandsetzung
- Vertrieb von Kommunaltechnik
- elektronischer Stoßdämpfertest
- Sägekettenschärfdienst

Rumberger Straße 71 a • 02730 Ebersbach-Neugersdorf (ehem. Tankstelle Freund)
Inh. Jens Petters – KFZ-Techniker/Meister • Mobil 0162 9810861 • Fax 03586 7999827
E-Mail: autoservicepetters@yahoo.de

Behördliches



Teilnahmebedingungen

Jetzt bewerben!
vom 1.7. bis 27.8.2024

Sächsischer Integrationspreis 2024



www.saechsischer-integrationspreis.de

Der **Sächsische Integrationspreis 2024** wird zum 15. Mal vergeben. Er richtet sich an Projekte und Initiativen, die sich in den vergangenen zwölf Monaten besonders für die Integration von Migrantinnen und Migranten in unsere Gesellschaft eingesetzt haben.

Für den diesjährigen Wettbewerb stehen insgesamt **9.000 Euro** zur Verfügung, die auf drei Preise zu je **3.000 Euro** vergeben werden.

Haben auch Sie einen **Vorschlag**?
Die **Bewerbungsunterlagen** müssen bitte enthalten:

- Angaben zum Einreicher und zum vorgeschlagenen Bewerber
- Beschreibung der Initiative
- Zustimmung zu den Teilnahmebedingungen

Die Bewerbung reichen Sie bitte ein unter www.saechsischer-integrationspreis.de oder an folgende Adresse:

Der Sächsische Ausländerbeauftragte
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden
Kennwort: „Integrationspreis“

Die Teilnahme am Wettbewerb führt zu keinem Anspruch auf die Finanzierung von Projekten. Es besteht auch kein Anspruch auf Veröffentlichung, Preisverleihung, Begründung der Entscheidung oder ein Entgelt. Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Mit der **Abgabe der Bewerbung** wird das Einverständnis erklärt, dass der eingereichte Beitrag zum Zwecke des Integrationspreises vervielfältigt, verbreitet, eingestellt, vorgelesen und bearbeitet werden kann. Mit der Bewerbung wird versichert, dass durch den eingesandten Beitrag die Rechte Dritter nicht verletzt werden.

Die eingesandte Beschreibung des Projektes, das Bildmaterial sowie die Kontaktdaten dürfen für die Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Integrationspreises durch die Initiatoren des Sächsischen Integrationspreises verwendet werden.

Das **Preisgeld** soll für gemeinnützige interkulturelle Initiativen oder Projekte verwendet werden. Bei unzulässiger Verwendung kann das Preisgeld von den Initiatoren des Sächsischen Integrationspreises 2024 zurückgefordert werden.

Einsendeschluss ist der 27. August 2024. Später eingehende oder unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GRÜNDUNGSFÖRDERUNG
ZUSAMMENWIRKUNG



THÜRME
SACHSEN



Der Sächsische Ausländerbeauftragte

Kultur und Vermischtes

Tag der Oberlausitz am 21. August 2024

Aufruf zur Gestaltung der Festtage „Tag der Oberlausitz 2024“ vom 10. bis 25. August

Der **21. August**, der Gründungstag des Oberlausitzer Sechsstädtebundes im Jahre 1346, ist der Tag der Oberlausitz. Veranstaltungen der Kultur- und Heimatvereine, Volkskunstgruppen und Chöre, Heimatkundler und Vortragenden, Kulturschaffenden und Bürgervereinigungen zeigen die einmalige landschaftliche, historische und kulturelle Vielfalt der Oberlausitz.

Von Königsbrück bis Görlitz, von Hoyerswerda und Weißwasser bis nach Zittau werden die **Festtage vom 10. bis 25. August** auch im Jahr 2024 wieder Tausende Einheimische und Gäste in der gesamten Oberlausitz begeistern.

So wird am 21. August im Schloss Krobnitz die Frage gestellt „Alles Lausitz oder Niederschlesien oder was? – Entwirrung eines Wirrwarrs“ und von Dr. Volker Dudeck von der Fachgruppe „Oberlausitzer Landeskunde, Geschichte und Kunstgeschichte des Lusatia-Verbandes in einem Vortrag beantwortet.

Am 17. August treffen sich auf der Altstadtbrücke in Görlitz deutsche und polnische Freunde der Oberlausitz, um zu tanzen und zu singen und am 25. August spielt „De Mangelmusike“ in Seiffhennersdorf, um nur einiges aus dem vielfältigen Programm zu nennen.

Alle Mitwirkenden zum Tag der Oberlausitz sind aufgerufen, ihre Aktivitäten für den Eintrag in den Veranstaltungskalender mitzuteilen.

„Wer kennt die Oberlausitz?“, heißt es im bereits fünften Preisausschreiben zum Tag der Oberlausitz, dessen 12 Fragen am 15. Juli veröffentlicht werden. Alle geschichts- und landeskundlich interessierten Oberlausitzer können ihr Wissen unter Beweis stellen – auf die Besten warten schöne Preise. Die Abstimmung ist erstmals auch online einen QR-Code zu erreichen.

Ein Höhepunkt ist die Bekanntgabe des Oberlausitzer Wortes des Jahres 2024 unter dem Motto „Haustiere und heimische Wildtiere“. Die Interessengemeinschaft Mundart und Trachten im Lusatia-Verband verkündet das Siegerwort bei Veranstaltungen am 21. August in Spitzkunnersdorf und am 23. August in Ebersbach/Sa.

Der Tag der Oberlausitz soll auch im Jahr 2024 ein guter Anlass sein, während der Festtage vom 10. bis 25. August die Fahne der Oberlausitz in den Dörfern und Städten zu hissen.

INFORMATIONEN UND ANSPRECHPARTNER

Informationen zum Tag der Oberlausitz

und Anmeldung von Veranstaltungen

www.lusatia-verband.de/Oberlausitztag

<https://eveeno.com/183679470>

Preisausschreiben zum Tag der Oberlausitz

<https://eveeno.com/335838097>

www.lusatia-verband.de, 0174|530 40 47, info@lusatia-verband.de

Der Lusatia-Verband e.V. ist das Netzwerk der Oberlausitzer Heimat-, Natur-, Geschichts- und Gebirgsvereine zur Förderung der Oberlausitzer Kultur und Identität. Er bietet bei Veranstaltungen, in Publikationen und im Internet eine Plattform zur gegenseitigen Information und zum Erfahrungs- und Meinungsaustausch. Mehr als 1.400 Verbandsmitglieder engagieren sich im Oberlausitzer Heimatverband für die Oberlausitz und den Austausch mit ihren Nachbarregionen.

Lusatia Verband e.V.

11. Oberlausitztag in der Alten Mangel

Der Oberlausitztag ist in unserer Heimat eine Tradition geworden. Viele Heimatfreunde gestalten diesen Tag auf unterschiedliche Art und Weise. Vorträge, Wanderungen, Buchlesungen, Brauchtum oder kulturelle Darbietungen kann man in vielen Orten erleben. Einen genauen Überblick gibt es auf der Internetseite des Lusatia-Verbandes. Die Städte Bautzen, Görlitz, Löbau, Kamenz, Zittau und Lauban gründeten am 21. August 1346 den Oberlausitzer Sechsstädtebund. Dieses bedeutende historische Ereignis wurde vor elf Jahren zum Anlass genommen, gerade um dieses Datum herum den Oberlausitztag zu begehen.

Auch in unserer Alten Mangel ist es Tradition, diesen Tag mit Leben zu füllen. **Am Sonnabend, dem 24. August 2024** laden wir ab 14:00 Uhr alle Heimatfreunde herzlich ein. Unser Fremdenverkehrsverein, die Heedelirchen, De Mangelmusike, die Gruppe Rädnsortn und Kameraden unserer Ebersbacher Feuerwehr geben sich alle Mühe, den Nachmittag mit Leben zu füllen. Auch Musikschüler bereiten sich auf ein Zusammenspiel mit der Mangelmusike vor. Mit Spannung erwarten wir die Verkündung des Oberlausitzwortes 2024. Diesmal ging es ja um Tiernamen. 1160 Stimmen wurden abgegeben, sehr viele davon aus unserer Stadt. Vielleicht ist unter den Gewinnern auch der eine oder andere Gast. Außerdem erfahren wir das Thema für 2025. Es wäre schön, wenn sich dann noch mehr Leute an dieser Wahl beteiligen würden.

Für Essen und Trinken ist wie immer reichlich gesorgt. Wir hoffen auf schönes Wetter und viele gut gelaunte Gäste.

Fremdenverkehrsbüro Ebersbach-Neugersdorf
Helga Brösel

Vu oalln is woas do!

Denkt ne, unse Heemt is a schlufferches Naast.
War doas gleebe, dar ist no ne durte gewaast.
Mer hoann moanch schie Festl fer Kleen und fer Gruuß.
Ba uns a dr Lausitz ist egoal woas lus.
An Jänner gibt's Sisses: De Vogel hoann Huckst.
Zer Foastnacht wird imbändch gedeebst und gejuxt.
Ban Nubbernboall treib mer is Koalb urndlch aus.
Und Ustern kumm Eer uffs Beeml vurm Haus.

Gehoanne wird's Feuer gewieß ne verseemt.
Zun Gierschdurfer Schissn kimmt oalls a de Heemt.
,S wird Arnte gefeiert, de Abern senn rei,
tutt's Flenntippl scheechn, nu, fert'ch oack ne glei!
Und ban Feuerzauber is oalls uffm Benn,
wenn zengsrin vorn Loadn de Feuerchl brenn.
Zun Rupperchmoarcht tu mer, ne, lusst's euch oack soin:
Zerletzt noa ver Weihnacht is Christkindl join!

*Kehrreim: Mir soin euch oack doas eene: De Äberlausitz is kleene.
Und is unse Heemt su kleene o, vu oalln is woas do, woas do!*

Wir Heedelirchen singen natürlich vor allem die Lieder unseres Heimatdichters Herbert Andert. Oft sind wir aber auch auf der Suche nach neuem Liedgut. Dies geschieht durch einen interessanten Gedankenaustausch. So entstand das Lied „Vu oalln woas“. Mit Erlaubnis der zwei ursprünglichen Verfasser (K.H. Schneider und H. Klecker) schuf unsere Heedelirche Juliane Riedel den neuen Text. Und so entstand für uns ein weiteres Lied, das wir gerne singen.

Fremdenverkehrsbüro Ebersbach-Neugersdorf
Helga Brösel

21. Sternradfahrt des Landkreises Görlitz Radfahrbegeisterte treffen sich am Olbersdorfer See



Nachdem die 21. Sternradfahrt am 01.06.2024 aufgrund der Unwetterlage verschoben werden musste, freut sich der Landkreis Görlitz nun auf die Veranstaltung am 24.08.2024. Unter dem Motto „Auf zur Sternradfahrt im Landkreis Görlitz“ sind alle Radfahrfreunde herzlich eingeladen, gemeinsam auf Tour zu gehen. In diesem Jahr befindet sich das zentrale Ziel im Süden des Landkreises, am Olbersdorfer See. Acht ausgewiesene Touren führen sternförmig zum Ziel. Entlang der Routen bieten zahlreiche, liebevoll eingerichtete Stempelstellen Gelegenheit zur Rast und Erholung. In bewährter Weise können die Radfahrer dort wieder Stempel im Teilnehmerpass sammeln, um an der beliebten Tombola am Zielort teilnehmen zu können. Radfahrer haben auch die Möglichkeit, die Sternradfahrt-App www.app.sternradfahrt.de zu nutzen, um Stempel digital zu sammeln, was ebenfalls eine Teilnahme an der Tombola ermöglicht.

Die Startpunkte der acht offiziellen Touren sind in Rothenburg/O.L., Boxberg/O.L., Rietschen, Reichenbach/O.L., Görlitz/Zgorzelec (PL), Bautzen, Rumburk (CZ) und Liberec (CZ) angesiedelt. Von dort aus ist der Weg zum Zielort Olbersdorfer See an wichtigen Verkehrsknotenpunkten gekennzeichnet. Zusätzlich ist ab Olbersdorf ein spezieller Rundkurs ausgewiesen, der leicht zu erkennen ist. Natürlich können Radfahrer auch auf individuell geplanten Routen zum Zielort kommen.

Am Olbersdorfer See sorgt ein kleines Programm mit Musik, Kultur- und Aktivangeboten für Kinder und Erwachsene für Unterhaltung. Auch die Versorgung mit Speisen und Getränken ist gesichert. Für diejenigen, die sich nach der Fahrt erfrischen möchten, bietet sich die Möglichkeit, in den See zu springen, bevor die Rückreise angetreten wird.

Online können alle Tourenverläufe, Stempelstellen und aktuelle Informationen rund um die Veranstaltung eingesehen werden. Das Faltblatt gibt es in allen Tourist-Informationen und steht zudem auf der Webseite zum Download zur Verfügung. Detaillierte Informationen zu den Routen und den dazugehörigen GPX-Tracks finden Sie ebenfalls auf der Internetseite www.sternradfahrt.de.

Ansprechpartner für Rückfragen:

Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbH
Servicestelle Tourismus & Freizeit
Maja Daniel-Rublack
Telefon: 03581 32901-21
E-Mail: maja.daniel-rublack@wirtschaft-goerlitz.de



HEES

— BESTATTUNGEN —

Telefon: 03586 330 10

Hinterbliebene erfahren einfühlsamen Seelentrost



Neueibau

Hauptstraße 88




Hanschur-Druck

Medienerzeugnisse aus Großschönau



OFFSET- UND DIGITALDRUCK



Redaktions- und Anzeigenschluss

Ausgabe 09/2024: **20.08.2024**

(Einreichung – Redaktionsschluss um 7:30 Uhr möglich.)

Erscheinungsdatum der nächsten Ausgabe: 31.08.2024

Manuskripteinsendungen:

redaktionellen Teil:
spreequellbote@ebersbach-neugersdorf.de (nur als MS Word / JPEG)

Anzeigen:
Hanschur Druck
Hanschur & Suske oHG
Hauptstraße 71 · 02779 Großschönau, Tel. 035841 37060 · Fax 035841 37062
E-Mail: spreequellbote@hanschur-druck.de

Leserzuschrift

Der Tiger ist los

Wir schreiben das Jahr 1885. Im benachbarten Georgswalde, dem heutigen Jirikov, bricht im Sommer ein Tiger aus und treibt sich fortan im Ort herum. Er schleicht durch Felder und Wege, auch in Neugersdorf und Ebersbach, und versetzt die Einwohnerschaft in Angst und Schrecken. Was war passiert? Die Rumburger Zeitung wie auch die Mitteilungen des Nordböhmischen Exkursionsclubs und das Liechtensteiner Volksblatt berichten unter dem Titel „Die Tigerjagd zu Georgswalde“ über den Hergang des Geschehens: Das Tier war am dritten Tag des „Königsschießens“ in Georgswalde durch die Unaufmerksamkeit eines Wärters ausgebüxt und unter das Podium gekrochen. Alle Versuche ihn einzufangen, blieben erfolglos. Der Tiger entwichte. Was folgte, war eine spektakuläre Verfolgungsjagd. Die damalige Gendarmerie und Finanzwache der umliegenden Orte, heute Polizei und Zoll, wurden verständigt. Getreidefelder wurden umstellt, doch der Tiger konnte immer wieder entkommen. Er kämpfte mit aller Macht gegen die Versuche, ihn bewaffnet einzufangen. Ein Mensch wurde verletzt, und der Tiger biss sogar einen Gewehrschaft durch, bevor weitere Herbeigeeilte das Tier gewaltam zu Boden streckten. Was für ein Ereignis! Was davon wahr ist, was davon spektakulärer Verklärung der Geschehnisse zugeschrieben werden muss, wird wohl nie vollständig ans Licht kommen. Dennoch klingt diese Tigerjagd nach. Mehr noch: In Ebersbach-Neugersdorf wurde kürzlich eine gestreifte Schwanzspitze gesichtet. Sie huschte davon, so schnell wie sie gekommen war. Aber – von Gefahr keine Spur.

Der Tiger scheint ein freundliches Tier zu sein. Scheu zudem. Ob er ein Urahn des 19. Jahrhundert-Tigers ist? Wer weiß. Wenn Sie ihn sehen, seien Sie sicher, er ist energiegeladener aber ungefährlich. Begeben wir uns gemeinsam mit dem Tiger auf die Pirsch. Unser Ebersbach-Neugersdorf ist schön, tierisch schön, und mit dem Tiger wird es vielleicht noch ein bisschen heiterer, pardon, lustiger.

Autor
der Redaktion bekannt

Nachgelesenes

Zu Gast bei Freunden

Vom 28. bis 30. Juni 2024 weilte auf Einladung unserer Partnerstadt Krappitz (Krapkowice) in Oberschlesien eine kleine Delegation unserer Stadt unter Leitung unserer Bürgermeisterin zu den „Partnerschaftstagen“. Anlass war das zwanzigjährige Jubiläum der Unterzeichnung der multilateralen Partnerschaftsabkommen der Partnerstädte von Krappitz, so auch damals Neugersdorf. Außerdem wurde die zwanzigjährige Mitgliedschaft Polens in der EU begangen. Es erfolgte die Unterzeichnung einer „Absichtserklärung zur Fortsetzung der Zusammenarbeit“ zwischen Krappitz und den anderen Partnerstädten, bei einem Festakt im Kulturhaus der Stadt.



Frau Hergenröder unterschreibt die Absichtserklärung

Am Abend gab es ein Beisammensein mit den anderen Delegationen zum gegenseitigen Kennenlernen. Am nächsten Tag konnten wir bei einer Schifffahrt auf der Oder die neue Schleuse bei einer Schleusung besichtigen. Die neue Schleuse entspricht der europäischen Wasserstraßenklasse IV mit einem Schleusenkanal von 12,0 m Breite und 190,0 m Länge. Parallel zu diesem Bauvorhaben wurde die alte Schleuse rekonstruiert. Die Schleuse wurde von 2021 bis 2023 errichtet. Beim Besuch 2022 konnten wir bereits die Baustelle besichtigen.



Das Schiff verlässt die Schleusenkammer, Fotos Karl-Ernst Simm

Am Sonntag hieß es dann schon wieder Abschied nehmen. Den längsten Heimweg hatten die Gäste aus Camas an der Westküste der USA. Traurig war der Abschied der Freunde aus der ukrainischen Partnerstadt Rohatyn, die wieder in ihr vom Krieg gebeuteltes Heimatland zurückkehrten.

Auf diesem Weg möchten wir unseren Freunden in Krappitz herzlich danken für die Organisation und die nette Aufnahme.

Karl-Ernst Simm

Wandergruppe Neugersdorf



Burg im Eigenbau

Die Wandergruppe Neugersdorf traf sich zur Juliwanderung diesmal zum scharfen Wanderstarr im benachbarten Polen auf dem Parkplatz an der Ortsverbindungsstraße 358 Bad Flinsberg – Schreiberhau („Sudetenstraße“). Dort, wo früher mal eine schöne Baude, die „Ludwigsbaude“ stand, ist jetzt ein großer Wanderparkplatz. Die Baude ist aber leider nach dem 2. Weltkrieg verfallen. Vom Treffpunkt aus ging es dann auf breitem Forstweg hinauf auf den „Hohen Iserkamm“. Immerhin an die 300 Höhenmeter am Stück, das war schon eine Herausforderung für die 22 Mitwanderer. Der „Hohe Kamm“ ist vielleicht (Ansichtssache) der attraktivste und spektakulärste Kamm des an Kämmen reichen Isergebirges. Sein östlicher Granitpfeiler ist der Hochstein bei Schreiberhau mit 1058 m Höhe, der westliche der Berg Tafelfichte bei Nove Mesto (1124m). Dazwischen liegen etwa 20 km Weg: Wälder, Felsengipfel, Bergwiesen, Moore und – herrliche Panoramen. Keine gefährliche Gratwanderung, nein, der Weg verläuft zumeist auf einem breiten Bergücken.

Nach Erreichen der Kammhöhe ging es weiter in östlicher Richtung, an den „blauen Steinen“ vorbei dem Hochstein entgegen. Hier wird man belohnt mit ungewöhnlich eindrucksvollen Aussichten und Panoramen, die vor allem Blicke über das Gebirge, aber auch ins heimliche Zittauer Gebirge und das Oberlausitzer Bergland bieten. Beim Weitergehen fällt dem Wanderer auf (der von zu Hause große Käfer- und Windbruchschadflächen gewohnt ist), dass das Isergebirge vollkommen grün ist! Frische, junge Fichtenwälder sind wieder herangewachsen und bilden eine gewaltige grüne Decke, die riesige Flächen überzieht. Nur gelegentlich findet man die schönen Aussichten auf umliegende Landschaften. Der Weg führt ganz nahe an der mit 1126 m höchsten Erhebung des Isergebirges, der Vysoka Kopa (Hohe Koppe/früher Hinterberg) vorbei. Die darf aus Naturschutz-

gründen nicht begangen werden. Weiter führt der Weg zum stillgelegten Steinbruch, wo bis vor wenigen Jahren durch die Hütte „Stanislaw“ noch vor allem Quarzit abgebaut wurde. Wir konnten hier schöne Aussichten genießen und ungewöhnlich ergiebige Heidelbeerfelder „ausbeuten“. Nur zum Sofortessen! Wir hatten keine Sammelbecher dabei.

Dem Hochstein waren wir damit jedoch nicht sehr viel nähergekommen! Aber bald, nachdem wir die Brantweinfelsen passiert hatten, waren wir doch am finalen Aufstieg und konnten nun das Wunderwerk eines wahren Arbeitshelden (oder Verrückten?) bestaunen und genießen: Ein einzelner Mann hat in 17 Jahren tagtäglicher fleißiger Arbeit allein, ohne Wasser- und Elektrizitätsanschluss eine Burg mit Turm erbaut! Alles aus Granitsteinen. Das scheint unglaublich, ist aber wahr. Ich selbst habe vor einigen Jahren beobachtet, wie der Mann am Fuße des Bauwerkes „Turm“ aus Zement und Sand den Mörtel mischte, den er dann mit Eimern hochtrug, um oben die vorher gleichfalls hinaufgetragenen Steine zu vermauern. Auf diese Weise hat er die ganze Baude, nämlich die „Abendburg“ (Zwalisko) mit dem Aussichtsturm nach altem Vorbild errichtet.

Wir bestaunen ausgiebig die Bauwerke und deren akkurate Ausführung, bevor wir uns in der Baude eine Rast bei Kaffee und hausgebackenem Apfelkuchen gönnen. Als es dem Wanderleiter gelingt, uns den Erbauer, Josef Golba vorzustellen, wird eifrig Beifall gespendet.

(Vgl. auch Schronisko Wysoki Kamień 1058 m.n.p.m (wysokikamien.com.pl)

Hier gibt es ergänzende Beiträge, Fotos und Videos).

Auf dem Rückweg folgt ein Stück mit wenig Gefälle, bald wird es steil und rutschig, aber wir erreichen schnell die Ausgangshöhe und nach ein paar Schritten auch den Parkplatz. Eine mit 20 km und 500 Hm auf und ab zwar durchaus anstrengende und anspruchsvolle, aber mit den schönen Panoramen, den weiten Sichten und den Attraktionen auch sehr schöne Wanderung ist zu Ende.

Leider hat das Wetter mit bedecktem Himmel - aber ohne Regen und angenehm kühl - bessere Fotoaufnahmen verhindert.

Die nächste Wanderung der Wandergruppe Neugersdorf ist am **4. August**. Treffen wie immer um 8:30 Uhr am Verknüpfungspunkt, es geht ins Zittauer Gebirge, böhmische Seite. Scharfer Start ist um 9:00 Uhr am Wanderparkplatz „Stern“ zwischen Oybin-Hain und Jonsberg, wo eine Überraschung wartet. Es folgen dann eine Busfahrt (etwa 30 Kronen) und 17 km Wanderung, eine Einkehr ist erst gegen Ende vorgesehen.

Günter Schäfer



Hinauf zum hohen Iserkamm

Hinauf zum hohen Iserkamm,



Wandergruppe auf dem hohen Iserkamm

auf dem hohen Iserkamm,



Abendburg, Eigenbau

Burg aus Granitsteinen, Eigenbau, Fotos Günter Schäfer

Ein Ranzten mit viel Detail für die Großen



Montag - Freitag: 10-18 Uhr, Samstag: 10-13 Uhr



Kaufhaus an der Sprequelle GmbH & Co. KG

02727 Neugersdorf, Sprequellestraße 6, Tel. 03586/7830-0, www.kaufhaus-sprequelle.de

www.gravuren-selbst-gestalten.de

Termine in der Nachbarschaft

Niedercunnersdorf

- 16. – 18.08.** **Oldtimertreffen Niedercunnersdorf**
mit Fahrzeugen bis Baujahr 1934 und
Teilnehmern aus ganz Deutschland
Eintritt frei
Festplatz, Obercunnersdorfer Str.11a
Oldtimerfreunde Niedercunnersdorf &
die Privilegierte Schützengesellschaft
Niedercunnersdorf e.V.

Kottmar

- 30.08.2024** **Regio Markt**
ab 13:00 Uhr Veranstaltungsort:
ehemaliges „Blumenhäusel“
in Eibau, Hauptstr. 256, Kottmar
Der Regio Markt ist eine ehrenamtliche
Initiative der Naturmarkt-Freunde Kottmar
Für Rückfragen: 0176/82124692 oder
kati.markert@posteo.de
- 31.08.2024** **Familien-Outdoor-Tag**
10:00 – Treffpunkt Kottmarsdorf auf dem
16:00 Uhr Caravanstellplatz an der Mühle
NABU-Kreisverband Löbau e.V.

Löbau

- 31.08.2024** **Familienbörse**
09:30 – Begegnungszentrum „Lausitzer Granit“
13:00 Uhr 02708 LÖBAU, Äußere Zittauer Str. 47 b
(an der Südkreuzung)
boerse-lausitzergranit-loebau@web.de

Šluknov

- 09.08.2024** **Fukov/Fugau**
16:00 Uhr - 12. Treffen mit einem Feld-Gottesdienst
- Segnung des neuen Gedenksteins
- Ausstellung von historischen Fotos
- Anschließend Imbiss
- 10.08.2024** **Heimattreffen in Königswalde**
10:30 Uhr - Gottesdienst in der Kirche
des Hl. Laurentius
- Besichtigung der renovierten Leichenhalle
- Segnung des renovierten Denkmals der
Opfer 1. Weltkrieg
- Segnung der neuen Gedenktafel für die
unschuldigen Opfer des 2. Weltkrieges und
der Nachkriegszeit



Der neue Nissan Qashqai
mit **e-POWER**
Einzigartig, elektrifiziert
und kabellos

QASHQAI N-CONNECTA

1,5 VC-T e-POWER 4x2, 140
kW (190 PS), Benzin

Ab mtl. € 219,-¹
Tageszulassung

• Sondermodell: Black- Edition

- 18"-Leichtmetallfelgen
- Panorama-Glasdach
- ProPILOT-mit Navi-Link
- NissanConnect Navigation
- 12,3" Touchscreen
- AroundViewMonitor
- 360° Rundumsicht
- 10,8"-Head-up-Display
- Voll-LED Scheinwerfer mit adaptiven Lichtassistent

**NISSAN QASHQAI N-CONNECTA 1.5 VC-T e-POWER 4x2,
140 kW (190 PS), Benzin: Energieverbrauch kombiniert:
5,2 (l/100 km); CO₂-Emissionen kombiniert: 118 (g/km);
CO₂-Klasse: D.**

NISSAN QASHQAI N-CONNECTA 1.5 VC-T e-POWER 4x2, 140 kW (190 PS), Benzin: ¹ Fahrzeugpreis € 36.500,-, Anzahlung € 5.750,-, Nettodarlehensbetrag € 30.750,-, Laufzeit 48 Monate (47 Monate à € 219,- und eine Schlussrate von € 22.562,-), 40.000 km Gesamtkilometerleistung, Gesamtbetrag € 32.855,-, Gesamtbetrag inkl. Anzahlung € 38.605,-, eff. Jahreszins 1,99 %, Sollzinsatz (geb.) 1,97 %. Ein Finanzierungsangebot der Nissan Financial Services, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Ein Angebot für Privatkunden. Nur gültig solange unser Vorrat reicht, max. bis zum 30.09.2024.



Auto Liebmann GmbH & Co. KG
Hauptstraße 53
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586 740980
www.autoliebmann.de



SÜD-OST Brandschutz e.K.

Handel • Montage • Kundendienst

Spitzkunnersdorfer Straße 18 a · 02779 Großschönau

Rauchmelder und Feuerlöscher
für Haushalt und Gewerbe

Tel: (035841) 38434 Fax: 36245

Wir sorgen für Ihre Sicherheit!

info@suedost-brandschutz.de

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Wir bitten von Nachfragen bezüglich Anzeigen bei uns abzusehen! Angebote/Nachfragen richten Sie bitte direkt an den Inserenten bzw. bei Chiffre-Anzeigen **schriftlich** an uns.

Die Schaltung Ihrer kostenlosen, privaten Kleinanzeige ist einmalig möglich. Mehrmaliges Erscheinen ist nicht zulässig.

Vermiete

Ebersbach, Hauptstraße. 59, sehr zentrale / ruhige Lage / gemütliche **2R.- Dachgeschoß-Wohnung** (74m/2) über 2 Etagen! (Warmmiete 520,00€) ab 01.08.2024 zu vermieten. PKW-Stellplatz sowie Grillecke sind vorhanden. Info: 0176/62 65 77 65

Neugersdorf: Aug.-Bebel-Str. 18, (Nähe Ärztehaus) sonnige **2 R.-Wohnung** im 2. OG (67m/2) (Warmmiete 500,00€) ab 08/ 2024 zu vermieten. Sehr ruhige Lage/ PKW-Stellplatz am Haus vorhanden. Infos unter 0176/62 65 77 65

Verschiedenes

Geben aus gesundheitlichen Gründen unseren **Kleingarten mit Laube** und Inventar in der Kleingartenanlage Kottmar e.V. Walddorf ab. Zu erfragen an Tel. 03586 311389

Verkaufe

Verkaufe **Rasenstecher** (Obi), fast neu, für 25,00 €. 03586 / 788503

2 stabile Schreibtische incl. 2 Containern (auch als Arbeitstische nutzbar), **1 Eckschreibtisch günstig** abzugeben. Info unter 0172/ 3574210.



TACKMANN

Gebäudereinigung und Dienstleistung GmbH

Meisterbetrieb

- › Gebäudereinigung › Glasreinigung › Hausmeisterdienste
- › Kleintransporte › Grünanlagenpflege › Polsterreinigung
- › Entrümpelung › Schädlingsbekämpfung › Desinfektion

Nordstr. 1+5 · 02727 Neugersdorf · Tel.: (0 35 86) 30 06 27

Fax: (0 35 86) 3 69 01 18 · www.tackmann-gmbh.de · gebauedereinigung-tackmann@t-online.de

Wespenbekämpfung!



- › Handwäsche, Lackpolitur
- › Versiegelung mit Nanotechnik
- › komplette Innenraumreinigung
- › Unterbodenwäsche und Versiegelung

vb-loebau-zittau.de

50 Euro*
für jeden Schulanfänger

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Für den
Führerschein,
das Auto, die
Wohnung
sparen

Sie möchten für die Zukunft Ihres Kindes sparen? Wir geben **50 Euro dazu**, wenn Sie sich für einen Sparplan* entscheiden.

*Einzahlung auf neuen Sparplan für das Kind. Näheres gern persönlich. Angebot befristet.

Volksbank
Löbau-Zittau eG



medizinisches

PEGASUS

Pflege Team & Therapie Team

Weil Gesundheit &
Pflege Vertrauenssache ist!



Pflegedienstleitung
Steffi Hönicke

- ▶ freundlich
- ▶ zuverlässig
- ▶ kompetent

PEGASUS PflegeTeam
Rumburger Strasse 17
02782 Seifhennersdorf
www.team-pegasus.de



- ▶ ambulantes PflegeTeam
- ▶ kompetente PflegeBeratung
- ▶ spezialisiertes WundTeam
- ▶ individuelle Alltagsbegleitung
- ▶ ambulante Fußpflege
- ▶ gründliche Hauswirtschaft
- ▶ individueller Fahrdienst
- ▶ engagiertes HausmeisterTeam
- ▶ **PHYSIO TherapieTeam**
- ▶ **ERGO TherapieTeam**



Uli Hansel

Malerhandwerksbetrieb seit 1954

Malerarbeiten innen und außen
Tapetenzarbeiten · Verlegen von Bodenbelägen

Rudolf-Breitscheid-Straße 39
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Fax: 03586 368960



03586 32323

Mineralöl NEUMANN

... bringt Wärme ins Haus.

Ihr Partner für **Heizöl**

☎ **03586 702743**

☎ **0800 0301674***

* gebührenfrei im dt. Festnetz

NEUGERSDORF · GOETHESTRASSE 16
02727 EBERSBACH-NEUGERSDORF

